

1400 Series/4-bay IP Video Storage System

DLA-AIOL0



BOSCH

de Schnellstartanleitung
en Quick Installation Guide
es Guía de instalación rápida
fr Guide d'installation rapide
it Guida all'installazione rapida
ja クイックインストールガイド

nl Beknopte installatiehandleiding
pl Instrukcja szybkiej instalacji
pt Guia de Instalação Rápida
ru Руководство по быстрой установке
zh 快速安装指南

de	Schnellstartanleitung	5
en	Quick Installation Guide	19
es	Guía de instalación rápida	33
fr	Guide d'installation rapide	48
it	Guida all'installazione rapida	62
ja	クイックインストールガイド	76
nl	Beknopte installatiehandleiding	89
pl	Instrukcja szybkiej instalacji	103
pt	Guia de Instalação Rápida	117
ru	Руководство по быстрой установке	131
zh	快速安装指南	146

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitsvorkehrungen	6
1.1	Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen	6
1.2	Elektrische Sicherheitsvorkehrungen	6
1.3	ESD-Vorkehrungen	7
1.4	Sicherheitsvorkehrungen im Betrieb	7
<hr/>		
2	Systemkonfiguration – Hardware	8
2.1	Einführung	8
2.2	Auspacken	8
2.3	Einrichtungsvorbereitung	8
2.3.1	Auswahl eines Aufstellungsorts	8
2.3.2	Sicherheitsvorkehrungen für das Rack	8
2.3.3	Sicherheitsvorkehrungen für das System	9
2.3.4	Hinweise zur Rack-Montage	9
2.4	Anleitung zur Rack-Montage	9
2.4.1	Identifizieren der Teile der Rack-Schienen	10
2.4.2	Befestigen der Innenschienen	10
2.4.3	Befestigen der Außenschienen	10
2.4.4	Einbau des Systems im Rack	11
2.4.5	Einbau des Systems in ein Telco-Rack	11
2.5	Einschalten des Systems	11
<hr/>		
3	Systemkonfiguration – Erste Schritte	11
3.1	Einführung	11
3.2	Einrichtungsanleitung	12
3.3	Einstellen der IP-Adresse	12
3.3.1	Remotedesktopverbindung	12
3.3.2	Physische Verbindung	14
3.4	VRM Appliance	16
3.4.1	Zusätzliche Software und Dokumentation	17
3.4.2	Deaktivieren des VRM-Dienstes	17
3.5	Standard-Systemkonfiguration	17
3.6	Wartung und Reparatur	18

1 Sicherheitsvorkehrungen

1.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Beachten Sie diese Regeln, um die allgemeine Sicherheit zu gewährleisten:

- Halten Sie den Bereich um das System sauber und in Ordnung.
- Legen Sie die obere Gehäuseabdeckung sowie ausgebaute Systemkomponenten zum Schutz vor Trittschäden in sicherer Entfernung zum System oder auf einem Tisch ab.
- Tragen Sie bei Arbeiten am System keine losen Kleidungsstücke (z. B. Krawatten oder aufgeknöpfte Hemdsärmel), die mit elektrischen Schaltkreisen in Berührung kommen oder von einem Lüfter angesaugt werden können.
- Legen Sie Schmuck oder sonstige am Körper getragene Metallgegenstände ab. Diese stellen sehr gute metallische Leiter dar, die bei Berührung mit Leiterplatten oder Strom führenden Teilen zu einem Kurzschluss und damit zu Verletzungen führen können.
- Schließen Sie das System nach Arbeiten im Innenbereich wieder, und befestigen Sie es wieder am Rack. Vergewissern Sie sich vorher, dass alle Anschlüsse befestigt sind.
- Das System wiegt bei Vollausbau ungefähr 17,5 kg. Der Transport des Systems sollte durch zwei Personen erfolgen, die an den gegenüberliegenden Seiten stehen (zur besseren Gewichtsverteilung mit nach außen gestellten Füßen) und das System langsam anheben. Dabei ist der Rücken stets gerade zu halten und das Gewicht aus den Beinen anzuheben.

1.2 Elektrische Sicherheitsvorkehrungen

Befolgen Sie zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz des Systems grundlegende elektrische Sicherheitsvorkehrungen:

- Merken Sie sich, wo sich am Gehäuse der Netzschalter sowie im Raum der Notauschalter, der Trennschalter oder die Steckdose befinden. Dadurch können Sie das System bei einem Stromunfall schnell von der Stromversorgung trennen.
- Arbeiten Sie nie alleine an Hochspannungsbauteilen.
- Unterbrechen Sie beim Entfernen oder Einbauen von Hauptsystemkomponenten, wie z. B. von Mainboards, Speichermodulen und Diskettenlaufwerken, immer die Stromversorgung des Systems. Bevor die Stromversorgung unterbrochen wird, schalten Sie zunächst das System über das Betriebssystem aus, und ziehen Sie anschließend die Netzkabel von allen Netzteileneinheiten des Systems ab.
- Bei der Arbeit an freiliegenden elektrischen Schaltkreisen sollte eine weitere Person anwesend sein, die mit den Abschaltvorrichtungen vertraut ist und bei Bedarf die Stromversorgung unterbrechen kann.
- Arbeiten Sie nur mit einer Hand an eingeschalteten elektrischen Geräten. Dadurch wird vermieden, dass sich ein Stromkreis schließt, der zu einem elektrischen Schlag führt. Seien Sie mit Metallwerkzeugen äußerst vorsichtig, da sie elektrische Bauteile oder Platinen bei Berührung beschädigen können.
- Verwenden Sie zum Schutz vor Stromunfällen keine Matten, die zur Verringerung elektrostatischer Entladungen dienen. Verwenden Sie stattdessen spezielle Matten, die zur elektrischen Isolierung dienen.
- Die Netzkabel müssen über einen Schutzkontaktnetzstecker verfügen und an Schutzkontaktsteckdosen angeschlossen werden. Das Gerät verfügt über mehr als ein Netzkabel. Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten beide Netzkabel ab, um Stromunfälle zu vermeiden.

- Mainboard-Batterie:
VORSICHT – Wenn die Mainboard-Batterie mit umgekehrter Polarität eingesetzt wird, kann sie explodieren. Tauschen Sie diese Batterie nur gegen Batterien desselben oder eines vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typs aus (CR2032). Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den Herstelleranweisungen.
- DVD-ROM-Laser:
VORSICHT – Dieses System wird ohne DVD-ROM-Laufwerk geliefert. Falls jedoch ein solches hinzugefügt wird: Öffnen Sie nicht die Abdeckung, und verwenden Sie das Laufwerk nicht unsachgemäß. Andernfalls besteht die Gefahr einer direkten Exposition gegenüber Laserstrahlung bzw. einer gefährlichen Strahlenexposition.
- Auswechselbare Einlötsicherungen auf dem Mainboard: Die selbstrückstellenden PTC-Sicherungen (Kaltleiter) auf dem Mainboard dürfen nur durch geschulte Servicemitarbeiter ausgetauscht werden. Die neue Sicherung muss den gleichen oder einen gleichwertigen Typ aufweisen wie die vorherige. Für weitere Informationen und Unterstützung wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.

1.3 ESD-Vorkehrungen

Wenn sich zwei Gegenstände mit unterschiedlicher elektrischer Ladung berühren, treten elektrostatische Entladungen (ESD) auf. Der Ladungsunterschied wird durch die Entladung ausgeglichen. Diese kann zu Schäden an elektronischen Bauteilen und Leiterplatten führen. Um die Geräte vor ESD zu schützen, können Ladungsunterschiede durch die folgenden Maßnahmen ausreichend ausgeglichen werden:

- Tragen Sie ein geerdetes Antistatikband.
- Entnehmen Sie Komponenten und Leiterplatten (PCBs) erst bei Gebrauch aus ihren Antistatikhüllen.
- Berühren Sie einen geerdeten Metallgegenstand, bevor Sie eine Leiterplatte aus der Antistatikhülle entnehmen.
- Lassen Sie Komponenten oder Leiterplatten (PCBs) nicht mit Ihrer Kleidung in Berührung kommen. Diese kann selbst beim Tragen eines Antistatikbandes eine Restladung enthalten.
- Fassen Sie Leiterplatten nur an den Rändern an; berühren Sie nicht ihre Komponenten, Peripherie-Schaltkreise, Speichermodule oder Kontakte.
- Berühren Sie nicht die Anschlussstifte von integrierten Schaltkreisen oder Modulen.
- Legen Sie das Mainboard und die Peripheriemodule bei Nichtgebrauch wieder in die zugehörigen Antistatikhüllen.
- Achten Sie aus Gründen der Erdung darauf, dass bei Ihrem Rechnergehäuse eine sehr gute Leitfähigkeit zwischen Stromversorgung, Gehäuse, Befestigungselementen und Mainboard besteht.

1.4 Sicherheitsvorkehrungen im Betrieb

Es ist darauf zu achten, dass im Betrieb des Systems die Gehäuseabdeckung richtig angebracht ist, damit eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist. Wird diese Vorkehrung nicht streng beachtet, können am System Schäden entstehen, die nicht der Gewährleistung unterliegen.

Hinweis:

Gebrauchte Batterien müssen mit Sorgfalt gehandhabt werden. Die Batterien dürfen nicht beschädigt werden. Beschädigte Batterien können umweltgefährdende Stoffe freisetzen. Gebrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll oder auf öffentlichen Deponien entsorgt

werden. Beachten Sie die Vorschriften Ihrer örtlichen Abfallwirtschaftsbehörde, um gebrauchte Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen.

2 Systemkonfiguration – Hardware

2.1 Einführung

Lieferumfang:

- 1400 Serie – 4-Schacht-System, Vollausbau mit 4 Festplatten
- Zusätzlich zum eigentlichen System sollten die folgenden Komponenten im Lieferumfang enthalten sein:
 - Ein Rackmontagesatz
 - Ein Netzkabel für jedes Netzteil im System
 - Die vorliegende Kurzanleitung zur Installation

2.2 Auspacken

Untersuchen Sie den Transportkarton des Systems auf Beschädigungen, und notieren Sie diese. Wenn das System beschädigt ist, müssen Sie Schadenersatzansprüche an den liefernden Spediteur richten und die entsprechende Bosch RMA-Abteilung benachrichtigen. Aufgrund des Gewichts des Systems: Nach dem Öffnen der Oberseite des Transportkartons sollten zwei Personen, die an den gegenüberliegenden Seiten des Kartons stehen, das Disk-Array gemeinsam herausheben.

Wählen Sie einen geeigneten Standort für das System. Das System muss sich in einem sauberen, staubfreien und ausreichend belüfteten Bereich befinden. Vermeiden Sie Bereiche, in denen hohe Temperaturen, elektrische Störsignale und elektromagnetische Felder vorkommen. In der Nähe muss sich außerdem eine Schutzkontaktsteckdose befinden. Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise im nächsten Abschnitt durch.

2.3 Einrichtungsvorbereitung

Im Transportkarton des Systems befindet sich auch ein Rackmontagesatz, mit dem das System im Rack eingebaut wird.

Wenn Sie die einzelnen Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen, lässt sich die Installation mit minimalem Zeitaufwand bewältigen. Lesen Sie diesen Abschnitt durch, bevor Sie entsprechend den nachfolgenden Abschnitten mit dem Einbau beginnen.

2.3.1 Auswahl eines Aufstellungsorts

Lassen Sie vor dem Rack einen Abstand von ca. 65 cm, damit die Vorderseite vollständig aufgeklappt werden kann, und an der Rückseite des Racks einen Abstand von ca. 75 cm, damit ein ausreichender Luftstrom gegeben ist und Wartungsarbeiten problemlos erledigt werden können.

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Aufstellung an Standorten mit beschränktem Zugang vorgesehen (wie z. B. in Spezialgeräteräumen oder Technikschränken).

2.3.2 Sicherheitsvorkehrungen für das Rack

- Achten Sie darauf, dass die Nivellierfüße am Rack-Boden vollständig ausgefahren sind und dass das Gewicht des Racks vollständig auf diesen lastet.
- Bei Einfach-Racks sollte das Rack mit Stabilisatoren versehen werden. Bei Mehrfach-Racks sollten die Racks miteinander verbunden werden.

- Vergewissern Sie sich, dass das Rack stabil steht, bevor Sie eine Komponente aus dem Rack ziehen.
- Ziehen Sie immer nur eine einzige Komponente aus dem Rack. Wenn Sie mehrere Komponenten gleichzeitig herausziehen, kann das Rack instabil werden.

2.3.3

Sicherheitsvorkehrungen für das System

- Beachten Sie die Hinweise zur allgemeinen und elektrischen Sicherheit.
- Schützen Sie das System mithilfe einer selbstregulierenden unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) vor Überspannung und Spannungsspitzen. Durch die USV läuft das System auch bei einem Stromausfall weiter.
- Lassen Sie die SATA-Festplatten und die Netzteilmodule abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Bestimmen Sie vor dem Einbau der Schienen, wo die jeweilige Komponente im Rack montiert werden soll.
- Bauen Sie zunächst die schwersten Systemkomponenten unten im Rack ein, und arbeiten Sie sich von dort nach oben.
- Wenn keine Wartungsarbeiten stattfinden, lassen Sie die Vorderseite des Racks sowie alle Abdeckungen und Komponenten an den Systemen geschlossen, damit eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist.

2.3.4

Hinweise zur Rack-Montage

Betriebsumgebungstemperatur

Bei Installation in einer geschlossenen Rack-Baugruppe oder Mehrfachgeräte-Rack-Baugruppe kann die Betriebsumgebungstemperatur der Rack-Umgebung höher als die Raumtemperatur sein. Aus diesem Grund muss bei der Installation der Geräte darauf geachtet werden, dass die Umgebung mit der vom Hersteller angegebenen maximalen Umgebungstemperatur (T_{mra}) kompatibel ist.

Verringerter Luftstrom

Die Geräte müssen so im Rack montiert werden, dass der für den sicheren Betrieb erforderliche Luftstrom nicht beeinträchtigt wird.

Mechanische Belastung

Die Geräte müssen so im Rack montiert werden, dass keine Gefahrensituationen durch ungleichmäßige mechanische Belastungen entstehen.

Schaltkreisüberlastung

Beim Anschluss der Geräte an die Stromversorgung sind die Auswirkungen von Schaltkreisüberlastungen auf den Überstromschutz und die Stromversorgungsleitungen zu beachten. Dabei sind die auf dem Typenschild der Geräte angegebenen Nennwerte entsprechend zu berücksichtigen.

Zuverlässige Erdung

Es muss jederzeit eine zuverlässige Erdung gewährleistet sein. Daher muss auch das Rack geerdet sein. Es ist insbesondere auch auf andere Stromversorgungsanschlüsse als die direkten Anschlüsse an den Stromkreis zu achten (z. B. auf Steckdosenleisten).

2.4

Anleitung zur Rack-Montage

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Einbau des Systems in ein Rack mithilfe der mitgelieferten Rack-Schienen. Falls das System bereits in einem Rack montiert wurde, können Sie diesen Abschnitt überspringen. Aufgrund der verschiedenen Rack-Modelle auf dem Markt

kann die Montageprozedur leicht abweichen. Beachten Sie daher auch die dem Rack beigelegte Installationsanleitung.

Hinweis:

Diese Schienenvorrichtung ist für ein Rack mit einer Tiefe zwischen 66 und 85 cm (26 und 33,5 Zoll) geeignet.

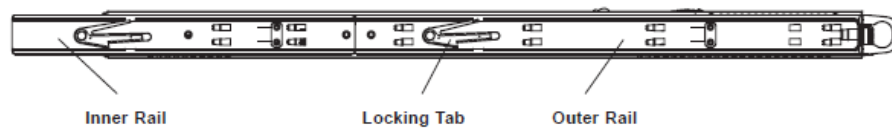
2.4.1

Identifizieren der Teile der Rack-Schienen

Im Lieferumfang des Rackmontagesatzes sind zwei Rack-Schienenvorrichtungen enthalten. Die Vorrichtung besteht jeweils aus zwei Teilen:

- einer inneren Gehäuseschiene, die direkt am Systemgehäuse befestigt wird
- einer äußeren Rack-Schiene, die direkt am Rack befestigt wird

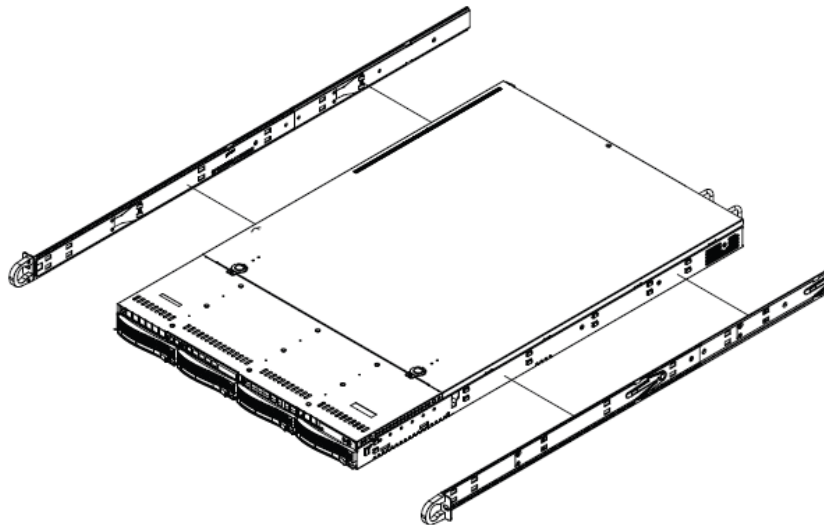
Zum Lieferumfang gehören außerdem zwei Paar kurzer Halterungen, die an der Stirnseite der äußeren Schienen angebracht werden.



2.4.2

Befestigen der Innenschienen

Die Innenschienen sind an der linken und rechten Seite des Gehäuses vormontiert. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



2.4.3

Befestigen der Außenschienen

So befestigen Sie die Außenschienen am Rack:

1. Befestigen Sie den längeren Teil der Außenschiene an der Außenseite des kürzeren Teils der Außenschiene. Richten Sie dabei die Stifte an den Schiebern aus. Beide Enden der Außenschiene müssen für die Befestigung am Rack in dieselbe Richtung zeigen.
2. Stellen Sie beide Teile der Außenschiene auf die richtige Länge ein, damit die Schiene exakt in das Rack passt.
3. Befestigen Sie den längeren Teil der Außenschiene mithilfe von zwei M5-Schrauben an der Vorderseite des Racks und den kürzeren Teil mithilfe von zwei M5-Schrauben an der Rückseite des Racks.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 mit der zweiten Außenschiene.

Arretierungen

- Beide Gehäuseschienen verfügen über eine Arretierzunge, die folgende zwei Funktionen erfüllt. Die erste Funktion ist die Verriegelung des Systems in seiner normalen Position, wenn es eingebaut und vollständig in das Rack eingeschoben ist. Zweitens wird das System durch diese Arretierungen auch in der maximal aus dem Rack herausgezogenen Position verriegelt. Hierdurch wird verhindert, dass das System beim Herausziehen zu Wartungszwecken vollständig vom Rack getrennt wird.

2.4.4 Einbau des Systems im Rack

So bauen Sie das Gehäuse in ein Rack ein:

1. Überprüfen Sie, ob das Gehäuse die Innenschienen und Auszugsschienen enthält. Vergewissern Sie sich auch, dass die Außenschienen am Rack montiert sind.
2. Richten Sie die Gehäuseschienen an der Stirnseite der Rack-Schienen aus.
3. Schieben Sie die Gehäuseschienen in die Rack-Schienen, und sorgen Sie dabei für einen gleichmäßigen Druck auf beiden Seiten (unter Umständen müssen Sie beim Einfügen die Arretierungen drücken). Wenn das System vollständig in das Rack eingeschoben ist, sollten Sie hören, wie die Arretierungen mit einem Klickgeräusch einrasten.
4. (Optional:) Bringen Sie die Rändelschrauben an, mit denen die Vorderseite des Systems am Rack befestigt ist, und ziehen Sie sie fest.

2.4.5 Einbau des Systems in ein Telco-Rack

Zum Einbau des Systems in ein Telco-Rack benötigen Sie zwei L-förmige Halterungen auf jeder Seite des Gehäuses (insgesamt vier). Ermitteln Sie zunächst, wie weit das System aus der Vorderseite des Racks herausragen wird. Größere Gehäuse müssen so positioniert werden, dass das Gewicht auf Vorder- und Rückseite gleich verteilt wird. Wenn das System mit einer Verkleidung ausgestattet ist, entfernen Sie diese. Befestigen Sie dann zuerst die beiden vorderen Halterungen an jeder Seite des Gehäuses und dann die beiden hinteren Halterungen, und zwar so, dass ein gerade ausreichender Abstand zu beiden Seiten des Telco-Racks eingehalten wird. Schieben Sie abschließend das Gehäuse in das Rack, und ziehen Sie die Halterungen am Rack fest.

2.5 Einschalten des Systems

Der letzte Schritt umfasst das Bereitstellen der Stromversorgung für das System.

1. Verbinden Sie das Netzkabel der Netzteileneinheit mit einer qualitativ hochwertigen Steckdosenleiste, die über Schutzeinrichtungen gegen elektrische Störsignale und Überspannungen verfügt. Es wird empfohlen, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) zu verwenden.
2. Betätigen Sie den Netzschalter im Bedienpanel, um das System zu starten.

3 Systemkonfiguration – Erste Schritte

3.1 Einführung

Die folgende Installationsanleitung bezieht sich auf die Bosch DLA Disk-Array Serie und umfasst Informationen zur Installation, Konfiguration, Wartung und Reparatur.

Die Bosch DLA Disk-Arrays basieren auf Microsoft Storage Server 2008. Das Betriebssystem Microsoft Windows Storage Server 2008 bietet eine Benutzeroberfläche für die Erstkonfiguration des Servers, eine einheitliche Verwaltung von Speichergeräten, die

vereinfachte Einrichtung und Verwaltung der Archivierung und der freigegebenen Ordner sowie Unterstützung für Microsoft iSCSI-Softwareziele.

Es ist speziell optimiert, um für über Netzwerkdienste bereitgestellte Speichersysteme (Network-Attached Storage, NAS) die bestmögliche Leistung zu liefern. Windows Storage Server 2008 bietet signifikante Verbesserungen für Freigabe- und Speichermanagement-Szenarios sowie eine Integration der Komponenten und der Funktionalität für die Verwaltung von Speichergeräten.

3.2 Einrichtungsanleitung

Alle Bosch DLA Serie Disk-Arrays sind mit einer Standard-IP-Adresse und Standard-iSCSI-Einstellungen vorkonfiguriert.

- IP-Adresse: 10.10.10.10 (1. Port) und 10.10.10.11 (2. Port)
- Netzmaske: 255.255.255.0
- Benutzer: Administrator
- Passwort: WSS4Bosch

Detailinformationen, wie z. B. Datenblätter und Benutzerhandbücher, finden Sie auf der Bosch Website www.boschsecurity.com unter **Product Catalog > CCTV > IP Video > Disk Arrays**.

Die iSCSI-Standard-einstellungen sind für die Verwendung mit VRM optimiert. Änderungen an diesen Einstellungen sollten nur von erfahrenen Speichersystemadministratoren vorgenommen werden. Eine Änderung der Standardkonfiguration ist nur dann erforderlich, wenn entweder VRM nicht verwendet wird oder wenn die Standard-einstellungen für eine andere Bosch iSCSI-Anwendung nicht geeignet sind.

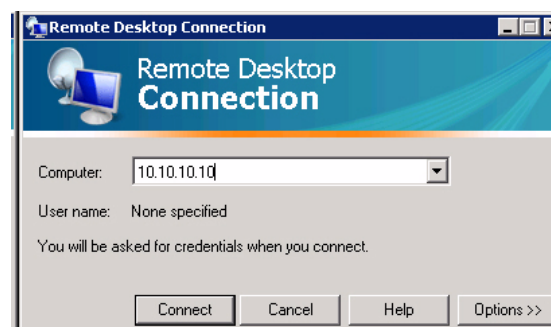
3.3 Einstellen der IP-Adresse

Die Standard-IP-Adresse kann auf eine der zwei folgenden Weisen geändert werden.

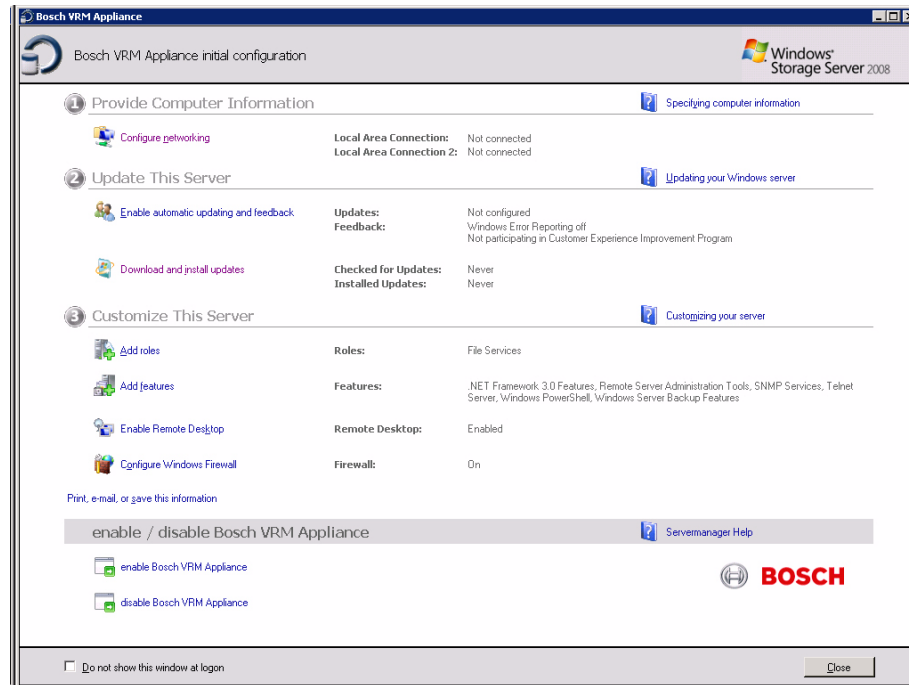
3.3.1 Remotedesktopverbindung

1. Verbinden Sie das System über Port 1 oder Port 2 mit Ihrem Netzwerk, und starten Sie das System. Im Auslieferungszustand des Systems ist die Remotedesktopverbindung aktiviert. Melden Sie sich auf einem geeigneten Client-System an, auf dem Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 installiert sein muss (die Client-Hardware und -Software ist nicht im Lieferumfang enthalten) und dass über eine IP-Adresse im selben Netzwerk verfügen muss, wie z. B. 10.10.10.12 (Netzmaske: 255.255.255.0).
2. Öffnen Sie auf dem Client-System die **Remote Desktop Connection**. Geben Sie im Feld **Computer** die IP-Adresse des Disk-Arrays ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

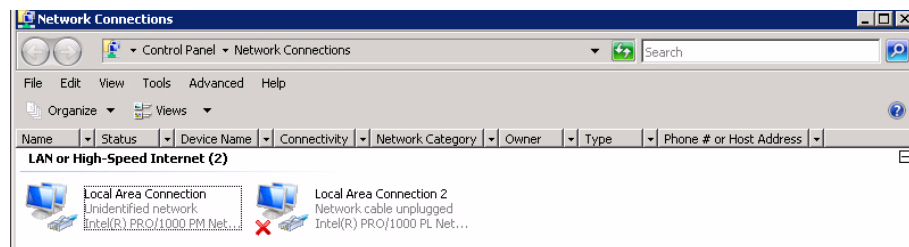
Standard-IP-Adresse: 10.10.10.10 (Port 1)



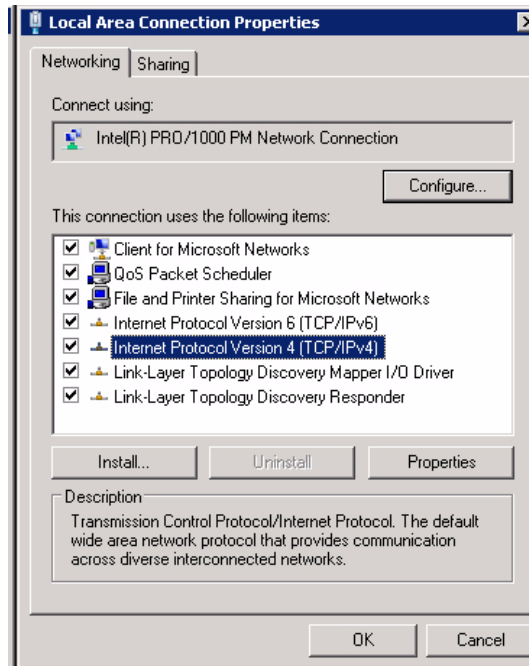
3. Klicken Sie auf **Connect**, drücken Sie **Ctrl+Alt+Del** (falls angezeigt), und geben Sie dann, sobald das Anmeldefenster des Disk-Arrays angezeigt wird, das Standardpasswort **WSS4Bosch** ein.
4. Bei der ersten Anmeldung werden die Desktop-Standard Einstellungen angewendet. Dieser Vorgang nimmt einige Sekunden in Anspruch, und das System wird neu gestartet. Melden Sie sich nach dem Neustart des Systems erneut an. Anschließend wird das **Bosch VRM Appliance initial configuration**-Fenster angezeigt. Mit diesem Programm können Sie die IP-Adresse des Systems konfigurieren.



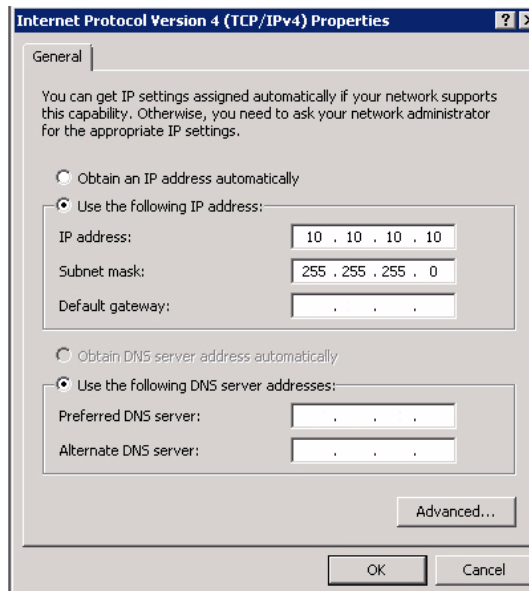
5. Die oberste Ebene von **Bosch VRM Appliance initial configuration** zeigt einen Überblick der Konfiguration und der Einstellungen des Systems an. Wählen Sie den Link **Configure networking** aus, um Zugriff auf die Netzwerkkonfiguration zu erhalten. Für jeden Netzwerkanschluss wird ein eigenes Symbol angezeigt. Wählen Sie das Symbol **Local Area Connection** aus, das den Status **network** anzeigt, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol.



- Klicken Sie auf **Properties**, wählen Sie **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** aus, und klicken Sie dann auf **Properties**.



- In diesem Dialogfeld können Sie die IP-Adresskonfiguration den Anforderungen Ihres Netzwerks entsprechend einstellen.



- Starten Sie das System neu.

3.3.2

Physische Verbindung

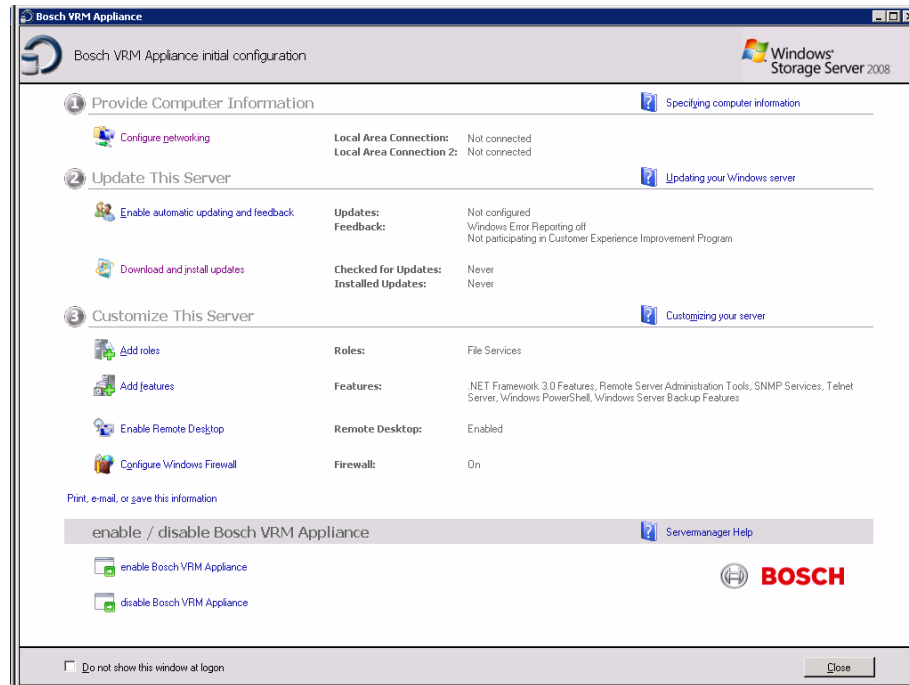
Das System verfügt über eine VGA-Grafikkarte und PS2-Steckverbinder für Maus und Tastatur.

- Schließen Sie an das Disk-Array einen Monitor, eine Maus und eine Tastatur an (nicht im Lieferumfang enthalten), und starten Sie das System.

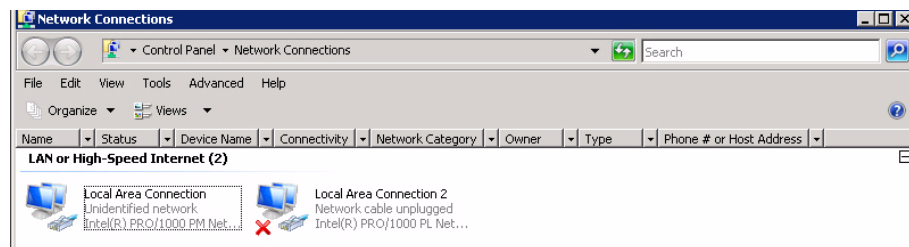
Hinweis:

Wird an den PS2-Steckverbinder erst nach dem Systemstart eine Maus oder Tastatur angeschlossen, funktionieren diese Geräte möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

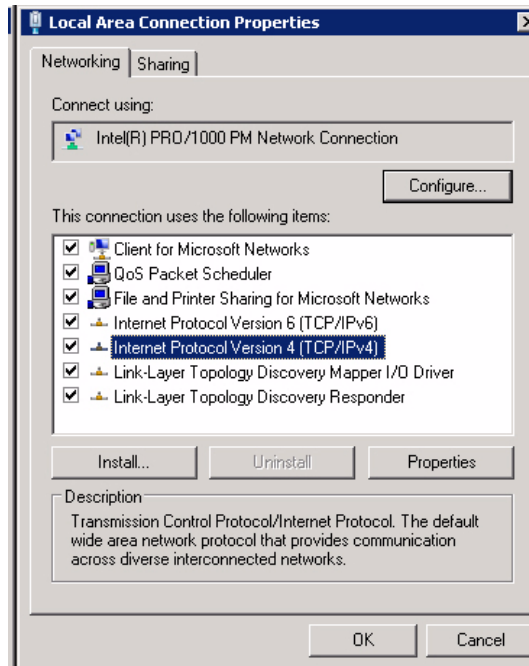
2. Nachdem das System gestartet wurde, drücken Sie **Ctrl+Alt+Del**, und geben Sie dann, sobald das Anmeldefenster des Disk-Arrays angezeigt wird, das Standardpasswort **WSS4Bosch** ein.
3. Bei der ersten Anmeldung werden die Desktop-Standard-einstellungen angewendet. Dieser Vorgang nimmt einige Sekunden in Anspruch, und das System wird neu gestartet. Melden Sie sich nach dem Neustart des Systems erneut an. Anschließend wird das **Bosch VRM Appliance initial configuration**-Fenster angezeigt. Mit diesem Programm können Sie die IP-Adresse des Systems konfigurieren.



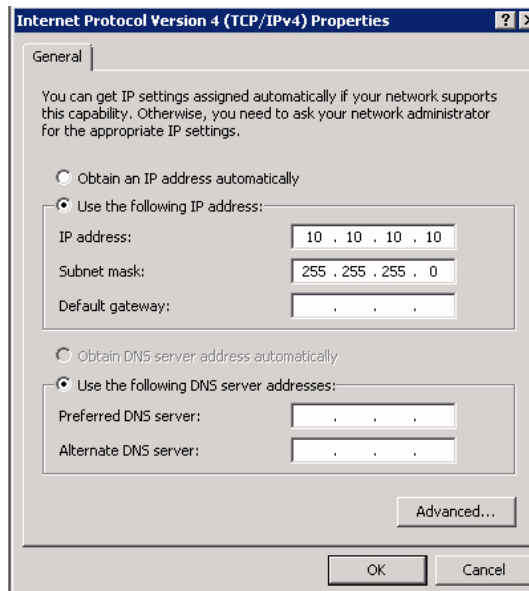
4. Die oberste Ebene von **Bosch VRM Appliance initial configuration** zeigt einen Überblick der Konfiguration und der Einstellungen des Systems an. Wählen Sie den Link **Configure networking** aus, um Zugriff auf die Netzwerkkonfiguration zu erhalten. Für jeden Netzwerkanschluss wird ein eigenes Symbol angezeigt. Wählen Sie das Symbol **Local Area Connection** aus, das den Status **network** anzeigt, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol.



- Klicken Sie auf **Properties**, wählen Sie **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** aus, und klicken Sie dann auf **Properties**.



- In diesem Dialogfeld können Sie die IP-Adresskonfiguration den Anforderungen Ihres Netzwerks entsprechend einstellen.



- Starten Sie das System neu.

3.4 VRM Appliance

Auf dem System ist der Bosch Video Recording Manager (VRM) mit einer vollständigen Lizenz für 64 Kanäle vorinstalliert. Diese Lizenz kann um maximal 64 weitere Kanäle erweitert werden.

VRM bietet ein leistungsstarkes Aufzeichnungsmodul, das zusammen mit BVC oder Bosch VMS zur Liveanzeige und zur Wiedergabe aufgezeichneter Daten verwendet werden kann. BVC und Bosch VMS müssen über die jeweiligen Bosch Vertriebskanäle erworben werden.

VRM Appliance bietet eine VRM-Aufzeichnungslösung mit vollem Funktionsumfang, der nur in der Anzahl der konfigurierbaren Kanäle eingeschränkt ist. Für Anwendungen, die die VRM-Software nicht benötigen, sollte der VRM-Dienst deaktiviert werden.

3.4.1

Zusätzliche Software und Dokumentation

Software zur Konfiguration von Hardware und Software (VRM) steht auf dem VRM Appliance im Ordner `C:\Bosch\resources` bereit.

VRM Configurator: Software zur einfachen Konfiguration von VRM, einschließlich von Disk-Array, Kameras, Aufzeichnungsplaner usw. Sollte auf einem separaten Client-System installiert werden, wie z. B. auf einer Bosch Arbeitsstation.

Bitte beachten Sie, dass für alle anzeigebezogenen Konfigurationsaufgaben, wie z. B. für IVA, der VRM Configurator zusammen mit dem Bosch Video SDK (auf der Bosch Website erhältlich) auf einem separaten Client-System installiert werden muss.

Dokumentation für Bosch DLA und VRM finden Sie unter:

www.boschsecurity.com > Wählen Sie Ihre Region und Ihr Land aus > Wählen Sie **Product Catalog aus** > Starten Sie eine Suche nach Ihrem Produkt > Wählen Sie das Produkt aus den Suchergebnissen aus, um die vorhandenen Dokumente anzuzeigen.

3.4.2

Deaktivieren des VRM-Dienstes

Im Auslieferungszustand des Systems ist die VRM-Anwendung stets vorinstalliert. Soll das System jedoch nur als Disk-Array eingesetzt werden, kann der VRM-Dienst deaktiviert werden:

1. Melden Sie sich am Speichersystem an, und rufen Sie dann das **Bosch VRM Appliance initial configuration**-Fenster auf. In der obersten Ebene des **Bosch VRM Appliance initial configuration**-Fensters wird ein Überblick der Konfiguration und der Einstellungen des Systems angezeigt.
Wenn das **Bosch VRM Appliance initial configuration**-Fenster nicht angezeigt, klicken Sie auf `Start > Run > oobe`.
2. Wählen Sie den Link **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** aus, um den VRM-Aufzeichnungsdienst anzuhalten bzw. zu starten.



Um den Dienst neu zu starten, klicken Sie auf den Link **enable Bosch VRM Appliance** im **Bosch VRM Appliance initial configuration**-Fenster.

Siehe *Abschnitt 3.3 Einstellen der IP-Adresse*.

3.5

Standard-Systemkonfiguration

Das System wird mit vollständig konfiguriertem iSCSI-Ziel und 3 vorkonfigurierten LUNs geliefert.

Der Standardzielname lautet **TG0** und umfasst alle iSCSI LUNs.

Die Benennungskonvention für die LUNs lautet `VHDxx.vhd`, wobei `<xx>` je nach verwendetem System von `01` bis `08` reichen kann. In der Standardkonfiguration kann jeder iSCSI-Initiator eine Verbindung zum System herstellen.

Im Auslieferungszustand des Systems ist der iSCSI-Zieldienst aktiviert, der von der vorinstallierten VRM-Anwendung verwendet wird.

3.6 Wartung und Reparatur

Das Speichersystem ist durch eine dreijährige Garantie geschützt. Garantiefälle werden gemäß den Kundendienst- und Wartungsrichtlinien von Bosch bearbeitet. Für Bosch DLA Disk-Arrays wird die standardmäßige Vorgehensweise des Bosch Kundendienstes angewendet. Die folgenden Module können bei einem Ausfall vor Ort ausgetauscht werden, ohne das Gerät einzusenden:

- Festplatten: Als Austauschfestplatten werden nur Original-Festplatten von Bosch unterstützt. Andernfalls erlischt die Garantie. Die Austauschfestplatten werden mit Träger geliefert.
- Netzteil: Es werden nur Original-Ersatzteile von Bosch unterstützt.
- Lüfter: Es werden nur Original-Ersatzteile von Bosch unterstützt.
- DOM: Disk-On-Module mit dem Betriebssystemabbild
- Chassis ohne Festplatten: Voll ausgebautes Gerät ohne Festplatten

Anforderung einer RMA

Fordern Sie für ausgefallene Komponenten bitte eine RMA von einer der folgenden Bosch RMA-Kontaktadressen an.

- **RMA-Kontakt AMEC**
Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507, USA
Telefon: +1 402 467-6610
Fax: entfällt
E-Mail: repair@us.bosch.com
Geschäftszeit: Montag bis Freitag, 06:00–16:30 Uhr
- **RMA-Desk APR**
Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (Ebene 5, vom Güteraufzug), Singapur 573943
Telefon: +65 6571 2872
Fax: entfällt
E-Mail: rmahelpdesk@sg.bosch.com
Geschäftszeit: Montag bis Freitag, 08:30–17:45 Uhr
- **RMA-Kontakt China**
Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. China; PLZ: 519040
Telefon: +86 756 7633117/121
Fax: entfällt
E-Mail: customer.service@cn.bosch.com
Geschäftszeit: Montag bis Freitag, 08:30–17:30 Uhr
- **RMA-Kontakt EMEA**
Bosch Security Systems, c/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel-Str. 4, 94315 Straubing, DEUTSCHLAND
Ansprechpartner: RA Desk Supervisor
Telefon: +49 9421 706-366
Fax: entfällt
E-Mail: rmadesk.stservice@de.bosch.com
Geschäftszeit: Montag bis Freitag, 07:00–18:00 Uhr

Table of Contents

1	Safety precaution	20
1.1	General Safety Precautions	20
1.2	Electrical Safety Precautions	20
1.3	ESD Precautions	21
1.4	Operating Precautions	21
<hr/>		
2	System Setup - Hardware	21
2.1	Introduction	21
2.2	Unpacking	22
2.3	Preparing for Setup	22
2.3.1	Choosing a Setup Location	22
2.3.2	Rack Precautions	22
2.3.3	System Precautions	22
2.3.4	Rack Mounting Considerations	23
2.4	Rack Mounting Instructions	23
2.4.1	Identifying the Sections of the Rack Rails	23
2.4.2	Installing the Inner Rails	23
2.4.3	Installing the Outer Rails	24
2.4.4	Installing the System into the Rack	24
2.4.5	Installing the System into a Telco Rack	24
2.5	Powering On the System	25
<hr/>		
3	System Setup – First Steps	25
3.1	Introduction	25
3.2	Setup Instruction	25
3.3	Setting the IP Address	25
3.3.1	Remote Desktop Connection	25
3.3.2	Physical Connection	28
3.4	VRM Appliance	30
3.4.1	Additional Software and Documentation	31
3.4.2	Disabling the VRM Service	31
3.5	Standard System Configuration	31
3.6	Service and Repair	31

1 Safety precaution

1.1 General Safety Precautions

Follow these rules to ensure general safety:

- Keep the area around the system clean and free of clutter.
- Place the chassis top cover and any system components that have been removed away from the system or on a table so that they won't accidentally be stepped on.
- While working on the system, do not wear loose clothing such as neckties and unbuttoned shirt sleeves, which can come into contact with electrical circuits or be pulled into a cooling fan.
- Remove any jewelry or metal objects from your body, which are excellent metal conductors that can create short circuits and harm you if they come into contact with printed circuit boards or areas where power is present.
- After accessing the inside of the system, close the system back up and secure it to the rack unit after ensuring that all connections have been made.
- The system weighs approximately 38.5 lbs. (17.5 kg.) when fully loaded. When lifting the system, two people at either end should lift slowly with their feet spread out to distribute the weight. Always keep your back straight and lift with your legs.

1.2 Electrical Safety Precautions

Basic electrical safety precautions should be followed to protect you from harm and the system from damage:

- Be aware of the locations of the power on/off switch on the chassis as well as the room's emergency power-off switch, disconnection switch or electrical outlet. If an electrical accident occurs, you can then quickly remove power from the system.
- Do not work alone when working with high voltage components.
- Power should always be disconnected from the system when removing or installing main system components, such as the mainboard, memory modules and floppy drive. When disconnecting power, you should first power down the system with the operating system first and then unplug the power cords of all the power supply units in the system.
- When working around exposed electrical circuits, another person who is familiar with the power-off controls should be nearby to switch off the power if necessary.
- Use only one hand when working with powered-on electrical equipment. This is to avoid making a complete circuit, which will cause electrical shock. Use extreme caution when using metal tools, which can easily damage any electrical components or circuit boards they come into contact with.
- Do not use mats designed to decrease static electrical discharge as protection from electrical shock. Instead, use rubber mats that have been specifically designed as electrical insulators.
- The power supply power cords must include a grounding plug and must be plugged into grounded electrical outlets. The unit has more than one power supply cord. Disconnect both power supply cords before servicing to avoid electrical shock.
- Mainboard Battery:
CAUTION - There is a danger of explosion if the onboard battery is installed upside down, which will reverse its polarities. This battery must be replaced only with the same or an equivalent type recommended by the manufacturer (CR2032). Dispose of used batteries according to the manufacturer's instructions.

- DVD-ROM Laser:
CAUTION - this system comes without a DVD-ROM drive but if added: To prevent direct exposure to the laser beam and hazardous radiation exposure, do not open the enclosure or use the unit in any unconventional way.
- Mainboard replaceable soldered-in fuses: Self-resetting PTC (Positive Temperature Coefficient) fuses on the mainboard must be replaced by trained service technicians only. The new fuse must be the same or equivalent as the one replaced. Contact technical support for details and support.

1.3 ESD Precautions

Electrostatic Discharge (ESD) is generated by two objects with different electrical charges coming into contact with each other. An electrical discharge is created to neutralize this difference, which can damage electronic components and printed circuit boards. The following measures are generally sufficient to neutralize this difference before contact is made to protect your equipment from ESD:

- Use a grounded wrist strap designed to prevent static discharge.
- Keep all components and printed circuit boards (PCBs) in their antistatic bags until ready for use.
- Touch a grounded metal object before removing the board from the antistatic bag.
- Do not let components or PCBs come into contact with your clothing, which may retain a charge even if you are wearing a wrist strap.
- Handle a board by its edges only; do not touch its components, peripheral chips, memory modules or contacts.
- When handling chips or modules, avoid touching their pins.
- Put the mainboard and peripherals back into their antistatic bags when not in use.
- For grounding purposes, make sure your computer chassis provides excellent conductivity between the power supply, the case, the mounting fasteners and the mainboard.

1.4 Operating Precautions

Care must be taken to assure that the chassis cover is in place when the system is operating to assure proper cooling. Out of warranty damage to the system can occur if this practice is not strictly followed.

Note:

Please handle used batteries carefully. Do not damage the battery in any way. A damaged battery may release hazardous materials into the environment. Do not discard a used battery in the garbage or a public landfill. Please comply with the regulations set up by your local hazardous waste management agency to dispose of your used battery properly.

2 System Setup - Hardware

2.1 Introduction

Scope of delivery:

- 1400 Series – 4-bay system, fully equipped with 4 hard drives

- In addition to the system itself, the following items should have been shipped along with each system
 - One rack mount kit
 - One AC power cable for each power supply in the system
 - This quick install guide

2.2 Unpacking

You should inspect the box the system was shipped in and note if it was damaged in any way. If the system itself shows damage you should file a damage claim with the carrier who delivered it and notify the respective Bosch RMA desk.

Due to the weight of the system: After opening the top of the shipping box, one person should stand at either end and lift the disk array out together.

Decide on a suitable location for the system. The system should be situated in a clean, dust-free area that is well ventilated. Avoid areas where heat, electrical noise and electromagnetic fields are generated. You will also need it placed near a grounded power outlet. Be sure to read the Precautions in the next section.

2.3 Preparing for Setup

The box the system is shipped in includes a rack mount kit, which you will need to install the system into the rack.

Follow the steps in the order given to complete the installation process in a minimum amount of time. Read this section before you begin the installation procedure outlined in the sections that follow.

2.3.1 Choosing a Setup Location

Leave enough clearance in front of the rack to be able to open the front door completely (approximately 25 inches) and approximately 30 inches of clearance in the back of the rack to allow for sufficient airflow and ease in servicing.

This product is for installation only in a Restricted Access Location (dedicated equipment rooms, service closets and the like).

2.3.2 Rack Precautions

- Ensure that the leveling jacks on the bottom of the rack are fully extended to the floor with the full weight of the rack resting on them.
- In single rack installation, stabilizers should be attached to the rack. In multiple rack installations, the racks should be coupled together.
- Always make sure the rack is stable before extending a component from the rack.
- You should extend only one component at a time - extending two or more simultaneously may cause the rack to become unstable.

2.3.3 System Precautions

- Review the electrical and general safety precautions.
- Use a regulating uninterruptible power supply (UPS) to protect the system from power surges, voltage spikes if you want to keep your system operating in case of a power failure
- Allow the SATA drives and power supply modules to cool before touching them.
- Determine the placement of each component in the rack before you install the rails.
- Install the heaviest system components on the bottom of the rack first, and then work up.
- Always keep the rack's front door and all panels and components on the systems closed when not servicing to maintain proper cooling.

2.3.4 Rack Mounting Considerations

Ambient Operating Temperature

If installed in a closed or multi-unit rack assembly, the ambient operating temperature of the rack environment may be greater than the ambient temperature of the room. Therefore, consideration should be given to installing the equipment in an environment compatible with the manufacturer's maximum rated ambient temperature (T_{mra}).

Reduced Airflow

Equipment should be mounted into a rack so that the amount of airflow required for safe operation is not compromised.

Mechanical Loading

Equipment should be mounted into a rack so that a hazardous condition does not arise due to uneven mechanical loading.

Circuit Overloading

Consideration should be given to the connection of the equipment to the power supply circuitry and the effect that any possible overloading of circuits might have on over current protection and power supply wiring. Appropriate consideration of equipment nameplate ratings should be used when addressing this concern.

Reliable Ground

A reliable ground must be maintained at all times. To ensure this, the rack itself should be grounded. Particular attention should be given to power supply connections other than the direct connections to the branch circuit (i.e. the use of power strips, etc.).

2.4 Rack Mounting Instructions

This section provides information on installing the system into a rack unit with the rack rails provided. If the system has already been mounted into a rack, you can skip ahead. There are a variety of rack units on the market, which may mean the assembly procedure will differ slightly. You should also refer to the installation instructions that came with the rack unit you are using.

Note:

This rail will fit a rack between 26" and 33.5" deep.

2.4.1 Identifying the Sections of the Rack Rails

You should have received two rack rail assemblies in the rack mounting kit.

Each assembly consists of two sections:

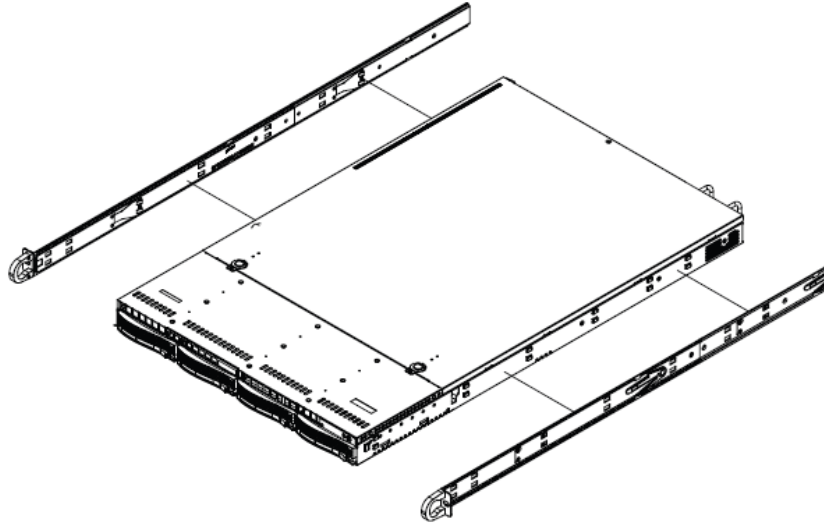
- an inner fixed chassis rail that secures directly to the system chassis
- an outer fixed rack rail that secures directly to the rack itself.

Two pairs of short brackets to be used on the front side of the outer rails are also included.



2.4.2 Installing the Inner Rails

Both the left and right side inner rails have been pre-attached to the chassis. Proceed to the next step.



2.4.3 Installing the Outer Rails

To install the Outer Rails to the Rack

1. Attach the longer section of the outer rail to the outside of the shorter section of the outer rail. You must align the pins with the slides. Both ends of the outer rail must face the same direction in order to be secured to the rack.
2. Adjust both sections of the outer rail to the proper length so that the rail fits snugly within the rack.
3. Secure the longer section of the outer rail to the front of the rack with two M5 screws and the shorter section to the rear side of the rack with two M5 screws.
4. Repeat steps 1-4 for the remaining outer rail.

Locking Tabs

- Both chassis rails have a locking tab, which serves two functions. The first is to lock the system into place when installed and pushed fully into the rack, which is its normal position. Secondly, these tabs also lock the system in place when fully extended from the rack. This prevents the system from coming completely out of the rack when you pull it out for servicing.

2.4.4 Installing the System into the Rack

To install the Chassis into a Rack

1. Confirm that chassis includes the inner rails and rail extensions. Also, confirm that the outer rails are installed on the rack.
2. Line chassis rails with the front of the rack rails.
3. Slide the chassis rails into the rack rails, keeping the pressure even on both sides (you may have to depress the locking tabs when inserting). When the system has been pushed completely into the rack, you should hear the locking tabs click.
4. (Optional) Insert and tightening the thumbscrews that hold the front of the system to the rack.

2.4.5 Installing the System into a Telco Rack

To install the system into a Telco type rack, use two L-shaped brackets on either side of the chassis (four in total). First, determine how far the system will extend out the front of the rack. Larger chassis should be positioned to balance the weight between front and back. If a bezel is included on your system, remove it. Then attach the two front brackets to each side of

the chassis, then the two rear brackets positioned with just enough space to accommodate the width of the telco rack. Finish by sliding the chassis into the rack and tightening the brackets to the rack.

2.5 Powering On the System

The last thing to be done is to provide input power to the system.

1. Plug the power cord from the power supply unit into a high-quality power strip that offers protection from electrical noise and power surges. We recommended using an uninterruptible power supply (UPS).
2. Press the power button on the control panel to start up the system.

3 System Setup – First Steps

3.1 Introduction

The following installation directive applies to the Bosch DLA disk array series and provides information on Installation, Configuration and Service and Repair.

The Bosch DLA disk arrays are based on Microsoft Storage Server 2008. Microsoft Windows Storage Server 2008 operating systems provide a user interface for initial server configuration, unified storage appliance management, simplified setup and management of storage and shared folders, and support for Microsoft iSCSI Software Target.

It is specially tuned to provide optimal performance for network-attached storage. Windows Storage Server 2008 provides significant enhancements in share and storage management scenarios, as well as integration of storage appliance management components and functionality.

3.2 Setup Instruction

All Bosch DLA Series disk arrays are preconfigured with a default IP address and with default iSCSI settings.

- IP Address: 10.10.10.10 (1st port) and 10.10.10.11 (2nd port)
- Net mask: 255.255.255.0
- User: Administrator
- Password: WSS4Bosch

Detailed information, such as data sheets and user manuals, are available on the Bosch web site www.boschsecurity.com under **Product Catalog > CCTV > IP Video > Disk Arrays**.

Default iSCSI settings are optimized for use with VRM. Only an experienced storage administrator should make changes to these settings. Changing the default configuration is only required either if VRM is not used or if the default settings are not appropriate for another Bosch iSCSI application.

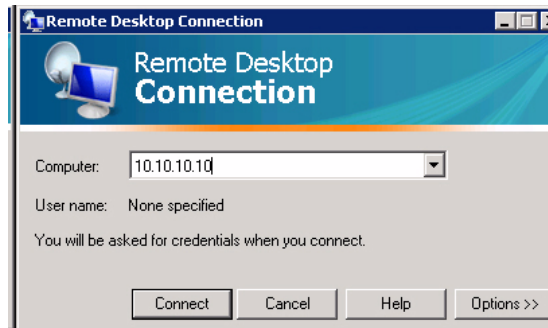
3.3 Setting the IP Address

The default IP address may be changed by either of two ways.

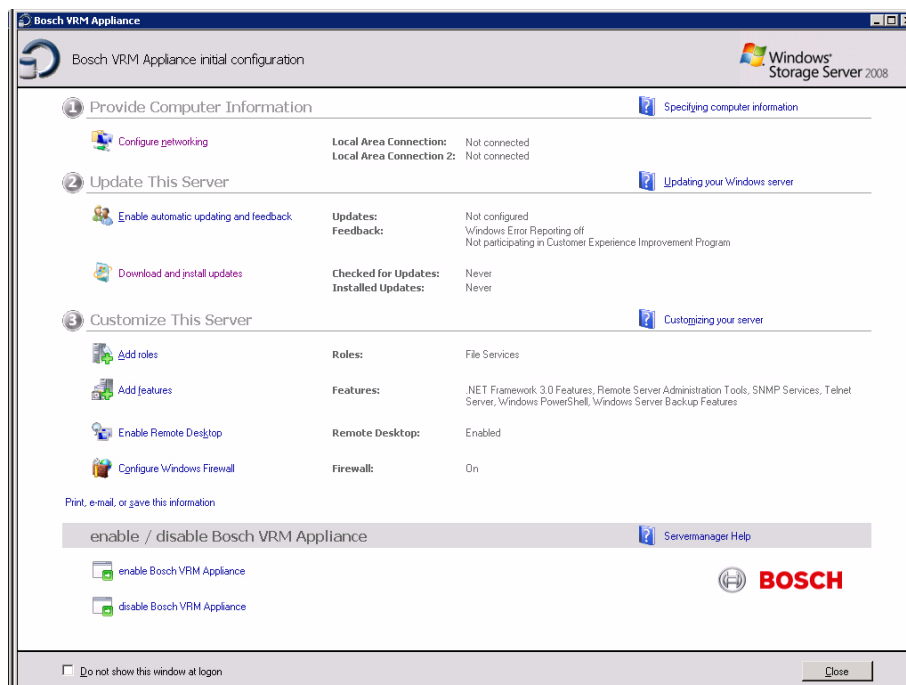
3.3.1 Remote Desktop Connection

1. Connect the system to your network through port 1 or port 2 and start up the system. The system comes with the Remote Desktop Connection enabled. Log on to an appropriate Client system either with Windows XP, Windows Vista or Windows 7 installed (Client hardware and software is not part of the shipment) with an IP Address in the same network, e.g. 10.10.10.12 (net mask: 255.255.255.0).

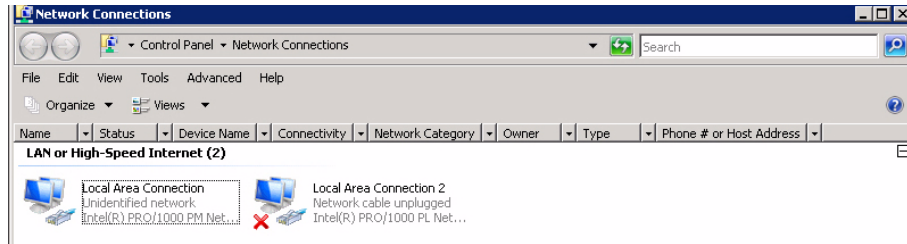
- Open the **Remote Desktop Connection** on your client system. In the **Computer** box, enter the IP Address of the disk array you want to connect to.
Default IP Address: 10.10.10.10 (port 1)



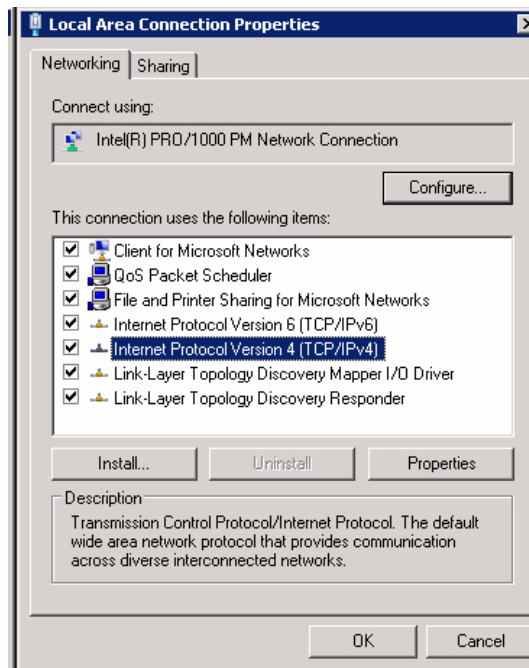
- Click **Connect**, press **Ctrl+Alt+Del** (if shown), then type the default password **WSS4Bosch** once the disk array login window is displayed.
- On first login the desktop default settings are applied. This will take a few seconds and the system will reboot. After system reboot, log on again and the **Bosch VRM Appliance initial configuration** window will be shown. Use this program to configure the disk array's IP Address.



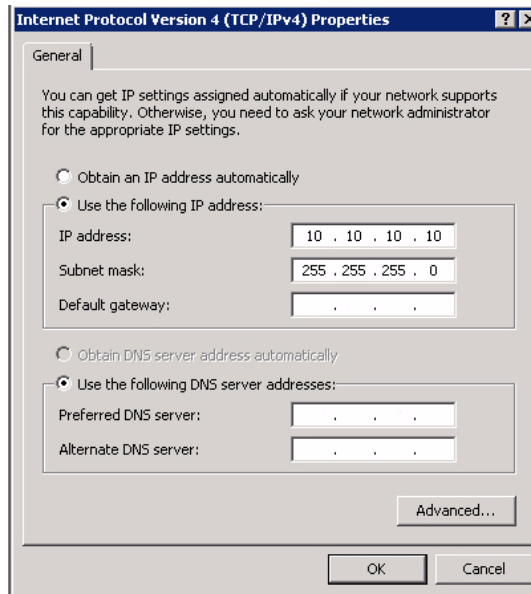
- The top level view of **Bosch VRM Appliance initial configuration** displays an overview of the system’s configuration and settings. Select the link **Configure networking** to get access to the network configuration.
For each network port a separate icon is shown. Select the **Local Area Connection** icon that shows the status **network**, then double-click the icon.



- Click **Properties**, select **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, then click **Properties**.



- This dialog box allows you to set the IP address configuration according to the requirements of your network.



- Reboot the system.

3.3.2

Physical Connection

The system comes with a VGA graphic connector and with PS2 connectors for mouse and keyboard.

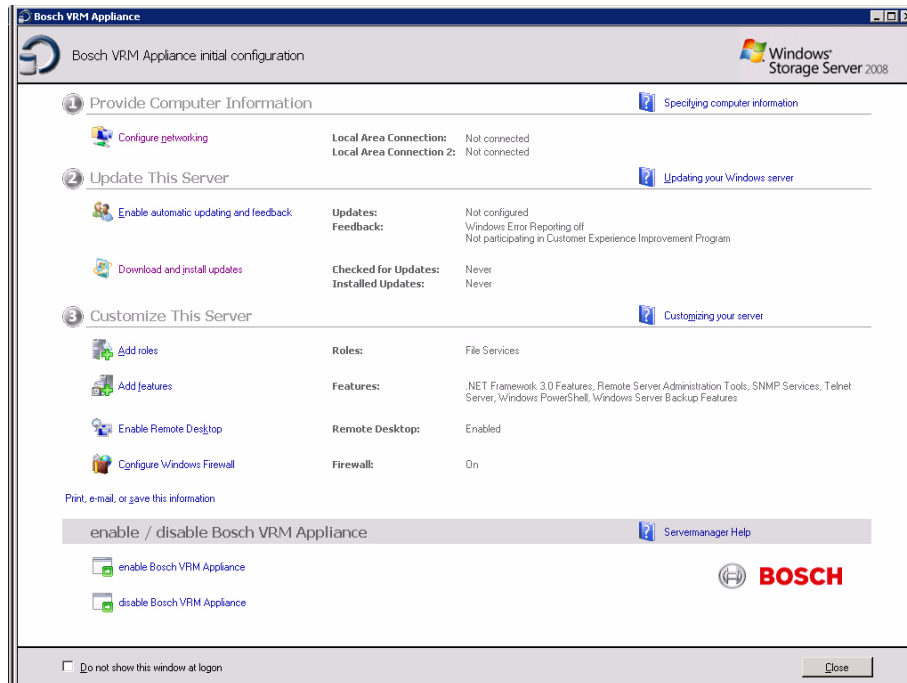
- Connect a monitor, mouse and keyboard (not part of the shipment) to the disk array and start up the system.

Note:

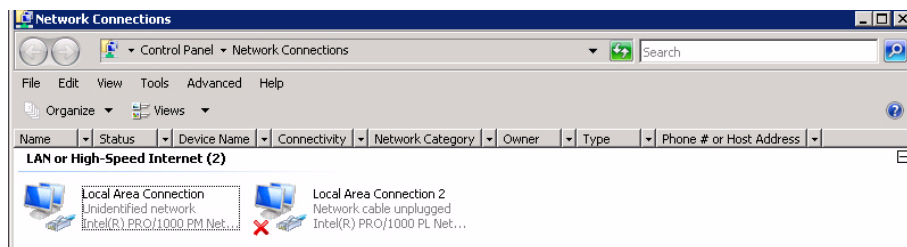
When connecting a PS2 mouse or keyboard device after the system has been booted it will most likely not operate properly.

- When the system has started up, press **Ctrl+Alt+Del**, then type the default password **WSS4Bosch** once the disk array login window is displayed.
- On first login the desktop default settings are applied. This will take a few seconds and the system will reboot. After system reboot, log on again and the **Bosch VRM Appliance**

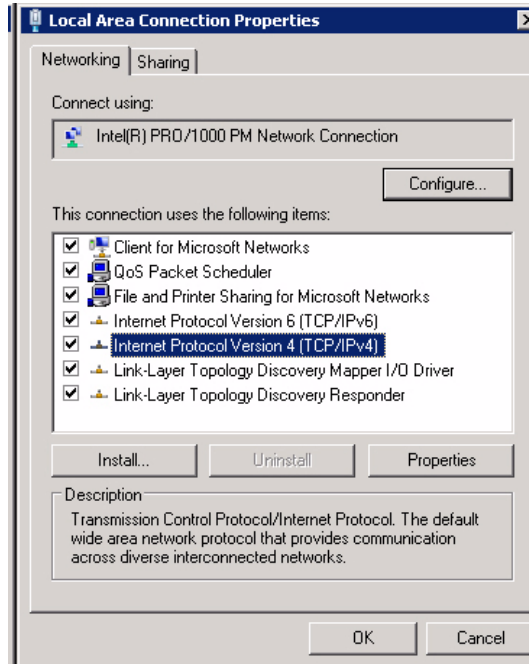
initial configuration window will be shown. Use this program to configure the disk array’s IP Address.



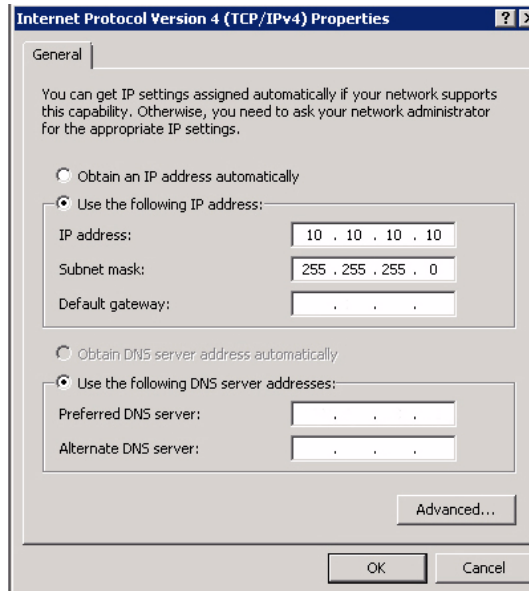
- The top level view of **Bosch VRM Appliance initial configuration** displays an overview of the system’s configuration and settings. Select the link **Configure networking** to get access to the network configuration. For each network port a separate icon is shown. Select the **Local Area Connection** icon that shows the status **network**, then double-click the icon.



5. Click **Properties**, select **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, then click **Properties**.



6. This dialog box allows you to set the IP address configuration according to the requirements of your network.



7. Reboot the system.

3.4 VRM Appliance

The system is pre-installed with the Bosch Video Recording Manager (VRM) and fully licensed with a 64 channel license. This license might be expanded by a maximum of another 64 channels.

VRM provides a powerful recording engine to be used with the BVC or Bosch VMS for live viewing and replay of recorded data. BVC and Bosch VMS must be purchased through the respective Bosch sales channels.

VRM Appliance offers a fully functional VRM recording solution only restricted in the number of configurable channels. Applications that do not need the VRM software should disable the VRM service.

3.4.1

Additional Software and Documentation

Software for configuration of hardware and software (VRM) is available on the VRM Appliance in folder `C:\Bosch\resources`.

VRM Configurator: Software for easy configuration of VRM including disk array, cameras, recording scheduler etc. Should be installed on a separate Client system, e.g. Bosch workstation hardware.

Please note, that for all viewing related configuration tasks, e.g. IVA, the VRM configurator along with the Bosch Video SDK (available from the Bosch web site) must be installed on a separate client system.

Documentation for Bosch DLA and VRM can be found on:

www.boschsecurity.com > select your region and your country > select **Product Catalog** > start a search for your product > select the product in the search results to show the existing documents.

3.4.2

Disabling the VRM Service

The system always comes with the VRM application preinstalled but if these are intended to be used only as a disk array the VRM Service can be disabled:

1. Log on to the storage system, then start the **Bosch VRM Appliance initial configuration** window. The top level view of the **Bosch VRM Appliance initial configuration** window displays an overview of the system's configuration and settings.
If the **Bosch VRM Appliance initial configuration** window is not displayed, click `Start > Run > oobe`.
2. Select the link **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** to stop/start the VRM recording service.



To restart the service, on the **Bosch VRM Appliance initial configuration** window, click the **enable Bosch VRM Appliance** link.

See *Section 3.3 Setting the IP Address*.

3.5

Standard System Configuration

The system is delivered with the fully configured iSCSI target and 3 preconfigured LUNs. The default target name is **TG0** and holds all of the iSCSI LUNs.

The naming convention for the LUNs is `VHDxx.vhd` where `<xx>` ranges from `01` up to `08` depending on the system used. The default setup allows every iSCSI Initiator to connect to the system.

The system comes with iSCSI Target Service enabled which is used by the preinstalled VRM application.

3.6

Service and Repair

The storage systems is backed by a 3-year warranty. Issues will be handled according to Bosch Support and Service guidelines. For Bosch DLA disk arrays the standard Bosch support way of working applies.

The following modules may be replaced on-site in case of a failure without returning the unit:

- Hard drives: As replacement hard drives only original Bosch hard drives are supported. Otherwise the warranty is void. The replacement drives will come with the carrier included.
- Power supply: Only original Bosch replacement is supported
- Fan: Only original Bosch replacement is supported
- DOM: Disk on Module with the OS image
- Chassis w/o hard drives: fully equipped unit without the hard drives

Request for RMA

Please request an RMA for failed parts from one of the following Bosch RMA contacts.

- **RMA Contact AMEC**

Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 -USA

Phone: +1(402)467-6610

Fax: n.a.

E-mail: repair@us.bosch.com

Opening Hours: Monday to Friday, 06:00 – 16:30

- **RMA Desk APR**

Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (level 5, from service lift), Singapore 573943

Phone: +65 6571 2872

Fax: n.a.

Email: rmahelpdesk@sg.bosch.com

Opening Hours: Monday to Friday, 08:30 – 17:45

- **RMA contact China**

Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. China; Postal Code : 519040

Phone: +86 756 7633117 / 121

Fax: n.a.

Email: customer.service@cn.bosch.com

Opening Hours: Monday to Friday, 08:30 – 17:30

- **RMA Contact EMEA**

Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, GERMANY

Contact person: RA Desk Supervisor

Phone: +49(9421)706-366

Fax: n.a.

E-mail: rmadesk.stservice@de.bosch.com

Opening Hours: Monday to Friday, 07:00 – 18:00

Índice

1	Precauciones de seguridad	34
1.1	Precauciones de seguridad generales	34
1.2	Precauciones de seguridad eléctrica	34
1.3	Precauciones de ESD	35
1.4	Precauciones de uso	35
2	Instalación del sistema - Hardware	36
2.1	Introducción	36
2.2	Desembalaje	36
2.3	Preparación de la instalación	36
2.3.1	Selección de una ubicación de instalación	36
2.3.2	Precauciones con el rack	36
2.3.3	Precauciones del sistema	36
2.3.4	Consideraciones para el montaje en rack	37
2.4	Instrucciones de montaje en rack	37
2.4.1	Identificación de las secciones de las guías del rack	37
2.4.2	Instalación de las guías interiores	38
2.4.3	Instalación de las guías exteriores	38
2.4.4	Instalación del sistema en el rack	38
2.4.5	Instalación del sistema en un rack Telco	39
2.5	Alimentación del sistema	39
3	Configuración del sistema – Primeros pasos	39
3.1	Introducción	39
3.2	Instrucciones de configuración	39
3.3	Configuración de la dirección IP	40
3.3.1	Conexión de escritorio remoto	40
3.3.2	Conexión física	42
3.4	Unidad VRM	44
3.4.1	Documentación y software adicional	45
3.4.2	Desactivación del servicio VRM	45
3.5	Configuración estándar del sistema	45
3.6	Mantenimiento y reparación	46

1 Precauciones de seguridad

1.1 Precauciones de seguridad generales

Siga estas normas para garantizar la seguridad en condiciones generales:

- Mantenga el área alrededor del sistema limpia y despejada.
- Coloque la cubierta superior del chasis y los componentes del sistema que se hayan retirado lejos del sistema o sobre una mesa, para que no se pisen accidentalmente.
- Cuando trabaje en el sistema no lleve ropa holgada (como corbatas y mangas de camisa desabrochadas) que pueda entrar en contacto con circuitos eléctricos o quedar atrapada en un ventilador de refrigeración.
- Quítese las joyas u objetos metálicos del cuerpo, ya que son excelentes conductores metálicos que pueden crear cortocircuitos y provocar lesiones si entran en contacto con tarjetas de circuitos impresos o áreas que reciben alimentación.
- Tras acceder al interior del sistema, cierre la parte trasera y fijela a la unidad de rack después de asegurarse de que se han establecido todas las conexiones.
- El sistema pesa aproximadamente 17,5 kg (38,5 libras) cuando está totalmente cargado. Para levantar el sistema, debe colocarse una persona en cada uno de los extremos y elevarlo lentamente con los pies separados para distribuir el peso. Mantenga siempre la espalda en posición recta y levante el sistema flexionando las piernas.

1.2 Precauciones de seguridad eléctrica

Debe seguir unas precauciones de seguridad eléctrica básicas para evitar que tanto usted como el sistema sufran daños:

- Tenga presente la ubicación tanto del interruptor de encendido del chasis como del interruptor de corte de alimentación de emergencia de la sala, el interruptor de desconexión y la toma de alimentación eléctrica. De esta forma, si se produce un accidente eléctrico, podrá desconectar rápidamente la alimentación del sistema.
- No trabaje solo cuando emplee componentes de alta tensión.
- Desconecte siempre la alimentación del sistema cuando retire o instale componentes principales del mismo, como la placa base, los módulos de memoria y la unidad de disquete. Cuando desconecte la alimentación, primero debe apagar la unidad con el sistema operativo y, a continuación, desenchufar los cables de todas las unidades de fuente de alimentación del sistema.
- Cuando trabaje alrededor de circuitos eléctricos expuestos, debe haber cerca otra persona que conozca los controles de desconexión de la alimentación para apagarla si es necesario.
- Utilice sólo una mano cuando trabaje con equipos eléctricos encendidos. Con ello evitará crear un circuito completo, lo que le provocaría una descarga eléctrica. Tenga mucho cuidado al utilizar herramientas metálicas, ya que pueden dañar fácilmente los componentes eléctricos o placas de circuitos con los que entren en contacto.
- No utilice alfombras de reducción de electricidad estática para protegerse de las descargas eléctricas. En su lugar, utilice alfombras de goma diseñadas específicamente como aislantes eléctricos.
- El cable de alimentación debe tener una toma de tierra y enchufarse a una toma de corriente con conexión a tierra. La unidad cuenta con más de un cable de alimentación. Desconecte todos los cables de alimentación cuando realice cualquier operación de mantenimiento o reparación para evitar descargas eléctricas.

- Batería de la placa base:
PRECAUCIÓN - Existe peligro de explosión si la batería incorporada se instala al revés, lo que invertiría sus polaridades. Esta batería sólo debe sustituirse por otra batería del mismo tipo o uno equivalente recomendado por el fabricante (CR2032). Deseche las baterías utilizadas según las instrucciones del fabricante.
- Láser del DVD-ROM:
PRECAUCIÓN - Este sistema no incluye una unidad de DVD-ROM. Si se añade, para evitar la exposición directa al haz de láser y una exposición peligrosa a la radiación, no abra la carcasa ni utilice la unidad de un modo no convencional.
- Fusibles soldados sustituibles de la placa base: los fusibles de restablecimiento automático PTC (coeficiente de temperatura positiva) de la placa base sólo pueden ser sustituidos por técnicos de asistencia especialmente cualificados. Los nuevos fusibles deben ser del mismo tipo que los sustituidos o de un tipo equivalente. Póngase en contacto con el equipo de asistencia técnica para obtener ayuda e información detallada.

1.3 Precauciones de ESD

Las descargas de electricidad estática (ESD) se generan cuando dos objetos con cargas eléctricas diferentes entran en contacto. Esto crea una descarga eléctrica para neutralizar esa diferencia, lo que puede dañar los componentes electrónicos y las placas de circuitos impresos. Las siguientes medidas suelen bastar para neutralizar esa diferencia antes de que se produzca el contacto y proteger así su equipo frente a descargas de ESD:

- Utilice una muñequera de conexión a tierra diseñada para evitar descargas estáticas.
- Mantenga todos los componentes y placas de circuitos impresos (PCB) en sus bolsas antiestáticas hasta el momento en que estén listos para su uso.
- Toque un objeto metálico con conexión a tierra antes de retirar una placa de su bolsa antiestática.
- No permita que los componentes o las PCB entren en contacto con su ropa, ya que ésta podría conservar la carga aunque lleve una muñequera de protección.
- Manipule las tarjetas únicamente por sus bordes; no toque sus componentes, chips periféricos, módulos de memoria ni contactos.
- Cuando manipule chips o módulos, evite tocar sus patillas.
- Vuelva a colocar la placa base y los periféricos en sus bolsas antiestáticas cuando no estén en uso.
- Para la conexión a tierra, asegúrese de que el chasis de su ordenador proporciona una excelente conductividad entre la fuente de alimentación, la carcasa, los remaches de montaje y la placa base.

1.4 Precauciones de uso

Debe asegurarse de que la cubierta del chasis está bien colocada cuando el sistema está funcionando, para garantizar una refrigeración adecuada. Si no se sigue estrictamente esta práctica, pueden producirse daños en el sistema que quedarían fuera de la cobertura de la garantía.

Nota:

Tenga cuidado al manejar las baterías usadas. No dañe las baterías de ningún modo; una batería dañada puede liberar sustancias peligrosas en el medio ambiente. No deseche las baterías usadas en la basura ni en un vertedero público. Siga las normas establecidas por su organismo local de gestión de residuos peligrosos para desechar las baterías usadas de forma adecuada.

2 Instalación del sistema - Hardware

2.1 Introducción

Dispositivos suministrados:

- Sistema Serie 1400 de 4 módulos, totalmente equipado con 4 unidades de disco duro
- Además del propio sistema, éste debe ir acompañado de los siguientes elementos.
 - Un kit de montaje en rack
 - Un cable de alimentación CA para cada suministro de alimentación del sistema
 - La presente guía de instalación rápida

2.2 Desembalaje

Debe examinar la caja en la que se envía el sistema en busca de cualquier tipo de daños. Si el propio sistema está dañado, debe presentar una reclamación por daños al transportista que se lo entregó y notificar al centro de RMA de Bosch que corresponda.

Debido al peso del sistema, una vez abierta la parte superior del embalaje, debe colocarse una persona en cada extremo para levantar el array de discos a la vez.

Decida la ubicación más adecuada para el sistema. Éste debe situarse en una zona limpia, sin polvo y bien ventilada. Evite las zonas donde se genere calor, ruido eléctrico y campos electromagnéticos. También deberá ubicarlo cerca de una toma de alimentación con conexión a tierra. Asegúrese de leer las precauciones de la siguiente sección.

2.3 Preparación de la instalación

La caja en la que se envía el sistema incluye un kit de montaje en rack para instalar el sistema. Siga los pasos en el orden en el que se indican para completar el proceso de instalación en el menor tiempo posible. Lea esta sección antes de comenzar el proceso de instalación descrito en las siguientes secciones.

2.3.1 Selección de una ubicación de instalación

Deje suficiente espacio frente al rack para poder abrir la puerta delantera completamente (unos 65 cm) y también unos 75 cm de espacio en la parte posterior del rack para que haya suficiente flujo de aire y facilitar las reparaciones.

Este producto sólo puede instalarse en una ubicación de acceso restringido (salas específicas para equipos, armarios de servicio y similares).

2.3.2 Precauciones con el rack

- Asegúrese de que los soportes de nivelación de la parte inferior del rack estén totalmente extendidos hasta el suelo con todo el peso del rack apoyado sobre ellos.
- En una instalación con un solo rack, deberá fijar estabilizadores al mismo. En instalaciones con varios racks, los racks deberán acoplarse.
- Asegúrese siempre de que el rack esté en una posición estable antes de extender un componente desde el mismo.
- Sólo debe extender un componente a la vez; si extiende dos o más simultáneamente, el rack puede quedar inestable.

2.3.3 Precauciones del sistema

- Revise las precauciones eléctricas y de seguridad general.
- Use una fuente de alimentación ininterrumpida para proteger el sistema frente a subidas de tensión y picos de voltaje y mantenerlo en funcionamiento en caso de un fallo de suministro.

- Deje que los discos SATA y los módulos de alimentación se enfríen antes de tocarlos.
- Determine la ubicación de cada componente en el rack antes de colocar las guías.
- Instale primero los componentes del sistema más pesados en la parte inferior del rack y después siga hacia arriba.
- Para mantener una refrigeración adecuada, deje siempre cerradas la puerta delantera del rack y todos los paneles y componentes del sistema cuando no esté realizando ninguna operación en ellos.

2.3.4 Consideraciones para el montaje en rack

Temperatura ambiente de funcionamiento

Si se instala un conjunto de racks cerrado o de múltiples unidades, la temperatura ambiente de funcionamiento del entorno del rack puede ser superior a la temperatura ambiente de la sala. Por ello, el equipo debe instalarse en un entorno compatible con la temperatura ambiente máxima indicada por el fabricante.

Flujo de aire reducido

El equipo debe montarse en un rack de modo que se garantice la cantidad de flujo de aire necesaria para permitir un funcionamiento seguro.

Carga mecánica

El equipo debe montarse en un rack para que no se produzcan situaciones peligrosas debido a una carga mecánica inestable.

Sobrecarga de circuitos

Debe prestarse atención a la conexión del equipo con el circuito de la fuente de alimentación y el efecto que una sobrecarga de circuitos podría tener en la protección contra sobrecorrientes y el cableado de alimentación. Al ocuparse de este aspecto, tenga en cuenta la información que se indica en el propio equipo en relación con la alimentación.

Conexión a tierra fiable

Debe mantenerse una conexión a tierra fiable en todo momento. Para ello, el propio rack debe estar conectado a tierra. Preste especial atención a las conexiones de la fuente de alimentación que no sean las conexiones directas al circuito derivado (por ejemplo, el uso de regletas, etc.).

2.4 Instrucciones de montaje en rack

Esta sección ofrece información sobre la instalación del sistema en una unidad de rack con las guías de rack proporcionadas. Si el sistema ya se ha montado en un rack, puede ignorar esta información. En el mercado hay gran variedad de unidades de rack, por lo que el procedimiento de montaje puede variar ligeramente. También debe consultar las instrucciones de instalación que se incluyen con la unidad de rack que esté usando.

Nota:

Esta guía se ajusta a un rack de 66 a 85 cm de profundidad.

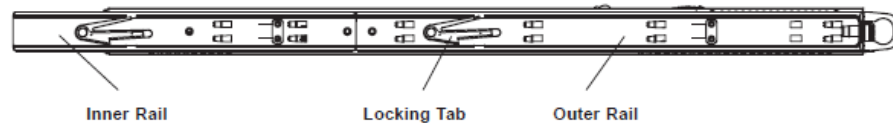
2.4.1 Identificación de las secciones de las guías del rack

Debe haber recibido dos conjuntos de guías de rack en el kit de montaje en rack.

Cada conjunto consta de dos elementos:

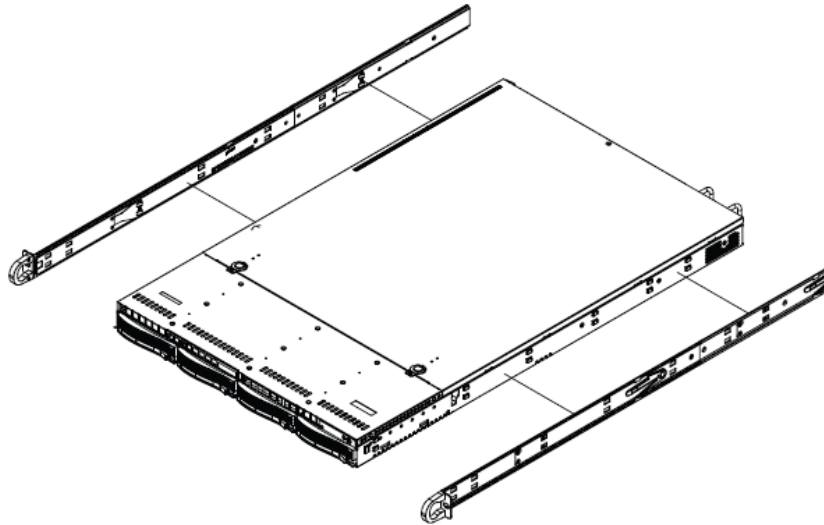
- una guía de chasis fija interior que se acopla directamente al chasis del sistema
- una guía de rack fija exterior que se acopla directamente al propio rack

También se incluyen dos pares de soportes cortos para la parte delantera de las guías exteriores.



2.4.2 Instalación de las guías interiores

Las guías interiores tanto de la parte izquierda como de la derecha ya están preacopladas al chasis. Vaya al paso siguiente.



2.4.3 Instalación de las guías exteriores

Para instalar las guías exteriores en el rack

1. Fije la sección más larga de la guía exterior en la parte exterior de la sección más corta de dicha guía. Debe alinear las patillas con las guías deslizantes. Ambos extremos de la guía exterior deben estar orientados en la misma dirección para fijarse al rack.
2. Ajuste ambas secciones de la guía exterior a la longitud adecuada para que la guía quede bien colocada dentro del rack.
3. Asegure con dos tornillos M5 la sección más larga de la guía exterior a la parte delantera del rack, y fije con otros dos tornillos M5 la sección más corta a la parte posterior.
4. Repita los pasos 1-4 para la guía exterior restante.

Lengüetas de bloqueo

- Las dos guías del chasis cuentan con una lengüeta de bloqueo, que tiene dos funciones: la primera es bloquear la posición del sistema cuando se instala y se introduce completamente en el rack, que es su posición normal; la segunda es bloquear también el sistema cuando se saca completamente del rack. De esta forma, se evita que el sistema se desprenda del rack al sacarlo para realizar operaciones de mantenimiento o reparación.

2.4.4 Instalación del sistema en el rack

Para instalar el chasis en un rack

1. Asegúrese de que el chasis incluye las guías interiores y las extensiones de guía. También debe asegurarse de que las guías exteriores están instaladas en el rack.
2. Alinee las guías del chasis con la parte delantera de las guías del rack.
3. Deslice las guías del chasis en las guías del rack manteniendo una presión uniforme en ambos lados (quizá deba presionar las lengüetas de bloqueo cuando las inserte). Cuando

haya introducido por completo el sistema dentro del rack, escuchará como las lengüetas bloquean la posición con un clic.

4. (Opcional) Inserte y apriete los tornillos de mariposa que sujetan la parte delantera del sistema al rack.

2.4.5 **Instalación del sistema en un rack Telco**

Para instalar el chasis en un rack de tipo Telco, utilice dos soportes de escuadra en cada lado del chasis (cuatro en total). En primer lugar, determine la longitud de extensión del sistema frente al rack. Deberá colocar un chasis mayor para equilibrar el peso entre la parte delantera y la trasera. Si el sistema incluye un panel, retírelo. A continuación, fije los dos soportes delanteros a cada lado del chasis y después los dos soportes traseros, pero sólo con el espacio suficiente para acomodar la anchura del rack Telco. Para terminar, deslice el chasis dentro del rack y ajuste los soportes al rack.

2.5 **Alimentación del sistema**

La última operación que debe realizar es activar la alimentación del sistema.

1. Conecte el cable de la unidad de fuente de alimentación a una regleta de alta calidad que ofrezca protección frente al ruido eléctrico y las subidas de tensión. Le recomendamos que utilice una fuente de alimentación ininterrumpida.
2. Pulse el botón de encendido del panel de control para arrancar el sistema.

3 **Configuración del sistema – Primeros pasos**

3.1 **Introducción**

El array de discos Serie DLA de Bosch está sujeto a las siguientes directrices de instalación, configuración, mantenimiento y reparación.

Los arrays de discos DLA de Bosch están basados en Microsoft Storage Server 2008. Los sistemas operativos Microsoft Windows Storage Server 2008 proporcionan una interfaz de usuario para la configuración inicial del servidor, así como una gestión unificada de los dispositivos de almacenamiento, una configuración y gestión simplificadas del espacio de almacenamiento y las carpetas compartidas, y compatibilidad con Microsoft iSCSI Software Target.

Estos sistemas están especialmente diseñados para ofrecer un rendimiento óptimo del almacenamiento en red. Windows Storage Server 2008 proporciona unas mejoras significativas en cuanto a la gestión del almacenamiento y los recursos compartidos, así como para la integración de los componentes y funciones de gestión de los dispositivos de almacenamiento.

3.2 **Instrucciones de configuración**

Todos los arrays de discos Serie DLA de Bosch están preconfigurados con una dirección IP y unos ajustes

iSCSI predeterminados.

- Dirección IP: 10.10.10.10 (primer puerto) y 10.10.10.11 (segundo puerto)
- Máscara de red: 255.255.255.0
- Usuario: Administrator
- Contraseña: WSS4Bosch

Dispone de información detallada, como hojas de datos y manuales de usuario, en la sección **Product Catalog > CCTV > IP Video > Disk Arrays** (Catálogo de productos > CCTV > Vídeo IP > Arrays de discos) del sitio Web de Bosch www.boschsecurity.com.

Los ajustes iSCSI predeterminados están optimizados para su uso con VRM. Estos ajustes sólo debe cambiarlos un administrador de almacenamiento debidamente cualificado. Sólo se deberá cambiar la configuración predeterminada si no se usa VRM o si los ajustes predeterminados no son apropiados para otra aplicación iSCSI de Bosch.

3.3 Configuración de la dirección IP

La dirección IP predeterminada puede cambiarse de dos formas.

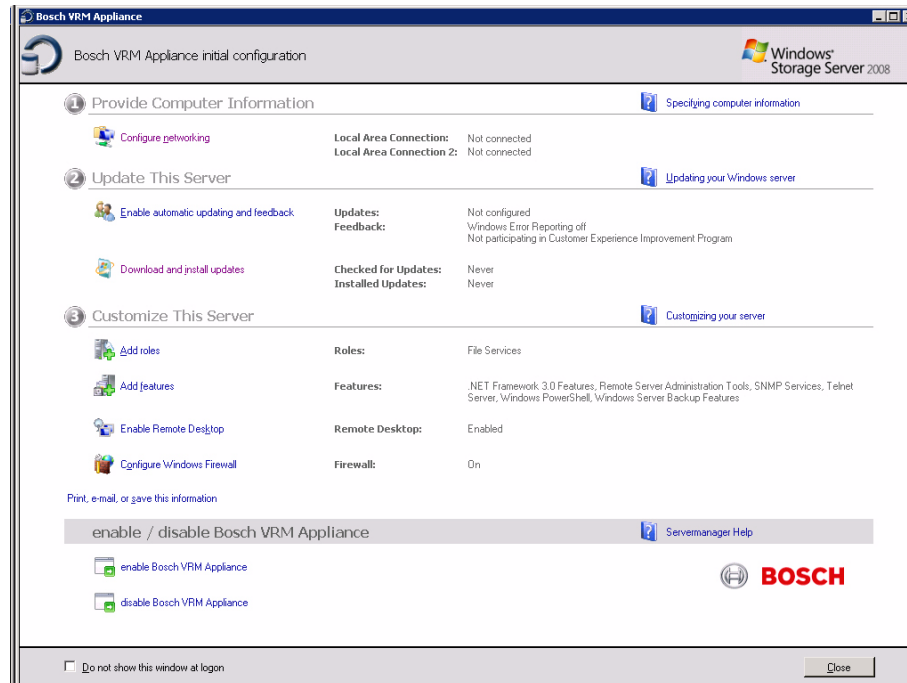
3.3.1 Conexión de escritorio remoto

1. Conecte el sistema a la red a través del puerto 1 o 2 e inicie el sistema. El sistema ya tiene habilitada la función de conexión de escritorio remoto. Inicie sesión en un sistema cliente que tenga Windows XP, Windows Vista o Windows 7 instalado (el software y el hardware cliente no forman parte del equipo suministrado) con una dirección IP de la misma red, por ejemplo 10.10.10.12 (máscara de red: 255.255.255.0).
2. Abra la **Remote Desktop Connection** en el sistema cliente. En la casilla **Computer**, introduzca la dirección IP del array de discos al que desea conectarse.
Dirección IP predeterminada: 10.10.10.10 (puerto 1)

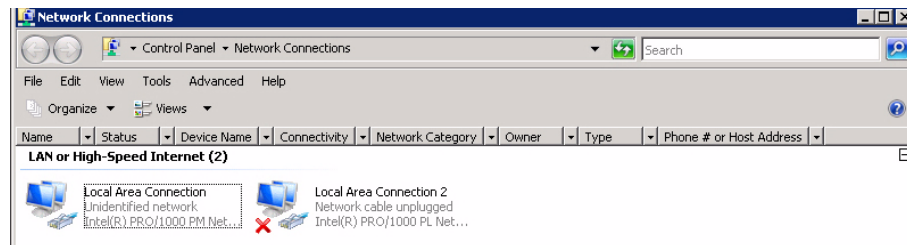


3. Haga clic en **Connect**, pulse **Ctrl+Alt+Del** (si se muestra) y, a continuación, escriba la contraseña predeterminada **WSS4Bosch** cuando aparezca la ventana de inicio de sesión del array de discos.
4. Se aplicará la configuración predeterminada del equipo de escritorio la primera vez que inicie sesión. Tras esta operación, que tardará unos segundos, el sistema se reiniciará. Una vez reiniciado el sistema, inicie sesión de nuevo y aparecerá la ventana de **Bosch**

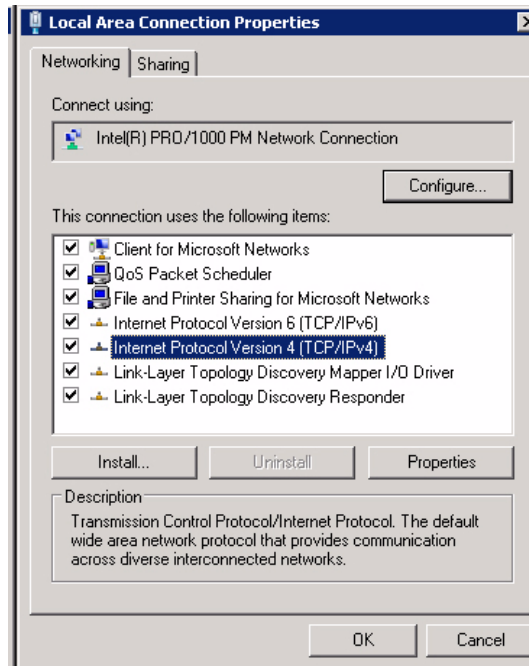
VRM Appliance initial configuration. Use este programa para configurar la dirección IP del array de discos.



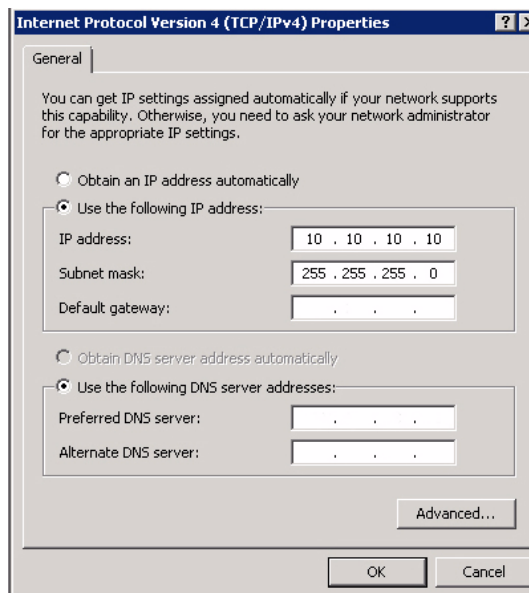
5. La vista del nivel superior de **Bosch VRM Appliance initial configuration** muestra un resumen de la configuración y los ajustes del sistema. Seleccione el enlace **Configure networking** para acceder a la configuración de red. Aparecerá un icono de cada uno de los puertos de red. Seleccione el icono de **Local Area Connection** que muestra el estado **network** y, a continuación, haga doble clic en el icono.



- Haga clic en **Properties**, seleccione **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** y, a continuación, haga clic en **Properties**.



- Este cuadro de diálogo le permite configurar la dirección IP según los requisitos de su red.



- Reinicie el sistema.

3.3.2

Conexión física

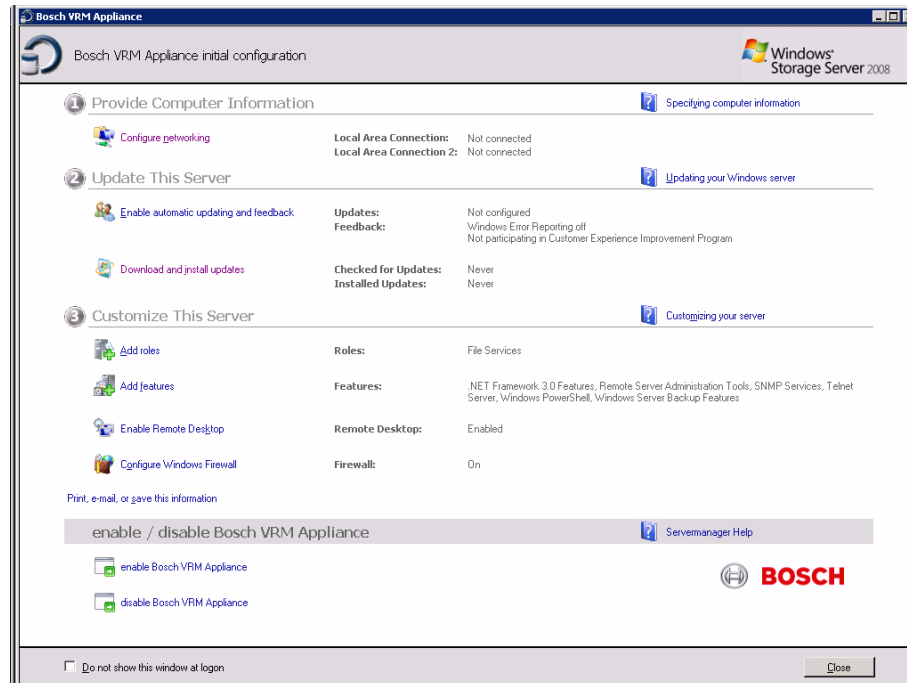
El sistema incluye un conector de tarjeta gráfica VGA y conectores PS2 para el ratón y el teclado.

- Conecte un monitor, un ratón y un teclado (no incluidos en el equipo suministrado) al array de discos e inicie el sistema.

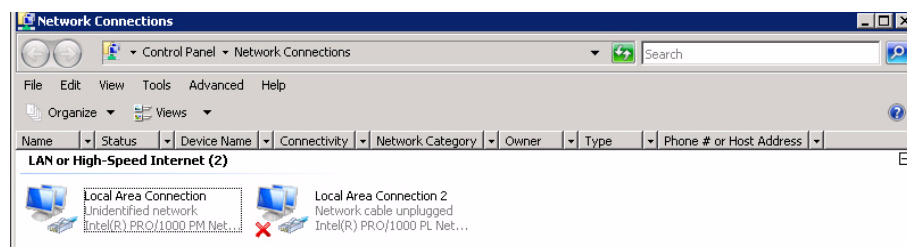
Nota:

Si conecta un ratón o un teclado PS2 después de que el sistema se reinicie, es probable que no funcionen adecuadamente.

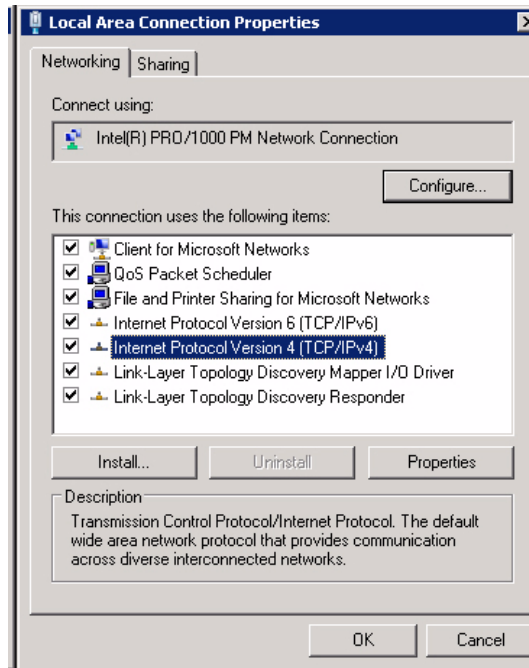
- Una vez iniciado el sistema, pulse **Ctrl+Alt+Del** y, a continuación, escriba la contraseña predeterminada **WSS4Bosch** cuando aparezca la ventana de inicio de sesión del array de discos.
- Se aplicará la configuración predeterminada del equipo de escritorio la primera vez que inicie sesión. Tras esta operación, que tardará unos segundos, el sistema se reiniciará. Una vez reiniciado el sistema, inicie sesión de nuevo y aparecerá la ventana de **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Use este programa para configurar la dirección IP del array de discos.



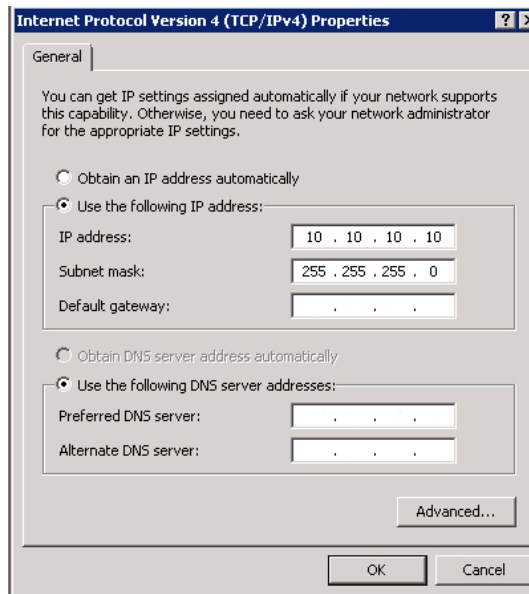
- La vista del nivel superior de **Bosch VRM Appliance initial configuration** muestra un resumen de la configuración y los ajustes del sistema. Seleccione el enlace **Configure networking** para acceder a la configuración de red. Aparecerá un icono de cada uno de los puertos de red. Seleccione el icono de **Local Area Connection** que muestra el estado **network** y, a continuación, haga doble clic en el icono.



- Haga clic en **Properties**, seleccione **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** y, a continuación, haga clic en **Properties**.



- Este cuadro de diálogo le permite configurar la dirección IP según los requisitos de su red.



- Reinicie el sistema.

3.4 Unidad VRM

El sistema cuenta con una unidad Bosch Video Recording Manager (VRM) preinstalada con licencia para 64 canales. Esta licencia puede ampliarse hasta un máximo de 64 canales adicionales.

VRM proporciona un potente motor de grabación que se puede utilizar con BVC o Bosch VMS para la visualización en directo y la reproducción de los datos grabados. BVC y Bosch VMS se deben adquirir a través de los canales de venta respectivos de Bosch.

VRM es una solución de grabación VRM totalmente funcional cuya única limitación es el número de canales configurables. El servicio VRM se debe desactivar en aquellas aplicaciones que no necesiten el software VRM.

3.4.1 Documentación y software adicional

Dispone de software para la configuración de hardware y software (VRM) en la siguiente carpeta de la unidad VRM: C:\Bosch\resources.

VRM Configurator: software que permite configurar VRM de forma sencilla, incluidos los arrays de discos, cámaras, planificadores de grabación, etc. Debe instalarse en un sistema cliente independiente, por ejemplo en una estación de trabajo de Bosch.

Tenga en cuenta que, para todas las tareas de configuración relacionadas con la visualización (por ejemplo, IVA), se debe instalar el configurador de VRM y Bosch Video SDK (disponible en el sitio Web de Bosch) en un sistema cliente independiente.

Puede encontrar diversa documentación acerca de los sistemas DLA y VRM de Bosch en: www.boschsecurity.com > seleccione su región y su país > seleccione **Catálogo de productos** > busque el producto > seleccione el producto en los resultados de la búsqueda para consultar los documentos existentes.

3.4.2 Desactivación del servicio VRM

El sistema siempre incluye la aplicación VRM preinstalada, pero si sólo desea utilizarlo como array de discos, puede desactivar el servicio VRM:

1. Conéctese al sistema de almacenamiento y, a continuación, abra la ventana de **Bosch VRM Appliance initial configuration**. En la vista del nivel superior de la ventana de **Bosch VRM Appliance initial configuration** se muestra un resumen de la configuración y los ajustes del sistema.
Si no aparece la ventana de **Bosch VRM Appliance initial configuration**, haga clic en Start > Run > oobe.
2. Seleccione el enlace **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** para iniciar/detener el servicio de grabación VRM.



Para reiniciar el servicio, en la ventana de **Bosch VRM Appliance initial configuration**, haga clic en el enlace **enable Bosch VRM Appliance**.

Consulte la *Sección 3.3 Configuración de la dirección IP*.

3.5 Configuración estándar del sistema

El sistema se suministra con el destino iSCSI completamente configurado y tres LUN preconfigurados.

El nombre del sistema predeterminado (que contiene todos los LUN iSCSI) es **TG0**.

La convención de nomenclatura de los LUN es **VHDxx.vhd**, en donde <xx> puede ir de 01 a 08 en función del sistema utilizado. La configuración predeterminada permite que todos los iniciadores iSCSI se conecten al sistema.

El sistema tiene activado un servicio de destino iSCSI utilizado por la aplicación VRM preinstalada.

3.6 Mantenimiento y reparación

Este sistema de almacenamiento está respaldado por una garantía de 3 años. Los problemas que puedan surgir se tratarán siguiendo las directrices de mantenimiento y asistencia técnica de Bosch. Para los arrays de discos DLA de Bosch, se aplicará la metodología de asistencia estándar.

Los siguientes módulos se pueden sustituir in situ en caso de fallo sin necesidad de devolver la unidad:

- Unidades de disco duro: sólo se admite la sustitución de unidades de disco duro originales de Bosch. La garantía será nula en cualquier otro caso. No se cargarán los gastos de envío de las unidades de sustitución.
- Fuentes de alimentación: sólo se admite la sustitución de unidades originales de Bosch.
- Ventilador: sólo se admite la sustitución de unidades originales de Bosch.
- DOM: disco en módulo con la imagen del SO.
- Chasis sin unidades de disco duro: unidad totalmente equipada sin las unidades de disco duro.

Solicitud de RMA

Solicite la RMA de las piezas defectuosas a uno de los siguientes centros de contacto de RMA de Bosch.

- **Centro de contacto de RMA para AMEC**

Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507, EE. UU.

Teléfono: +1(402)467-6610

Fax: n.a.

Correo electrónico: repair@us.bosch.com

Horario: de lunes a viernes, de 06:00 a 16:30

- **Centro de contacto de RMA para APR**

Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (level 5, from service lift), Singapore 573943

Teléfono: +65 6571 2872

Fax: n.a.

Correo electrónico: rmahelpdesk@sg.bosch.com

Horario: de lunes a viernes, de 08:30 a 17:45

- **Centro de contacto de RMA para China**

Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. China; Código postal 519040

Teléfono: +86 756 7633117 / 121

Fax: n.a.

Correo electrónico: customer.service@cn.bosch.com

Horario: de lunes a viernes, de 08:30 a 17:30

- **Centro de contacto de RMA para EMEA**

Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, ALEMANIA

Persona de contacto: Supervisor del centro de RMA

Teléfono: +49(9421)706-366

Fax: n.a.

Correo electrónico: rmadesk.stservice@de.bosch.com

Horario: de lunes a viernes, de 07:00 a 18:00

Table des matières

1	Mesures de sécurité	49
1.1	Mesures de sécurité générales	49
1.2	Mesures de sécurité relatives à l'équipement électrique	49
1.3	Précautions contre les décharges électrostatiques	50
1.4	Précautions d'utilisation	50
<hr/>		
2	Configuration matérielle du système	51
2.1	Introduction	51
2.2	Déballage	51
2.3	Préparation de l'installation	51
2.3.1	Choix d'un endroit pour l'installation	51
2.3.2	Précautions concernant le rack	51
2.3.3	Précautions concernant le système	52
2.3.4	Éléments à prendre en compte pour le montage en rack	52
2.4	Instructions pour le montage en rack	52
2.4.1	Identification des sections des rails d'un rack	52
2.4.2	Installation des rails internes	53
2.4.3	Installation des rails externes	53
2.4.4	Installation du système dans le rack	53
2.4.5	Installation du système dans un rack Telco	54
2.5	Mise sous tension du système	54
<hr/>		
3	Configuration du système – Premières étapes	54
3.1	Introduction	54
3.2	Instructions de configuration	54
3.3	Définition de l'adresse IP	55
3.3.1	Connexion au Bureau à distance	55
3.3.2	Connexion physique	57
3.4	Système VRM	59
3.4.1	Logiciel et documentation supplémentaires	60
3.4.2	Désactivation du service VRM	60
3.5	Configuration système standard	60
3.6	Maintenance et réparation	61

1 Mesures de sécurité

1.1 Mesures de sécurité générales

Pour assurer la sécurité générale, suivez ces règles :

- Gardez la zone autour du système propre et nette.
- Placez le capot supérieur du châssis et tout composant du système déposé à distance du système ou sur une table afin d'éviter qu'ils soient piétinés par inadvertance.
- Lorsque vous intervenez sur le système, ne portez rien autour du cou et évitez les vêtements amples/déboutonnés, qui pourraient toucher les circuits électriques ou être happés dans un ventilateur de refroidissement.
- Retirez tout bijou ou objet métallique que vous portez, car ils sont d'excellents conducteurs susceptibles de créer des courts-circuits et d'entraîner des blessures s'ils entrent en contact avec des cartes à circuits imprimés ou avec des zones où un courant est présent.
- Une fois que vous avez accès à l'intérieur du système, fermez le système par l'arrière et fixez-le au rack à l'aide des vis de maintien après vous être assuré que toutes les connexions sont effectuées.
- Le système pèse environ 17,5 kg lorsqu'il est totalement chargé. Lors du levage du système, deux personnes, positionnées à l'une des extrémités, doivent lever lentement le système, les pieds écartés, pour répartir le poids. Gardez toujours le dos droit et levez en vous aidant de vos jambes.

1.2 Mesures de sécurité relatives à l'équipement électrique

Il convient de respecter les mesures de sécurité de base en matière d'équipement électrique pour éviter de vous blesser et d'endommager le système :

- Mémorisez les emplacements de l'interrupteur marche/arrêt sur le châssis, ainsi que du bouton d'arrêt d'urgence, de l'interrupteur bipolaire et de la prise électrique dans la pièce. En cas de problème électrique, vous pourrez alors rapidement couper le courant du système.
- Ne travaillez pas seul sur des composants haute tension.
- Le courant doit toujours être coupé lors de la dépose ou de la pose des principaux composants du système, comme la carte mère, les modules de mémoire et les lecteurs optiques. Lorsque vous coupez le courant, vous devez tout d'abord éteindre le système à l'aide du système d'exploitation, puis débrancher les cordons d'alimentation des blocs d'alimentation du système.
- En cas d'intervention autour de circuits électriques exposés, une autre personne familière avec les commandes de coupure du courant doit se trouver à proximité pour couper le courant, si nécessaire.
- N'utilisez qu'une seule main lorsque vous intervenez sur un équipement électrique sous tension. Cela permet d'éviter de créer une boucle pouvant provoquer une électrocution. Soyez très vigilant lorsque vous utilisez des outils en métal, qui peuvent facilement endommager tout composant électrique ou carte de circuit qu'ils touchent.
- N'utilisez pas de tapis conçus pour diminuer la décharge électrostatique comme protection contre l'électrocution. Préférez des tapis en caoutchouc conçus spécifiquement comme isolants électriques.
- Les cordons d'alimentation doivent inclure une fiche de terre et doivent être branchés sur une prise reliée à la terre. L'appareil possède plusieurs cordons d'alimentation.

Débranchez les deux cordons d'alimentation avant la maintenance pour éviter un choc électrique.

- Pile de la carte mère :

ATTENTION : risque d'explosion si la pile intégrée est installée à l'envers, ce qui a pour effet d'inverser la polarité. Cette pile doit être remplacée uniquement par un type identique ou équivalent recommandé par le fabricant (CR2032). Débarrassez-vous de la pile usagée conformément aux instructions de son fabricant.

- Laser du lecteur DVD-ROM :

ATTENTION : ce système n'est pas équipé d'un lecteur DVD-ROM, mais si ça devait être le cas, n'ouvrez pas le boîtier et n'utilisez pas l'appareil de façon non conventionnelle pour empêcher l'exposition directe au faisceau laser et l'exposition à un rayonnement dangereux.

- Fusibles soudés remplaçables de la carte mère : les fusibles intelligents PTC (coefficient de température positive) de la carte mère doivent être remplacés par des techniciens de maintenance qualifiés uniquement. Le nouveau fusible doit être identique ou équivalent au fusible remplacé. Pour plus d'informations, contactez le support technique.

1.3 Précautions contre les décharges électrostatiques

Une décharge électrostatique est générée par deux objets présentant des charges électriques différentes entrant en contact l'un avec l'autre. Une décharge électrique est créée pour annuler cet écart, ce qui peut endommager les composants électroniques et les cartes à circuits imprimés. Les mesures ci-dessous suffisent généralement pour annuler cet écart avant tout contact afin de protéger l'équipement contre les décharges électrostatiques :

- Utilisez un bracelet antistatique relié à la terre et conçu pour prévenir toute décharge statique.
- Gardez tous les composants et cartes à circuits imprimés dans leurs sachets antistatiques jusqu'à ce qu'ils soient prêts à être utilisés.
- Touchez un objet métallique relié à la terre avant de retirer toute carte de son sachet antistatique.
- Ne laissez pas les composants ni les cartes à circuits imprimés toucher vos vêtements dans lesquels une charge peut subsister même si vous portez un bracelet antistatique.
- Manipulez une carte par ses bords uniquement. Ne touchez pas ses composants, les puces périphériques, les modules de mémoire ou les contacts.
- Lors de la manipulation des puces ou des modules, évitez de toucher les broches.
- Remplacez la carte mère et les périphériques dans leurs sachets antistatiques s'ils ne sont plus utilisés.
- Aux fins de mise à la terre, assurez-vous que le châssis de votre ordinateur offre une excellente conductivité entre l'alimentation, le boîtier, la boulonnerie et la carte mère.

1.4 Précautions d'utilisation

Vous devez veiller à ce que la protection du châssis soit en place lorsque le système fonctionne pour assurer son bon refroidissement. Si cette précaution n'est pas respectée, des dommages non couverts par la garantie peuvent se produire.

Remarque :

Manipulez les piles usagées avec précaution. N'endommagez pas la pile de quelque manière que ce soit. Une pile endommagée peut libérer des matériaux dangereux dans l'environnement. Ne jetez pas une pile usagée avec les déchets ménagers ou dans une décharge publique. Pour vous débarrasser des piles usagées de la manière appropriée,

conformez-vous aux réglementations mises en place par l'agence de gestion de l'élimination des déchets dangereux de votre région.

2 Configuration matérielle du système

2.1 Introduction

Contenu de l'emballage :

- Système série 1400, 4 emplacements, entièrement équipé de 4 disques durs
- Outre le système proprement dit, les composants ci-dessous doivent être fournis avec chaque système :
 - Un kit de montage en rack
 - un cordon d'alimentation CA pour chaque alimentation du système
 - le présent manuel d'installation

2.2 Déballage

Vous devez inspecter l'emballage avec lequel le système a été expédié et relever toute dégradation. Si le système proprement dit est endommagé, vous devez déposer une réclamation auprès du transporteur qui l'a livré et en avertir le service RMA de Bosch. Compte tenu du poids du système : une fois que le haut du carton d'expédition est ouvert, une personne doit se placer à l'une des extrémités et sortir l'unité de disques. Déterminez l'endroit adapté pour le système. Le système doit être placé dans un endroit propre, sans poussière et parfaitement aéré. Évitez les zones où de la chaleur, du bruit électrique et des champs électromagnétiques sont générés. Il convient également de l'installer à proximité d'une prise reliée à la terre. Veillez à lire la section Précautions ci-après.

2.3 Préparation de l'installation

La boîte d'expédition du système comporte un kit de montage en rack, dont vous aurez besoin pour installer le système dans le rack.

Suivez la procédure dans l'ordre indiqué pour effectuer l'installation en un minimum de temps. Lisez cette section dans son intégralité avant d'entreprendre toute procédure d'installation décrite dans les sections ci-dessous.

2.3.1 Choix d'un endroit pour l'installation

Laissez un dégagement suffisant à l'avant du rack (environ 60 cm) pour vous permettre d'ouvrir intégralement la porte avant et à l'arrière du rack (environ 75 cm) pour permettre la ventilation et la maintenance.

Ce produit doit être installé uniquement dans une zone à accès restreint (pièces dédiées regroupant les équipements, armoires de service, etc.).

2.3.2 Précautions concernant le rack

- Assurez-vous que les tiges de mise à niveau dans la partie inférieure du rack sont déployées au maximum sur le sol et supportent le poids total du rack.
- Si un seul rack est installé, des stabilisateurs doivent être fixés au rack. Si plusieurs racks sont installés, les racks doivent être raccordés les uns aux autres.
- Contrôlez systématiquement la stabilité du rack avant de déployer un composant du rack.
- Il convient de ne déployer qu'un seul composant à la fois. Le déploiement simultané de deux ou de plusieurs composants risque d'altérer la stabilité du rack.

2.3.3

Précautions concernant le système

- Consultez les mesures de sécurité électriques et les mesures de sécurité générales.
- Utilisez un onduleur pour protéger le serveur contre les surtensions et les pics de tension si vous souhaitez que le système reste opérationnel en cas de coupure de courant.
- Laissez les disques SATA et les modules d'alimentation refroidir avant de les toucher.
- Déterminez l'emplacement de chaque composant dans le rack avant d'installer les rails.
- Installez tout d'abord les composants du serveur les plus lourds dans la partie inférieure du rack, puis procédez progressivement vers le haut.
- Maintenez toujours la porte avant du rack et tous les panneaux et composants des systèmes fermés en dehors des opérations de maintenance pour permettre un refroidissement adéquat.

2.3.4

Éléments à prendre en compte pour le montage en rack

Température ambiante de fonctionnement

Avec une installation en enceinte fermée ou dans un rack comportant plusieurs unités, il se peut que la température ambiante de fonctionnement soit plus élevée que la température ambiante du local. L'équipement doit donc être installé dans un environnement compatible avec la température ambiante nominale maximale préconisée par le fabricant.

Débit d'air réduit

L'équipement doit être monté dans un rack de manière à garantir le débit d'air requis pour un fonctionnement en toute sécurité.

Chargement mécanique

L'équipement doit être monté dans un rack pour éviter tout risque d'accident lié à un chargement mécanique irrégulier.

Surcharge des circuits

Lors du raccordement de l'équipement au circuit électrique, soyez particulièrement attentif à l'effet que la charge supplémentaire peut avoir sur le dispositif de protection contre les surtensions et le câblage. Veillez à tenir compte des caractéristiques nominales de la plaque signalétique.

Mise à la terre fiable

Une mise à la terre fiable doit être assurée à chaque instant. Pour cela, le rack lui-même doit être raccordé à la terre. Veillez en particulier aux raccordements électriques autres que les raccordements directs au circuit de dérivation (utilisation de multiprises, etc.).

2.4

Instructions pour le montage en rack

Cette section contient des informations pour installer le système dans un rack avec les rails prévus à cet effet. Si le système est déjà monté dans un rack, vous pouvez ignorer cette étape. Il existe différents types de racks sur le marché. La procédure de montage peut de ce fait varier légèrement d'un modèle à l'autre. Reportez-vous également aux instructions d'installation fournies avec le rack que vous utilisez.

Remarque :

Ce rail est conçu pour un rack d'une profondeur comprise entre 65 et 83,75 cm.

2.4.1

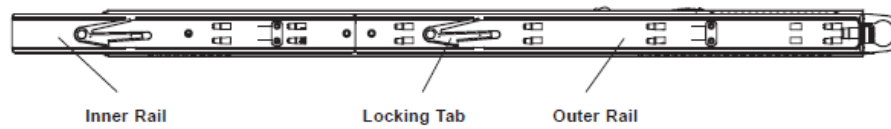
Identification des sections des rails d'un rack

Le kit de montage en rack comprend deux assemblages de rails de rack.

Chaque assemblage comporte deux sections :

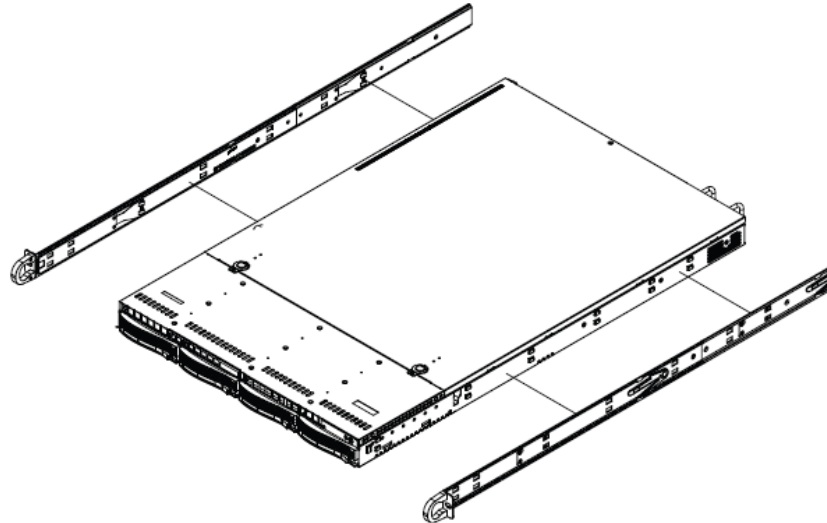
- un rail de châssis interne fixe, qui permet la fixation directe au châssis du système ;

- un rail de rack externe fixe, qui permet la fixation directe au rack proprement dit. Deux paires de supports de fixation courts à utiliser à l'avant des rails externes sont également fournis.



2.4.2 Installation des rails internes

Les deux rails internes gauche et droit sont préfixés au châssis. Passez à l'étape suivante.



2.4.3 Installation des rails externes

Pour installer les rails externes dans le rack

1. Fixez la section la plus longue du rail externe à l'extérieur de la section la plus courte du rail externe. Alignez les broches sur les glissières. Les deux extrémités du rail externe doivent être orientées dans la même direction pour permettre leur fixation au rack.
2. Réglez les deux sections du rail externe à la longueur qui convient de sorte que le rail soit parfaitement ajusté dans le rack.
3. Fixez la section la plus longue du rail externe à l'avant du rack à l'aide de deux vis M5 et la section la plus courte à l'arrière du rack à l'aide de deux vis M5.
4. Répétez les étapes 1 à 4 pour le rail externe restant.

Languettes de verrouillage

- Les deux châssis comportent une languette de verrouillage, qui possède deux fonctions. Elle permet de maintenir le système en place lors de son installation et de l'insérer complètement dans le rack (sa position normale). La seconde est le maintien en place du système lorsqu'il est totalement déployé dans le rack. Ainsi, le système ne peut pas sortir complètement du rack lorsqu'il est manipulé pour la maintenance.

2.4.4 Installation du système dans le rack

Pour installer le châssis dans un rack

1. Vérifiez que le châssis inclut des rails internes et des extensions de rails. Vérifiez également que les rails externes sont bien installés dans le rack.
2. Alignez les rails du châssis avec l'avant des rails du rack.

3. Faites glisser les rails du châssis dans les rails du rack, en maintenant une pression uniforme de part et d'autre (vous pouvez être amené à enfoncer les languettes de verrouillage lors de l'insertion). Lorsque le système est inséré complètement dans le rack, vous devez entendre les languettes de verrouillage s'encliqueter.
4. (Facultatif) Insérez et serrez les vis à oreilles maintenant l'avant du système au rack.

2.4.5

Installation du système dans un rack Telco

Pour installer le système dans un rack de type Telco, utilisez deux supports en L de chaque côté du châssis (quatre au total). Déterminez tout d'abord de combien le système va dépasser de l'avant du rack. Un châssis plus large doit être positionné pour équilibrer le poids entre l'avant et l'arrière. Si votre système inclut un cache, retirez-le. Fixez ensuite deux supports avant de chaque côté du châssis, puis deux supports arrière placés avec le dégagement nécessaire pour contenir la largeur du rack Telco. Pour finir, faites glisser le châssis dans le rack et fixez les supports au rack.

2.5

Mise sous tension du système

Il ne reste plus qu'à mettre le système sous tension.

1. Branchez le cordon d'alimentation du bloc d'alimentation dans une multiprise de bonne qualité, offrant une protection contre le bruit électrique et les surtensions. Il est recommandé d'utiliser un onduleur.
2. Appuyez sur le bouton marche/arrêt du panneau de commande pour démarrer le système.

3

Configuration du système – Premières étapes

3.1

Introduction

Les instructions d'installation ci-dessous s'appliquent aux unités de disques série DLA Bosch. Elles contiennent des informations sur l'installation, la configuration, la maintenance et la réparation.

Les unités de disques DLA Bosch utilisent Microsoft Storage Server 2008. Le système d'exploitation Microsoft Windows Storage Server 2008 offre une interface utilisateur unique pour la configuration initiale du serveur, la gestion unifiée des dispositifs de stockage, la configuration et la gestion simplifiées des dossiers de partage et de stockage et la prise en charge de Microsoft iSCSI Software Target.

Il est spécialement configuré pour permettre aux systèmes de stockage en réseau d'atteindre des performances optimales. Windows Storage Server 2008 apporte des améliorations considérables en termes de gestion du stockage et du partage, mais aussi en termes d'intégration des composants et des fonctionnalités de gestion des dispositifs de stockage.

3.2

Instructions de configuration

Toutes les unités de disques de la série DLA Bosch sont préconfigurées à l'aide d'une adresse IP et de paramètres

iSCSI par défaut.

- Adresse IP : 10.10.10.10 (1er port) et 10.10.10.11 (2e port)
- Masque de sous-réseau : 255.255.255.0
- Utilisateur : Administrator
- Mot de passe : WSS4Bosch

Pour plus d'informations, notamment pour vous procurer des fiches techniques ou des manuels d'utilisation, reportez-vous au site Web Bosch www.boschsecurity.com sous **Catalogue de produits > CCTV > Vidéo IP > Unités de disques.**

Les paramètres iSCSI par défaut sont optimisés pour une utilisation avec VRM. Seul un administrateur de stockage expérimenté est autorisé à modifier ces paramètres. Il n'est nécessaire de modifier la configuration par défaut que si VRM n'est pas utilisé ou si les paramètres par défaut ne sont pas appropriés pour une autre application iSCSI Bosch.

3.3 Définition de l'adresse IP

L'adresse IP par défaut peut être modifiée de deux façons.

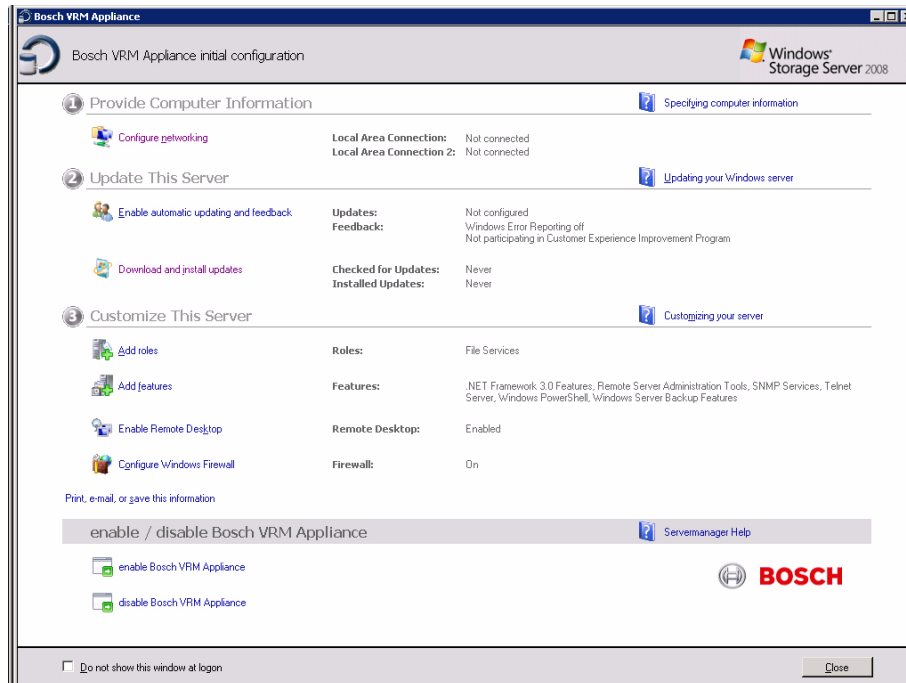
3.3.1 Connexion au Bureau à distance

1. Connectez le système au réseau par le biais du port 1 ou 2 et démarrez-le. Le système est fourni avec la connexion au Bureau à distance activée. Connectez-vous au système client approprié équipé de Windows XP, Windows Vista ou Windows 7 (le matériel et les logiciels du client ne sont pas fournis) via une adresse IP appartenant au même réseau, par exemple 10.10.10.12 (masque de sous-réseau : 255.255.255.0).
2. Ouvrez **Remote Desktop Connection** sur le système client. Dans le champ **Computer**, entrez l'adresse IP de l'unité de disques à laquelle vous souhaitez vous connecter. Adresse IP par défaut : 10.10.10.10 (port 1)

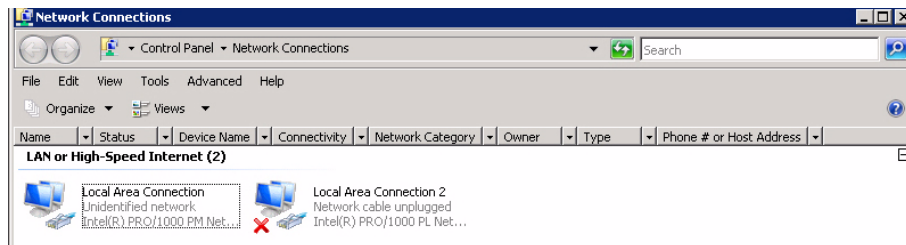


3. Cliquez sur **Connect**, appuyez sur `Ctrl+Alt+Del` (le cas échéant), puis entrez le mot de passe par défaut, `WSS4Bosch`, une fois que la fenêtre de connexion de l'unité s'affiche.
4. Lors de la première connexion, les paramètres par défaut du bureau sont appliqués. L'opération prend quelques secondes, puis le système redémarre. Après le redémarrage

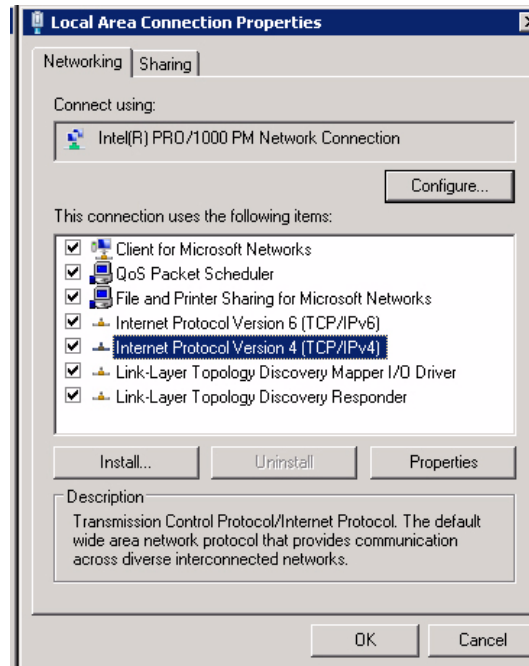
du système, reconnectez-vous et la fenêtre **Bosch VRM Appliance initial configuration** s'affiche. Utilisez ce programme pour configurer l'adresse IP de l'unité de disques.



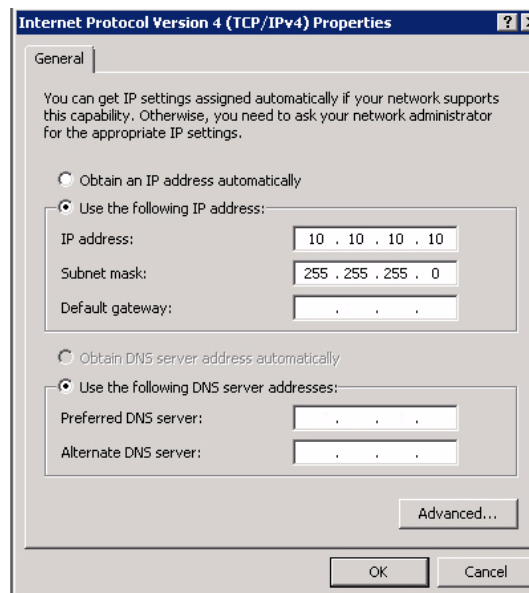
5. La partie supérieure de l'écran **Bosch VRM Appliance initial configuration** affiche une vue d'ensemble de la configuration et des paramètres du système. Cliquez sur le lien **Configure networking** pour accéder à la configuration réseau. Pour chaque port réseau, une icône distincte s'affiche. Cliquez sur l'icône **Local Area Connection**, qui affiche l'état **network**, puis double-cliquez sur l'icône.



6. Cliquez sur **Propriétés**, sélectionnez **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, puis cliquez sur **Propriétés**.



7. Cette boîte de dialogue sert à définir la configuration de l'adresse IP en fonction des besoins du réseau.



8. Redémarrez le système.

3.3.2

Connexion physique

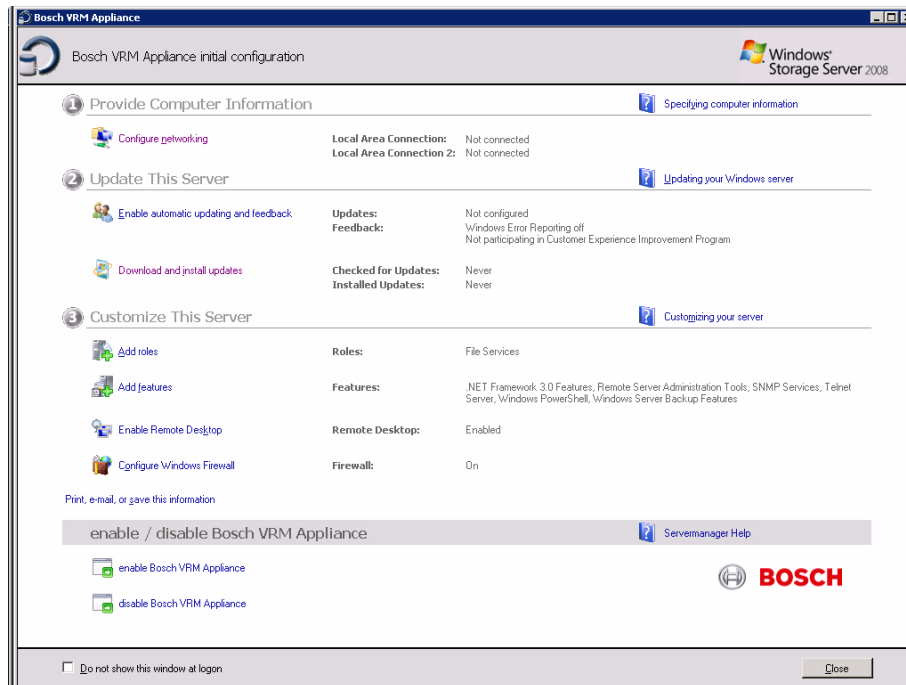
Le système possède un connecteur graphique VGA et des connecteurs PS2 pour la souris et le clavier.

1. Connectez un moniteur, une souris et un clavier (non fournis) à l'unité de disques et démarrez le système.

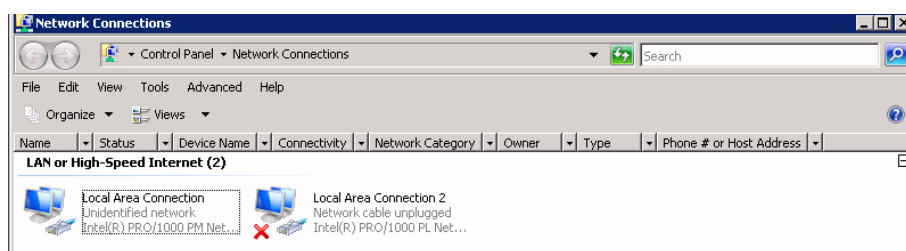
Remarque :

Lorsque vous connectez une souris ou un clavier PS2 une fois que le système est démarré, il risque de ne pas fonctionner correctement.

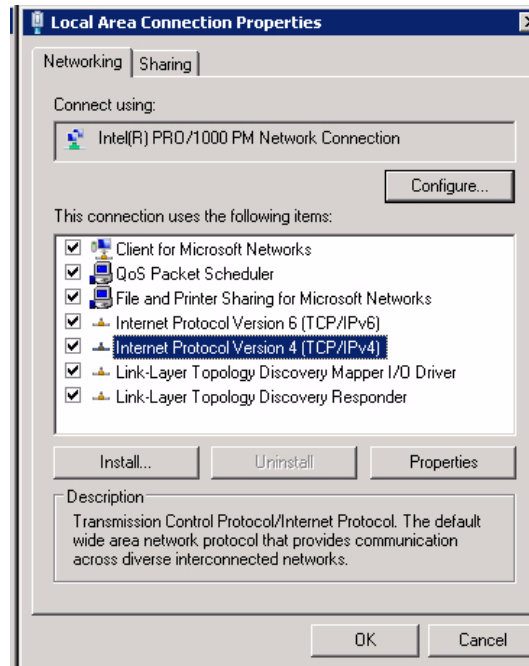
2. Lorsque le système a démarré, appuyez sur **Ctrl+Alt+Del**, puis entrez le mot de passe par défaut, **WSS4Bosch**, une fois que la fenêtre de l'unité de disques s'affiche.
3. Lors de la première connexion, les paramètres par défaut du bureau sont appliqués. L'opération prend quelques secondes, puis le système redémarre. Après le redémarrage du système, reconnectez-vous et la fenêtre **Bosch VRM Appliance initial configuration** s'affiche. Utilisez ce programme pour configurer l'adresse IP de l'unité de disques.



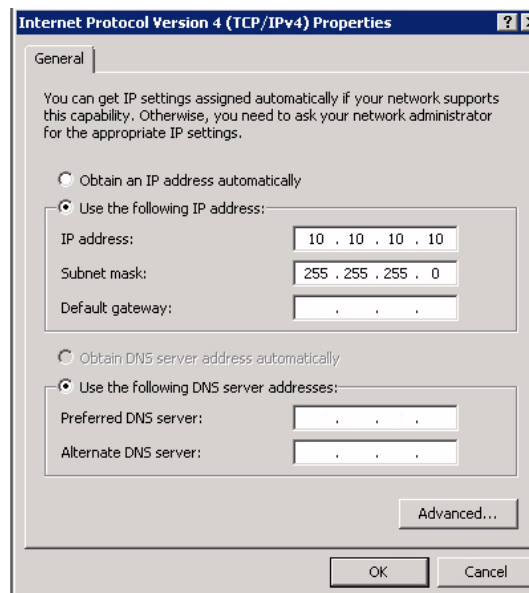
4. La partie supérieure de l'écran **Bosch VRM Appliance initial configuration** affiche une vue d'ensemble de la configuration et des paramètres du système. Cliquez sur le lien **Configure networking** pour accéder à la configuration réseau. Pour chaque port réseau, une icône distincte s'affiche. Cliquez sur l'icône **Local Area Connection**, qui affiche l'état **network**, puis double-cliquez sur l'icône.



5. Cliquez sur **Propriétés**, sélectionnez **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, puis cliquez sur **Propriétés**.



6. Cette boîte de dialogue sert à définir la configuration de l'adresse IP en fonction des besoins du réseau.



7. Redémarrez le système.

3.4 Système VRM

Le Bosch Video Recording Manager (VRM) est préinstallé sur le système, qui dispose d'une licence complète 64 voies. Cette licence peut être complétée par un maximum de 64 voies supplémentaires.

Le VRM fournit un moteur d'enregistrement puissant à utiliser avec le système BVC ou Bosch VMS pour afficher et lire en direct les données enregistrées. Les systèmes BVC et Bosch VMS doivent être achetés par les canaux de vente Bosch appropriés.

Le système VRM offre une solution d'enregistrement VRM très fonctionnelle, limitée seulement par le nombre de voies configurables. Les applications qui n'utilisent pas le logiciel VRM doivent désactiver le service VRM.

3.4.1

Logiciel et documentation supplémentaires

Le logiciel de configuration du matériel et du logiciel (VRM) se trouve sur le système VRM dans le dossier `C:\Bosch\resources`.

VRM Configurator : le logiciel permettant de configurer facilement VRM, dont l'unité de disques, les caméras, le planificateur d'enregistrement, etc. doit être installé sur un système client distinct, par exemple, un poste de commande Bosch.

Notez que pour toutes les tâches de configuration liées à l'affichage, par exemple, IVA, le programme de configuration VRM et le SDK vidéo Bosch (disponible sur le site Web de Bosch) doit être installé sur un système client distinct.

La documentation des systèmes DLA et VRM Bosch est disponible sous :

www.boschsecurity.com > sélectionnez votre région et votre pays > sélectionnez **Catalogue de produits** > commencez une recherche du produit > sélectionnez le produit dans les résultats de la recherche pour afficher les documents existants.

3.4.2

Désactivation du service VRM

L'application VRM est toujours préinstallée sur le système, mais s'il ne doit être utilisé que comme unité de disques, il est possible de désactiver le service VRM :

1. Connectez-vous au système de stockage, puis affichez la fenêtre **Bosch VRM Appliance initial configuration**. La partie supérieure de la fenêtre **Bosch VRM Appliance initial configuration** affiche une vue d'ensemble de la configuration et des paramètres du système.
Si la fenêtre **Bosch VRM Appliance initial configuration** ne s'affiche pas, cliquez sur `Start > Run > oobe`.
2. Cliquez sur le lien **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** pour arrêter/démarrer le service d'enregistrement VRM.



Pour redémarrer le service, dans la fenêtre **Bosch VRM Appliance initial configuration**, cliquez sur le lien **enable Bosch VRM Appliance**.

Voir la *Section 3.3 Définition de l'adresse IP*.

3.5

Configuration système standard

Le système est fourni avec la cible iSCSI entièrement configurée et trois numéros d'unité logique (LUN) préconfigurés.

Le nom par défaut de la cible est **TG0**. Il contient l'ensemble des LUN iSCSI.

La convention de dénomination des LUN est `VHDxx.vhd`, où la valeur `<xx>` est comprise entre 01 et 08 en fonction du système utilisé. La configuration par défaut permet de connecter tous les initiateurs iSCSI au système.

Le système est fourni avec le service Microsoft iSCSI Software Target activé, qui est utilisé par l'application VRM préinstallée.

3.6 Maintenance et réparation

Le système de stockage bénéficie d'une garantie de 3 ans. Les problèmes sont gérés en fonction des instructions de support et de maintenance Bosch. Pour les unités de disques DLA Bosch, le support Bosch standard s'applique.

En cas de panne, les modules ci-après peuvent être remplacés sur site sans avoir à retourner l'appareil :

- Disques durs : seuls les disques durs Bosch d'origine sont pris en charge comme disques durs de remplacement. Autrement, la garantie ne s'applique pas. Les disques de remplacement sont fournis avec le support.
- Alimentation : seules les alimentations Bosch d'origine sont prises en charge
- Ventilateur : seuls les ventilateurs Bosch d'origine sont pris en charge
- DOM : disque sur le module avec l'image du système d'exploitation
- Châssis sans disque dur : appareil totalement équipé sans disque dur

Demande de RMA

Pour les pièces défectueuses, demandez une RMA auprès d'un des représentants RMA Bosch suivants.

- **Contact RMA pour la région AMEC**

Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 - État-Unis

Téléphone : +1(402)467-6610

Fax : s/o

E-mail : repair@us.bosch.com

Heures d'ouverture : lundi au vendredi, 06h00 à 16h30

- **Assistance RMA pour la région APR**

Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (level 5, from service lift), Singapore 573943

Téléphone : +65 6571 2872

Fax : s/o

E-mail : rmahelpdesk@sg.bosch.com

Heures d'ouverture : lundi au vendredi, 08h30 à 17h45

- **Contact RMA pour la Chine**

Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate ; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai ; P.R. Chine ; Code postal : 519040

Téléphone : +86 756 7633117 / 121

Fax : s/o

E-mail : customer.service@cn.bosch.com

Heures d'ouverture : lundi au vendredi, 08h30 à 17h30

- **Contact RMA pour la région EMEA**

Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, Allemagne

Contact : RA Desk Supervisor

Téléphone : +49(9421)706-366

Fax : s/o

E-mail : rmadesk.stservice@de.bosch.com

Heures d'ouverture : lundi au vendredi, 07h00 à 18h00

Sommario

1	Norme di sicurezza	63
1.1	Norme di sicurezza generale	63
1.2	Norme di sicurezza elettrica	63
1.3	Precauzioni ESD	64
1.4	Precauzioni d'uso	64
<hr/>		
2	Configurazione del sistema - Hardware	65
2.1	Introduzione	65
2.2	Disimballaggio	65
2.3	Preparazione per la configurazione	65
2.3.1	Scelta di una posizione di configurazione	65
2.3.2	Norme relative al rack	65
2.3.3	Norme relative al sistema	66
2.3.4	Note sul montaggio in rack	66
2.4	Istruzioni sul montaggio in rack	66
2.4.1	Identificazione delle sezioni dei binari per rack	67
2.4.2	Installazione delle guide interne	67
2.4.3	Installazione dei binari esterni	67
2.4.4	Installazione del sistema su rack	68
2.4.5	Installazione del sistema in un rack Telco	68
2.5	Accensione del sistema	68
<hr/>		
3	Configurazione del sistema - Fasi iniziali	68
3.1	Introduzione	68
3.2	Istruzioni di configurazione	68
3.3	Impostazione dell'indirizzo IP	69
3.3.1	Connessione desktop remoto	69
3.3.2	Collegamento fisico	71
3.4	Dispositivo VRM	73
3.4.1	Software aggiuntivo e documentazione	74
3.4.2	Disabilitazione del servizio VRM	74
3.5	Configurazione standard del sistema	74
3.6	Assistenza e riparazione	75

1 Norme di sicurezza

1.1 Norme di sicurezza generale

Attenersi a queste norme per garantire la sicurezza generale:

- Mantenere l'area intorno al sistema pulita ed ordinata.
- Posizionare il coperchio superiore del telaio e tutti i componenti del sistema che sono stati rimossi dal sistema o riposti su un tavolo in modo che non vengano calpestati accidentalmente.
- Mentre si eseguono interventi sul sistema, non indossare indumenti penzolanti, come cravatte e maniche di camicia sbottonate, in quanto potrebbero entrare in contatto con i circuiti elettrici o impigliarsi nel ventilatore di raffreddamento.
- Rimuovere qualsiasi gioiello od oggetto metallico dal proprio corpo, poiché sono eccellenti conduttori di metallo che possono creare corto circuiti e provocare lesioni se entrano in contatto con schede a circuiti stampati o aree in cui è presente alimentazione.
- Dopo aver eseguito l'accesso all'interno del sistema, chiudere la parte laterale e fissarla all'unità per rack dopo aver verificato che tutti i collegamenti siano stati effettuati.
- A pieno carico, il sistema pesa all'incirca 17,5 kg. Quando si solleva il sistema, è necessario che due addetti posti a ciascuna estremità del sistema lo sollevino lentamente tenendo le gambe aperte per distribuire il peso. Tenere sempre la schiena dritta e fare leva sulle gambe.

1.2 Norme di sicurezza elettrica

È necessario attenersi alle principali norme di sicurezza elettrica onde evitare lesioni a persone e danni al sistema:

- Tenere in mente la posizione dell'interruttore di accensione/spengimento sul telaio, dell'interruttore di spegnimento di emergenza della stanza, dell'interruttore di scollegamento o della presa elettrica. In caso di incidente elettrico, è possibile rimuovere rapidamente l'alimentazione dal sistema.
- Non lavorare da soli quando si utilizzano componenti ad alta tensione.
- È necessario scollegare sempre l'alimentazione dal sistema quando si rimuovono o installano i componenti principali, come ad esempio la scheda madre, i moduli di memoria e le unità dischetto. Quando si scollega l'alimentazione, prima di tutto è necessario spegnere il sistema con il sistema operativo, quindi scollegare i cavi di alimentazione da tutte le unità di alimentazione del sistema.
- Quando si lavora in prossimità di circuiti elettrici esposti, è necessario che un'altra persona addetta ai comandi di spegnimento sia nelle vicinanze per spegnere l'alimentazione in caso di necessità.
- Utilizzare solo una mano quando si lavora con apparecchiature elettriche accese per evitare di generare un circuito chiuso che può causare scosse elettriche. Prestare la massima attenzione quando si utilizzano strumenti metallici, in quanto possono facilmente danneggiare qualsiasi componente elettrico o scheda a circuiti con cui si viene a contatto.
- Non utilizzare tappetini progettati per diminuire le scariche elettrostatiche come protezione dalle scosse elettriche. Utilizzare invece tappetini in gomma appositamente ideati per fungere da isolatori elettrici.
- Il cavo di alimentazione dell'alimentatore deve includere una spina e deve essere inserito in prese elettriche con messa a terra. L'unità è provvista di più di un cavo di

alimentazione. Prima di eseguire un intervento di manutenzione, scollegare i due cavi di alimentazione onde evitare una scossa elettrica.

- Batteria scheda madre:

ATTENZIONE - Esiste rischio di esplosione se la batteria integrata viene installata al contrario, invertendo le polarità. È necessario sostituire la batteria solo con batterie dello stesso tipo o di un tipo equivalente consigliato dal produttore (CR2032). Smaltire le batterie usate in base alle istruzioni fornite dal produttore.

- Laser DVD-ROM:

ATTENZIONE - Questo sistema viene fornito senza l'unità DVD-ROM ma qualora fosse disponibile, per prevenire l'esposizione diretta al raggio laser o a radiazioni pericolose, non aprire la custodia né utilizzare l'unità contrariamente alle norme previste.

- Sostituzione fusibili saldati internamente alla scheda madre: i fusibili ad autoripristino PTC (coefficiente temperatura positivo) installati sulla scheda madre possono essere sostituiti solo da personale tecnico qualificato. Il nuovo fusibile deve essere identico o equivalente a quello sostituito. Per ulteriori dettagli e assistenza, contattare il personale tecnico.

1.3 Precauzioni ESD

Le scariche elettrostatiche (ESD) vengono generate dal contatto tra due oggetti aventi cariche elettriche diverse. Per neutralizzare questa differenza, viene creata una scarica elettrica, che può danneggiare i componenti elettronici e le schede a circuiti stampati. Le seguenti misure consentono in generale di neutralizzare tale differenza prima che si realizzi il contatto al fine di proteggere le apparecchiature dalle scariche elettrostatiche ESD:

- Utilizzare una fascetta da polso dotata di messa a terra in grado di prevenire la scarica statica.
- Tenere tutti i componenti e le schede a circuiti stampati (PCB) nelle borse antistatiche finché non vengono utilizzati.
- Toccare un oggetto metallico dotato di messa a terra prima di rimuovere la scheda dalla borsa antistatica.
- Evitare il contatto tra i componenti o le PCB e i propri indumenti, in quanto potrebbero mantenere una carica pur indossando una fascetta da polso.
- Maneggiare una scheda tenendola solo dai bordi; non toccarne i componenti, i chip periferici, i moduli di memoria o i contatti.
- Quando si maneggiano chip o moduli, evitare di toccarne i pin.
- Se non vengono utilizzate, riporre la scheda madre e le periferiche nelle borse antistatiche.
- Per garantire la messa a terra, assicurarsi che il telaio del computer fornisca un'ottima conduttività tra l'alimentazione, il rivestimento, i dispositivi di fissaggio e la scheda madre.

1.4 Precauzioni d'uso

Per garantire un raffreddamento appropriato, assicurarsi che il coperchio del telaio sia in posizione quando il sistema è in funzione. In caso contrario, potrebbero verificarsi danni al sistema non coperti da garanzia.

Nota

Maneggiare con cura le batterie usate. Non danneggiare la batteria in nessun modo. Una batteria danneggiata potrebbe rilasciare materiali nocivi nell'ambiente. Non smaltire le batterie usate insieme ai rifiuti domestici o in una discarica pubblica. Per smaltire

correttamente le batterie usate, attenersi alle norme previste dall'ente locale di gestione dei rifiuti pericolosi.

2 Configurazione del sistema - Hardware

2.1 Introduzione

Elementi in dotazione:

- Sistema serie 1400 a 4 alloggiamenti completo di 4 unità disco rigido
- In aggiunta al sistema vengono forniti anche i seguenti componenti
 - Kit di montaggio in rack singolo
 - Un cavo di alimentazione AC per ciascun alimentatore presente nel sistema
 - La presente guida rapida all'installazione

2.2 Disimballaggio

Ispezionare la confezione in cui è stato spedito il telaio e verificare che non sia stata danneggiata in alcun modo. Se il sistema presenta danni, inoltrare una richiesta di risarcimento danni al corriere incaricato della consegna e informare il rispettivo ufficio RMA Bosch.

A causa del peso del sistema, dopo aver aperto il coperchio della confezione di trasporto, sollevare il disk array facendosi aiutare da un'altra persona posta all'estremità opposta. Individuare una posizione idonea dove collocare il sistema. È necessario posizionare il sistema in un'area pulita, priva di polvere e ben ventilata. Evitare le aree esposte a fonti di calore, rumori elettrici e campi elettromagnetici. Assicurarsi che nelle vicinanze ci sia una presa di corrente dotata di messa a terra. Accertarsi di leggere le precauzioni riportate nella sezione successiva.

2.3 Preparazione per la configurazione

La confezione di trasporto del sistema include un kit di montaggio in rack che consente di installare il sistema nel rack.

Attenersi alle istruzioni nell'ordine indicato per completare il processo di installazione con un minimo dispendio di tempo. Leggere questa sezione prima di iniziare la procedura di installazione descritta nelle successive sezioni.

2.3.1 Scelta di una posizione di configurazione

Montare il rack lasciando uno spazio libero di circa 63,5 cm di fronte al rack per consentire l'apertura completa dello sportello anteriore e circa 76,2 cm sul retro per assicurare un sufficiente flusso d'aria e facilità di manutenzione.

Questo prodotto è destinato esclusivamente all'installazione in luoghi ad accesso limitato (sale per apparecchiature dedicate, armadi di assistenza e simili).

2.3.2 Norme relative al rack

- Verificare che i martinetti di livellamento nella parte inferiore del rack poggino completamente sul pavimento con il peso del rack distribuito su di essi.
- In un'installazione su rack singoli, è necessario applicare degli stabilizzatori al rack. In installazioni su più rack, è necessario accoppiare i rack.
- Verificare sempre che il rack sia in posizione stabile prima di estendere un componente dal rack.

- Estendere solo un componente alla volta. In caso contrario, estendendo due o più componenti simultaneamente, il rack potrebbe perdere stabilità.

2.3.3

Norme relative al sistema

- Consultare le norme di sicurezza generale ed elettrica.
- Utilizzare un gruppo di continuità (UPS) di regolazione per proteggere il sistema da sovratensioni, picchi di tensione e per mantenere il sistema in funzione in mancanza di alimentazione.
- Far raffreddare le unità SATA e i moduli dell'alimentazione prima di toccarli.
- Determinare la posizione di ciascun componente nel rack prima di installare i binari.
- Installare prima i componenti più pesanti del sistema nella parte inferiore del rack, quindi metterli insieme.
- Per garantire un raffreddamento appropriato, tenere sempre chiusi lo sportello anteriore del rack e tutti i pannelli e componenti del sistema quando non si effettuano interventi di manutenzione.

2.3.4

Note sul montaggio in rack

Temperatura ambiente d'esercizio

Se l'unità viene installata in un gruppo chiuso o in un rack con più unità, la temperatura ambiente d'esercizio all'interno del rack potrebbe essere maggiore della temperatura ambiente della stanza. Pertanto, è opportuno installare l'apparecchiatura in un ambiente compatibile con la temperatura ambiente massima specificata dal produttore.

Flusso d'aria ridotto

È necessario montare le apparecchiature in un rack in modo tale da non compromettere il flusso d'aria richiesto per un funzionamento sicuro.

Carico meccanico

È necessario montare le apparecchiature in un rack in modo tale da evitare condizioni di rischio dovute ad una distribuzione non uniforme del carico meccanico.

Sovraccarico del circuito

Prestare attenzione al collegamento tra le apparecchiature e i circuiti dell'alimentatore e all'effetto di un eventuale sovraccarico dei circuiti sulla protezione da sovracorrente e sul cablaggio dell'alimentatore. A tal fine, osservare i valori nominali riportati sulla targhetta dell'apparecchiatura.

Messa a terra sicura

È necessario mantenere una messa a terra sicura in ogni occasione. A tal fine, è necessario effettuare la messa a terra del rack stesso. È necessario prestare particolare attenzione ai collegamenti di alimentazione indiretti al circuito di diramazione (ad esempio, mediante ciabatte, ecc.).

2.4

Istruzioni sul montaggio in rack

Questa sezione fornisce informazioni sull'installazione del sistema in un'unità per rack dotata di binari. Se il sistema è già montato su rack, ignorare questa sezione. È disponibile un'ampia gamma di unità per rack sul mercato, per cui la procedura di assemblaggio potrebbe variare leggermente. È necessario anche consultare le istruzioni d'installazione fornite con l'unità per rack in uso.

Nota

Il binario è adatto a un rack di profondità compresa tra 26" e 33,5".

2.4.1

Identificazione delle sezioni dei binari per rack

Il kit di montaggio in rack dovrebbe contenere due gruppi rotaia.

Ciascun gruppo è costituito da due sezioni:

- un binario per telaio interno fisso collegato direttamente al telaio del sistema
- un binario per rack esterno fisso collegato direttamente al rack stesso.

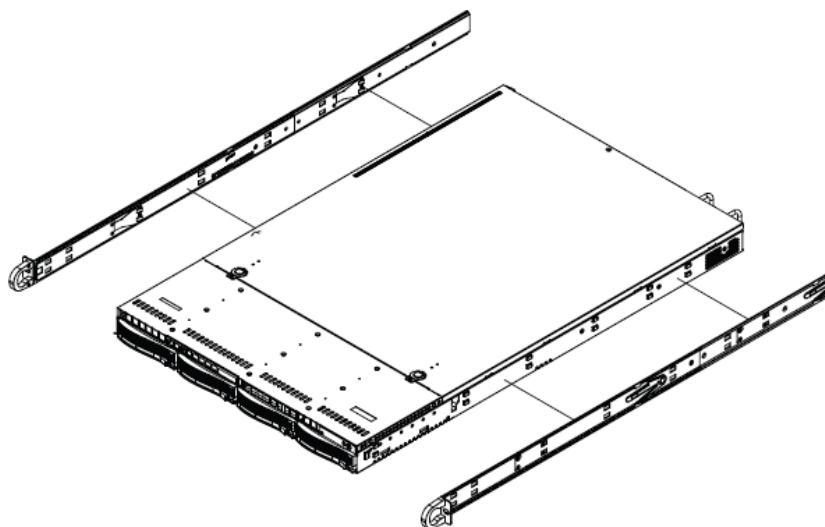
Sono incluse anche due coppie di staffe corte da montare sulla parte anteriore dei binari esterni.



2.4.2

Installazione delle guide interne

I due binari interni, destro e sinistro, sono già precollegate al telaio. Andare al passaggio successivo.



2.4.3

Installazione dei binari esterni

Come installare i binari esterni sul rack

1. Collegare la sezione più lunga del binario esterno alla parte esterna della sezione più corta del binario esterno. È necessario allineare i perni con le guide. Per fissare entrambe le estremità del binario esterno al rack, è necessario che siano rivolte nella stessa direzione.
2. Regolare entrambe le sezioni del binario esterno alla lunghezza corretta in modo che il binario si adatti comodamente al rack.
3. Fissare la sezione più lunga del binario esterno alla parte anteriore del rack con due viti M5 e la sezione più corta al lato posteriore del rack con due viti M5.
4. Ripetere i passaggi 1-4 per l'altro binario esterno.

Linguette di bloccaggio

- I due binari del telaio sono dotati di una linguetta di bloccaggio che svolge due funzioni. In primo luogo, consente di bloccare il sistema in posizione quando viene installato e fissato nel rack in posizione normale. In secondo luogo, queste linguette consentono anche di bloccare il sistema in posizione quando è completamente estratto dal rack. Si evita così che il sistema fuoriesca completamente dal rack quando lo si estrae per gli interventi di manutenzione.

2.4.4 Installazione del sistema su rack

Come installare il telaio su rack

1. Assicurarsi che il telaio includa i binari interni e le relative prolunghe. Assicurarsi inoltre che i binari esterni siano installati sul rack.
2. Allineare i binari del telaio con la parte anteriore del binario del rack.
3. Far scorrere i binari del telaio nei binari del rack, mantenendo la pressione su entrambi i lati (potrebbe essere necessario premere le linguette di bloccaggio durante l'inserimento). Quando si inserisce il sistema a fondo nel rack, si dovrebbe udire il rumore delle linguette di bloccaggio che scattano in posizione.
4. (Opzionale) Inserire e serrare le viti ad aletta che bloccano la parte anteriore del sistema sul rack.

2.4.5 Installazione del sistema in un rack Telco

Per installare il sistema in un rack di tipo Telco, utilizzare due staffe a forma di L su entrambi i lati del telaio (quattro totali). Prima di tutto, determinare fino a che distanza il sistema dovrà sporgere dalla parte anteriore del rack. È necessario posizionare il telaio più grande in modo che bilanci il peso tra la parte anteriore e posteriore. Rimuovere l'eventuale mascherina inclusa sul sistema. A questo punto collegare le due staffe anteriori su ciascun lato del telaio, quindi le due staffe posteriori posizionate a una distanza compatibile con la larghezza del rack telco. Concludere l'operazione facendo scorrere il telaio nel rack e serrando le staffe sul rack.

2.5 Accensione del sistema

L'ultima operazione prevede l'accensione del sistema.

1. Collegare il cavo di alimentazione dall'alimentatore alla ciabatta di alta qualità dotata di un sistema di protezione da rumori elettrici e sovratensioni. Si raccomanda di utilizzare un gruppo di continuità (UPS).
2. Premere il pulsante di alimentazione sulla centrale di controllo per accendere il sistema.

3 Configurazione del sistema - Fasi iniziali

3.1 Introduzione

La seguente guida all'installazione si applica alla serie di disk array DLA Bosch e fornisce informazioni relative alle procedure di installazione, configurazione, assistenza e riparazione. I disk array DLA Bosch sono basati su Microsoft Storage Server 2008. I sistemi operativi di Microsoft Windows Storage Server 2008 offrono un'interfaccia utente per la configurazione iniziale del server, gestione unificata dei dispositivi di archiviazione, semplice configurazione e gestione di cartelle condivise e archiviazione, nonché il supporto di Destinazione Software iSCSI Microsoft.

Ciò rappresenta la soluzione ideale per fornire prestazioni ottimali per l'archiviazione con connessione in rete. Windows Storage Server 2008 offre notevoli miglioramenti relativi alla gestione di condivisione e archiviazione e all'integrazione di funzionalità e componenti per la gestione dei dispositivi di archiviazione.

3.2 Istruzioni di configurazione

Tutti i disk array Bosch serie DLA sono preconfigurati con un indirizzo IP predefinito e impostazioni

iSCSI predefinite.

- Indirizzo IP: 10.10.10.10 (porta 1) e 10.10.10.11 (porta 2)

- Maschera di rete: 255.255.255.0
- Utente: Administrator
- Password: WSS4Bosch

Informazioni dettagliate, ad esempio schede tecniche e manuali utente, sono disponibili nel sito Web Bosch www.boschsecurity.com nella sezione **Product Catalog > CCTV > IP Video > Disk Arrays**.

Le impostazioni iSCSI predefinite sono ottimizzate per l'uso con VRM. Tali impostazioni possono essere modificate solo da amministratori esperti addetti all'archiviazione. La configurazione definita può essere modificata solo se VRM non viene utilizzato o le impostazioni predefinite non sono adatte a un'altra applicazione iSCSI Bosch.

3.3 Impostazione dell'indirizzo IP

L'indirizzo IP predefinito può essere modificato in due modi.

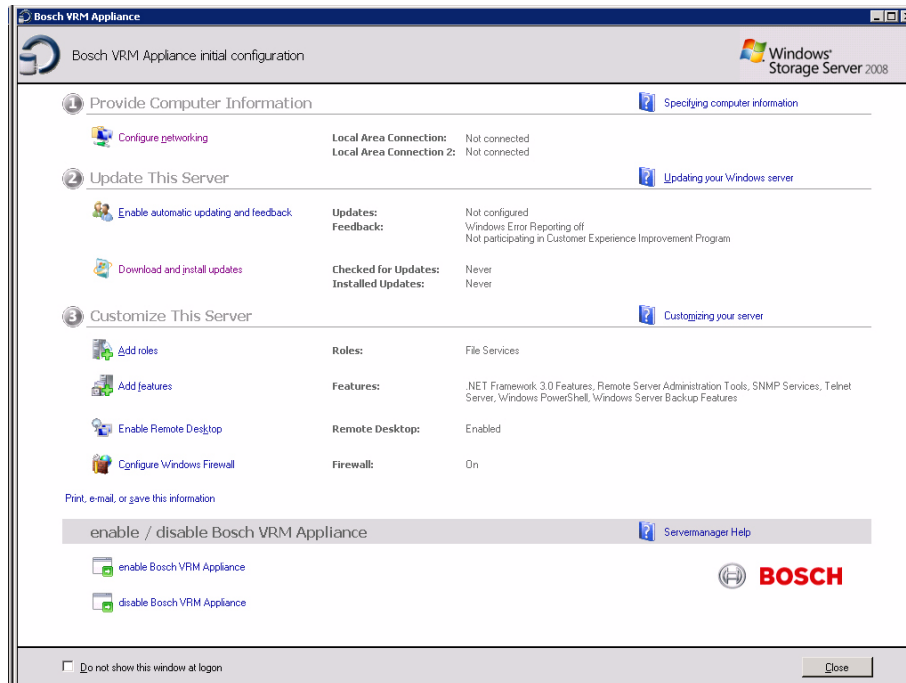
3.3.1 Connessione desktop remoto

1. Connettere il sistema alla rete mediante la porta 1 o 2 e avviarlo. Il sistema viene fornito con l'opzione Connessione desktop remoto abilitata. Accedere a un sistema client appropriato tramite Windows XP, Windows Vista o Windows 7 installati (hardware e software client non inclusi nella fornitura) con un indirizzo IP della stessa rete, ad es. 10.10.10.12 (maschera di rete: 255.255.255.0).
2. Aprire l'opzione **Remote Desktop Connection** nel sistema client. Nella casella **Computer** inserire l'indirizzo IP del disk array a cui collegarsi.
Indirizzo IP predefinito: 10.10.10.10 (porta 1)

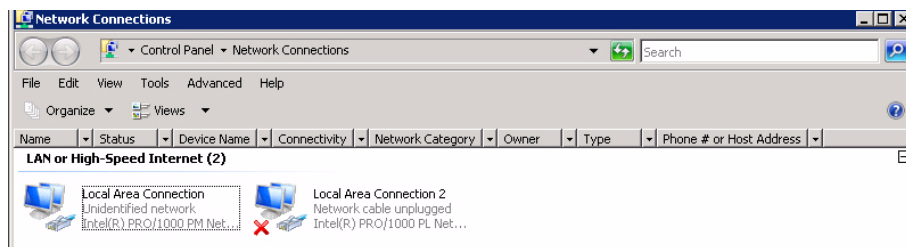


3. Fare clic su **Connect**, premere **Ctrl+Alt+Del** (se disponibile), quindi immettere la password predefinita **WSS4Bosch** non appena viene visualizzata la finestra di accesso al disk array.
4. Al primo accesso vengono applicate le impostazioni predefinite del desktop. Questa operazione richiederà alcuni istanti e il sistema verrà riavviato. Dopo il riavvio del sistema, effettuare nuovamente l'accesso. Verrà visualizzata la finestra **Bosch VRM**

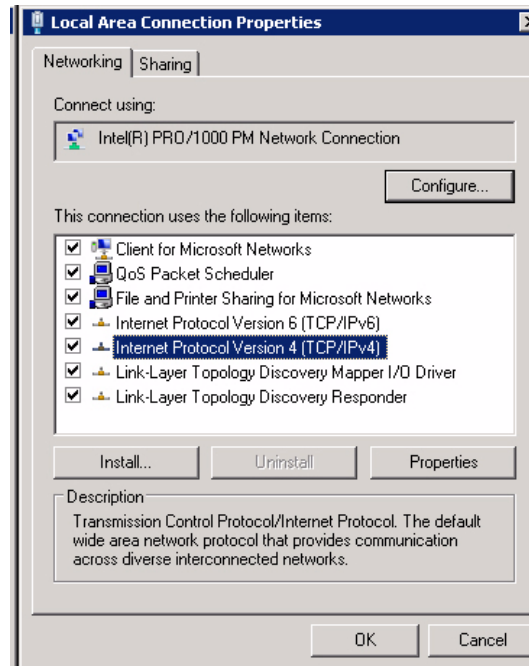
Appliance initial configuration. Utilizzare questo programma per configurare l'indirizzo IP del disk array.



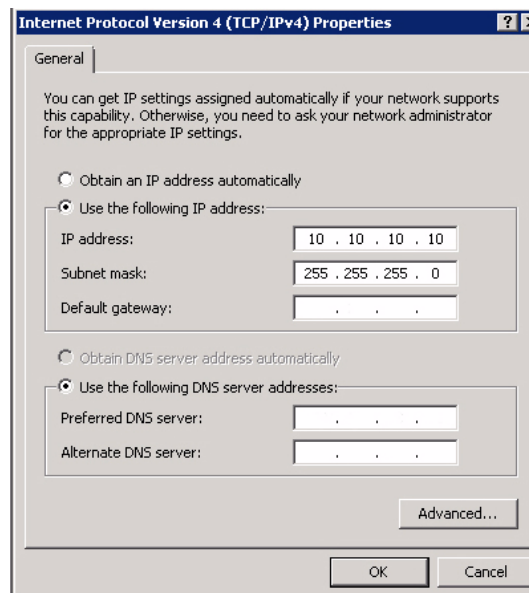
5. La parte superiore della schermata **Bosch VRM Appliance initial configuration** riporta una panoramica della configurazione e delle impostazioni del sistema. Selezionare il collegamento **Configure networking** per accedere alla configurazione di rete. Per ciascuna porta di rete, viene visualizzata un'icona separata. Selezionare l'icona **Local Area Connection** indicante lo stato **network**, quindi fare doppio clic sull'icona.



- Fare clic su **Properties**, selezionare **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, quindi fare clic su **Properties**.



- La finestra di dialogo consente di impostare la configurazione dell'indirizzo IP secondo i requisiti di rete.



- Riavviare il sistema.

3.3.2

Collegamento fisico

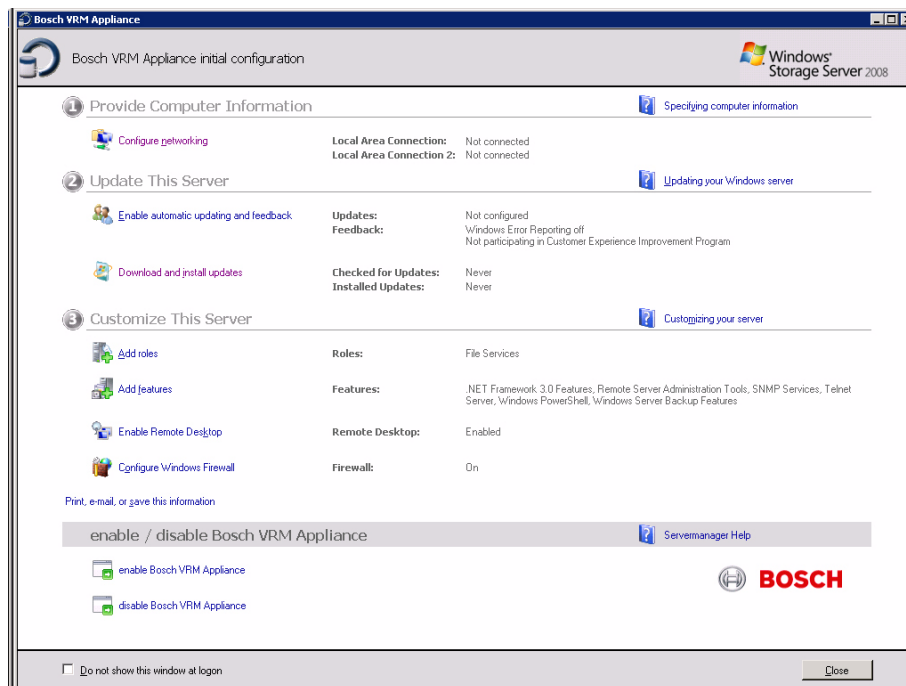
Il sistema è dotato di un connettore VGA e di connettori PS2 per il mouse e la tastiera.

- Collegare monitor, mouse e tastiera (non inclusi nella fornitura) al disk array e avviare il sistema.

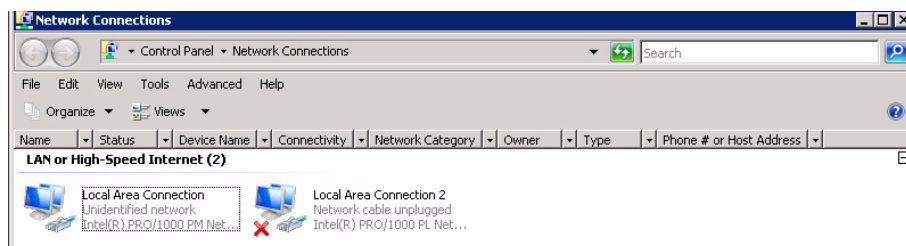
Nota

Quando si collega un mouse o tastiera PS2 dopo aver riavviato il sistema, è probabile che non funzioni correttamente.

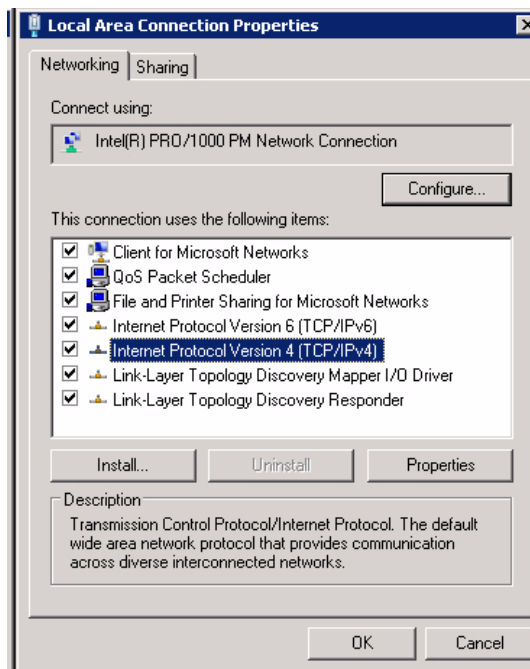
2. Dopo aver avviato il sistema, premere **Ctrl+Alt+Del**, quindi immettere la password predefinita **wss4Bosch** non appena viene visualizzata la finestra di accesso al disk array.
3. Al primo accesso vengono applicate le impostazioni predefinite del desktop. Questa operazione richiederà alcuni istanti e il sistema verrà riavviato. Dopo il riavvio del sistema, effettuare nuovamente l'accesso. Verrà visualizzata la finestra **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Utilizzare questo programma per configurare l'indirizzo IP del disk array.



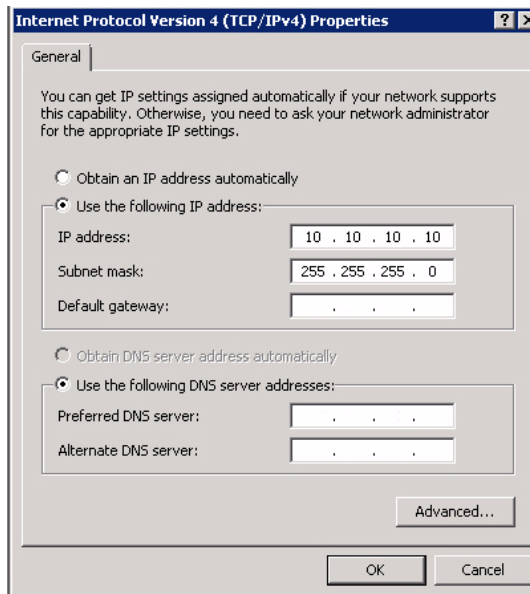
4. La parte superiore della schermata **Bosch VRM Appliance initial configuration** riporta una panoramica della configurazione e delle impostazioni del sistema. Selezionare il collegamento **Configure networking** per accedere alla configurazione di rete. Per ciascuna porta di rete, viene visualizzata un'icona separata. Selezionare l'icona **Local Area Connection** indicante lo stato **network**, quindi fare doppio clic sull'icona.



- Fare clic su **Properties**, selezionare **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, quindi fare clic su **Properties**.



- La finestra di dialogo consente di impostare la configurazione dell'indirizzo IP secondo i requisiti di rete.



- Riavviare il sistema.

3.4 Dispositivo VRM

Il sistema è dotato di Bosch Video Recording Manager (VRM) preinstallato e licenza completa per 64 canali. Questa licenza può essere estesa a un massimo di altri 64 canali. VRM vanta un potente motore di registrazione da utilizzare in combinazione con BVC o Bosch VMS per la visualizzazione live e la riproduzione di dati registrati. BVC e Bosch VMS sono acquistabili mediante i rispettivi canali di vendita Bosch.

Il dispositivo VRM offre una soluzione VRM interamente funzionale limitata solo nel numero di canali configurabili. Nelle applicazioni che non richiedono il software VRM bisognerebbe disabilitare il servizio VRM.

3.4.1 Software aggiuntivo e documentazione

Il software di configurazione dell'hardware e software (VRM) è disponibile nel dispositivo VRM nella cartella `C:\Bosch\resources`.

VRM Configurator: software per una facile configurazione del VRM, compresi disk array, telecamere, pianificatore registrazione, ecc. Da installare su un sistema client separato, ad esempio hardware workstation Bosch.

Notare che tutte le attività di configurazione relative alla visualizzazione, ad es. IVA, il VRM configurator e Bosch Video SDK (disponibile dal sito Web Bosch) devono essere installati su un sistema client separato.

La documentazione relativa a Bosch DLA e VRM è disponibile all'indirizzo:

www.boschsecurity.com > selezionare la regione e il paese d'appartenenza > selezionare **Catalogo dei prodotti** > eseguire una ricerca del prodotto > selezionare il prodotto tra i risultati di ricerca per visualizzare i relativi documenti disponibili.

3.4.2 Disabilitazione del servizio VRM

Il sistema viene fornito sempre con l'applicazione VRM preinstallata, ma se va utilizzato solo come disk array, il servizio VRM può essere disabilitato:

1. Effettuare l'accesso al sistema di memorizzazione, quindi aprire la finestra **Bosch VRM Appliance initial configuration**. La parte superiore della finestra **Bosch VRM Appliance initial configuration** riporta una panoramica della configurazione e delle impostazioni del sistema.
Se la finestra **Bosch VRM Appliance initial configuration** non viene visualizzata, fare clic su `Start > Run > oobe`.
2. Selezionare il collegamento **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** per interrompere/avviare il servizio di registrazione VRM.



Per riavviare il servizio, nella finestra **Bosch VRM Appliance initial configuration**, fare clic sul collegamento **enable Bosch VRM Appliance**.

Vedere la sezione *Sezione 3.3 Impostazione dell'indirizzo IP*.

3.5 Configurazione standard del sistema

Il sistema viene fornito con la destinazione iSCSI interamente configurata e 3 LUN preconfigurati.

Il nome di destinazione predefinito è **TG0** e presenta tutti i iSCSI LUN.

Per convenzione LUN è denominato `VHDxx.vhd` dove `<xx>` va da 01 a 08 a seconda del sistema utilizzato. La configurazione predefinita consente a ciascun iniziatore iSCSI di collegarsi al sistema.

Il sistema è dotato del servizio di destinazione iSCSI abilitato che viene utilizzato dall'applicazione VRM preinstallata.

3.6 Assistenza e riparazione

I sistemi di memorizzazione hanno una garanzia di 3 anni. Eventuali controversie saranno gestite in base alle direttive Bosch Support & Service. Per i disk array DLA Bosch si applicano le normali procedure di assistenza Bosch.

I seguenti moduli potrebbero essere sostituiti in loco in caso di malfunzionamento senza dover restituire l'unità:

- Unità disco rigido: sostituire le unità disco rigido solo con dischi rigidi originali Bosch. In caso contrario, la garanzia risulterà nulla. I dischi rigidi di ricambio sono inclusi nella fornitura del corriere.
- Alimentazione: sono supportati solo ricambi originali Bosch
- Ventola: sono supportati solo ricambi originali Bosch
- DOM: disco sul modulo con immagine OS
- Telaio senza dischi rigidi: unità interamente equipaggiata senza dischi rigidi

Richiesta per RMA

Richiedere una procedura RMA per le parti guaste a uno dei seguenti contatti RMA Bosch.

- **Contatto RMA (AMEC)**
Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 -USA
Telefono: +1(402)467-6610
Fax: n/a
E-mail: repair@us.bosch.com
Orario di apertura: dal lunedì al venerdì, 06:00 – 16:30
- **Ufficio RMA (APR)**
Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (level 5, from service lift), Singapore 573943
Telefono: +65 6571 2872
Fax: n/a
E-mail: rmahelpdesk@sg.bosch.com
Orario di apertura: dal lunedì al venerdì, 08:30 – 17:45
- **Contatto RMA (Cina)**
Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. Cina; Codice postale: 519040
Telefono: +86 756 7633117 / 121
Fax: n/a
E-mail: customer.service@cn.bosch.com
Orario di apertura: dal lunedì al venerdì, 08:30 – 17:30
- **Contatto RMA (EMEA)**
Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, GERMANIA
Referente: supervisore ufficio RA
Telefono: +49(9421)706-366
Fax: n/a
E-mail: rmadesk.stservice@de.bosch.com
Orario di apertura: dal lunedì al venerdì, 07:00 – 18:00

目次

1	安全に関する表示	77
1.1	全般的な安全に関する注意	77
1.2	電気的な安全に関する注意	77
1.3	ESD に関する注意	78
1.4	操作に関する注意	78
<hr/>		
2	システムのセットアップ - ハードウェア	78
2.1	はじめに	78
2.2	開梱	78
2.3	セットアップの準備	79
2.3.1	セットアップ場所の選択	79
2.3.2	ラックに関する注意	79
2.3.3	システムに関する注意	79
2.3.4	ラックの取り付けに関する考慮事項	79
2.4	ラックの取り付け手順	80
2.4.1	ラックレールの確認	80
2.4.2	内部レールの取り付け	80
2.4.3	外部レールの取り付け	81
2.4.4	システムのラックへの取り付け	81
2.4.5	Telco ラックへのシステムの取り付け	81
2.5	システムの電源を入れる	81
<hr/>		
3	システムのセットアップ - 最初の手順	81
3.1	はじめに	81
3.2	セットアップ手順	82
3.3	IP アドレスの設定	82
3.3.1	リモートデスクトップ接続	82
3.3.2	物理的な接続	84
3.4	VRM アプライアンス	86
3.4.1	その他のソフトウェアとマニュアル	87
3.4.2	VRM サービスを無効にする	87
3.5	標準的なシステム設定	87
3.6	保守と修理	87

1 安全に関する表示

1.1 全般的な安全に関する注意

安全のため、次のルールに従ってください。

- システムの周辺は清潔にし、物を置かないでください。
- シャーシの上面カバーや、システムから取り外したシステムコンポーネントは、机の上に置き、不注意で踏みつけることがないようにしてください。
- システムを操作するときは、ネクタイやボタンを外したシャツの袖など、身体にフィットしない衣類は着用しないでください。電気回路と接触したり、冷却ファンに巻き込まれたりする可能性があります。
- アクセサリー類や金属製の物は身体から外してください。伝導性に優れているため、通電しているプリント回路基板などに接触すると、回路がショートして怪我を負う可能性があります。
- システム内部にアクセスしたら、すべて接続されていることを確認し、システムを閉じて戻し、ラックユニットに固定してください。
- システムの重さは完全搭載した場合、約 17.5kg です。システムを持ち上げる際は、2人で両端を持ち、足をしっかり広げて重さを分散させてゆっくり持ち上げてください。必ず背中をまっすぐ伸ばしたまま脚を使って持ち上げるようにしてください。

1.2 電気的な安全に関する注意

作業者の安全を守り、システムが損傷しないように、電気的な安全に関する基本的な注意事項に従ってください。

- シャーシの電源オン / オフスイッチ、部屋の緊急電源オフスイッチ、切断スイッチ、電源コンセントなどの位置に注意してください。電気的な事故が発生したら、システムの電源をすばやくオフにします。
- 高電圧コンポーネントを扱うときは、1人で作業しないでください。
- メインシステムのコンポーネント（メインボード、メモリモジュール、フロッピードライブなど）を取り外したり取り付けたりするときは、必ずシステムの電源を切断してください。電源を切断するときは、まずオペレーティングシステムからシステムの電源をオフにし、システムのすべての電源ユニットから電源コードを抜きます。
- むき出しの電気回路の周囲で作業するときは、電源オフの方法がわかっている別の作業者に近くにいるもらい、必要に応じて電源をオフにしてもらいます。
- 通電している電気機器を操作するときは、片手のみを使用してください。これは、閉回路による感電を防ぐためです。金属製の工具を使用する場合は、慎重に作業してください。接触することで電子部品や回路基板が簡単に破損してしまう場合があります。
- 静電気を抑えるために設計されたマットを感電防止のために使用しないでください。代わりに、絶縁体として専用に設計されたゴム製のマットを使用してください。
- 電源コードにはアースプラグが付いており、アース端子付きの電源コンセントに差し込まれている必要があります。ユニットには複数の電源コードが付いています。感電防止のため、作業を行う前に両方の電源コードを抜いてください。
- メインボードの電池：
注意 - オンボードの電池を上下逆に取り付けると、極性が反転し、爆発する危険性があります。この電池を交換する場合は、必ず同じものまたは製造元が推奨する同等品（CR2032）のみを使用してください。使用済みの電池は、製造元の指示に従って廃棄してください。
- DVD-ROM レーザー：
注意 - このシステムには DVD-ROM ドライブが付属していませんが、追加する場合は、レーザービームや有害な放射線を浴びないようにするため、通常と異なる方法で筐体を開けたりユニットを使用したりしないようにしてください。

- ヒューズで固定されている交換可能なメインボード：メインボードの PTC（正温度係数）ヒューズを自分で設置しなおす場合、その交換は、熟練したサービス技術者のみが行ってください。新しいヒューズは、交換前のヒューズと同じまたは同等のものである必要があります。詳細については、テクニカルサポートに問い合わせせてサポートを受けてください。

1.3 ESD に関する注意

電荷量が異なる 2 つの物体が接触しようとする時、静電気（ESD）が発生します。静電気がこの差異をなくすために生じるため、電気部品やプリント回路基板に損傷を与えることがあります。通常、接触前にこの差異をなくして機器を ESD から保護するには、次の方法で十分です。

- 静電気を防止するために設計された、アース端子付きのリストストラップを使用してください。
- すべての部品およびプリント回路基板（PCB）は、使用するまで静電気防止用の袋に入れておいてください。
- アースに接続された金属に触れてから、基板類を静電気防止用の袋から取り出します。
- 部品や PCB が衣類に触れないようにしてください。リストストラップを装着していても、衣類の方が帯電していることがあります。
- 基板を扱うときは、基板の縁のみに触れてください。部品、周辺チップ、メモリーモジュール、接続部などには触れないでください。
- チップやモジュールを扱うときは、ピンに触れないでください。
- メインボードや周辺機器を使用しないときは、静電気防止用の袋に戻してください。
- コンピューターのシャーシは、電源、ケース、取付留め具、メインボードなどの間で伝導性が優れていてアースとして使用できます。

1.4 操作に関する注意

システムの稼働時には、シャーシカバーを必ず取り付けて冷却が適切に行われるようにしてください。この指示に従わないと、システムに保証対象外の損傷が発生する場合があります。

注意：

使用済みの電池は慎重に処理してください。電池を破損しないようにしてください。電池が破損すると、環境に有害な物質が出る場合があります。使用済みの電池をゴミ箱や公共のごみ廃棄場に捨てないでください。お住まいの地域の有害廃棄物の管理機関が定める規則に従って、使用済みの電池を正しく処分してください。

2 システムのセットアップ - ハードウェア

2.1 はじめに

機器構成：

- 1400 シリーズ -4 ベイシステム、4 台のハードドライブをフル装備
- システム本体には、次のアイテムが付属して出荷されます。
 - ラック取付キット ×1
 - AC 電源ケーブル ×1（システムの各電源用）
 - クイックインストールガイド（本書）

2.2 梱包

システムの出荷に使用された梱包箱を点検し、損傷がないかどうかを確認してください。システム自体が破損している場合は、システムの運送業者に対して損傷のクレームを出し、各 BoschRMA デスクにお知らせください。

システムは重量があるため、梱包箱の上を開けてからもう 1 人が箱の向かい側に立ち、ディスクアレイと一緒に持ち上げて取り出してください。

システムの適切な設置場所を決めてください。換気状態のよい、清潔でほこりのないエリアに設置します。高温、電気ノイズ、電磁場の生じるエリアは避けてください。アース端子付きの電源コンセントの近くに設置する必要もあります。次のセクションの注意事項を必ずお読みください。

2.3 セットアップの準備

システムの梱包箱には、ラック取付キットが含まれています。これはシステムをラックに取り付ける際に必要です。

指定の順序どおりに手順を行えば、最小限の時間で取付作業を完了できます。取付手順の概要については次のセクションで説明しますが、取付を開始する前に、このセクションをお読みください。

2.3.1 セットアップ場所の選択

前面ドアを全開できるように、ラック前方に十分なスペースを確保してください（約 63cm）。また十分なエアフローを確保し、簡単に保守を行えるように、ラック背後に約 76cm のスペースを確保してください。

この製品は、アクセス制限のある場所（専用の機器ルーム、サービスクローゼットなど）のみに設置してください。

2.3.2 ラックに関する注意

- ラック下部のレベリングジャッキが床に対して完全に伸びていて、レベリングジャッキにラックの全重量がかかっていることを確認してください。
- ラック 1 台の設置の場合は、スタビライザーをラックに取り付けてください。ラックを複数台設置する場合は、ラックを連結してください。
- ラックからコンポーネントを引き出す前に、ラックが安定していることを必ず確認してください。
- 一度に引き出すコンポーネントは 1 つのみにしてください。複数のコンポーネントを同時に引き出すと、ラックが不安定になることがあります。

2.3.3 システムに関する注意

- 電気的および全般的な安全に関する注意を確認してください。
- 調整用の無停電電源装置（UPS）を使用して、電源サージや電圧スパイクからシステムを保護し、電源障害時にもシステムが動作するようにしてください。
- SATA ドライブや電源モジュールに触れるときは、温度が下がるまでお待ちください。
- レールを取り付ける前に、ラック内のコンポーネント配置を決定してください。
- 最も重いシステムコンポーネントをラックの下部に先に取り付けてから、順に上に取り付けてください。
- 保守中でない場合は、適切に冷却するため、ラックの前面ドア、およびシステムのすべてのパネルとコンポーネントを閉じておいてください。

2.3.4 ラックの取り付けに関する考慮事項

動作温度

扉付きのラックやマルチユニットラックアセンブリに設置する場合は、ラック環境の動作温度が室内の温度を超える場合があります。このため、製造元が指定する最高周囲温度定格（T_{mra}）に適合した環境になるように本機を設置する必要があります。

エアフローの減少

本機をラックに取り付ける際は、安全な動作に必要なエアフロー量が減少しないように配慮する必要があります。

機械的負荷

機器をラックに取り付ける際は、不安定な設置で本機に負荷がかかり危険な状態にならないように、機器が適切な状態になるようラックに取り付けてください。

回路のオーバーロード

本機の電源回路への接続と、発生しうる回路のオーバーロードが過電流保護や電源配線に与える影響については、十分注意してください。この問題に対処するには、機器のネームプレート定格を確認します。

信頼性の高いアース

常にアースの信頼性を維持する必要があります。確実にするには、ラックそのものをアースに接続してください。分岐回路への直接接続以外の電源接続には、特に注意してください（電源コードの使用など）。

2.4 ラックの取り付け手順

このセクションでは、ラックレール付きのラックユニットにシステムを取り付ける方法について説明します。システムをラックに取り付け済みの場合は、省略して次に進んでください。市場にはさまざまなラックユニットがあります。つまり、組み立て手順がそれぞれ若干異なる可能性があります。使用しているラックユニットに付属の取り付け手順も参照してください。

注意：

このレールは、奥行きが 26" ~ 33.5" のラックに適合します。

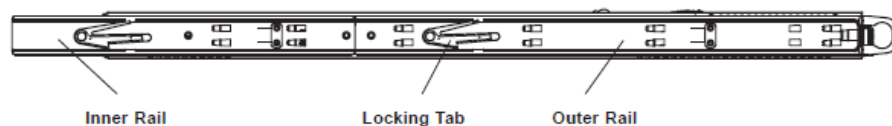
2.4.1 ラックレールの確認

ラックマウントキットには、2つのラックレールアセンブリが含まれます。

各アセンブリは、次の2つの部分で構成されます。

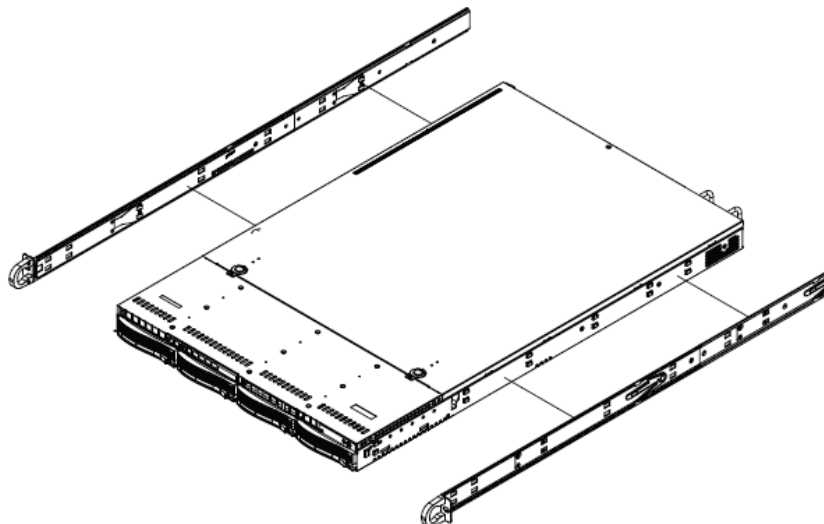
- 内部固定シャーシレールはシステムシャーシに直接固定し、
- 外部固定ラックレールはラック自体に直接固定します。

2組の短いブラケットも含まれます。これは、外部レールの前面に使用します。



2.4.2 内部レールの取り付け

右側と左側の内部レールは、シャーシにあらかじめ取り付けられています。次の手順に進みます。



2.4.3 外部レールの取り付け

外部レールをラックに取り付けるには

1. 外部レールの長い方の部品を、外部レールの短い方の部品の外側に取り付けます。ピンをスライドと合わせてください。ラックに固定するには、外部レールの両端が同じ方向を向いている必要があります。
2. 外部レールがラック内にぴったり収まるように、外部レールの両方の部品を同じ長さに調整します。
3. 2つの M5 ねじを使用して、外部レールの長い方の部品をラックの前面に固定します。同様に 2つの M5 ねじを使用して、短い方の部品をラックの背面に固定します。
4. 残りの外部レールについて、手順 1 ~ 4 を繰り返します。

ロックタブ

- 両方のシャーシレールにはロックタブが付いています。これには 2つの機能があります。まずシステムを取り付ける際に、システムを所定の位置に置き、ラックに完全に押し込んで正常な位置に設置するという機能があります。また、システムをラックからはみ出して置く場合に、これを所定の位置に固定するという機能もあります。これにより、システムを引き出して作業を行っても、システムがラックから完全に外れてしまうことがなくなります。

2.4.4 システムのラックへの取り付け

シャーシをラックに取り付けるには

1. シャーシに内部レールとレール延長が含まれていることを確認します。また、外部レールがラックに取り付けられていることを確認します。
2. シャーシレールをラックレールの前面に揃えます。
3. シャーシレールをラックレールにスライドし、両側で圧力が一定になるようにします（挿入時にロックタブの押し込みが必要になることがあります）。システムがラックに完全に押し込まれると、ロックタブでカチツという音がします。
4. （任意）システムの前面をラックに固定する蝶ねじを取り付けて締めます

2.4.5 Telco ラックへのシステム取り付け

システムを Telco タイプのラックに取り付けるには、シャーシの各面で L 字ブラケットを 2 つずつ（合計 4 つ）を使用します。まず、システムがラックの前面からはみ出す長さを確認します。シャーシが大きい場合は、前面と背面で重量のバランスが取れるようにシャーシを設置する必要があります。システムにベゼルが付属している場合は、取り外します。次に、シャーシの各面に 2 つの前面ブラケットを取り付け、Telco ラックの幅に合うように十分な空間を確保して 2 つの背面ブラケットを取り付けます。最後に、シャーシをラックにスライドし、ブラケットをラックに締め付けます。

2.5 システムの電源を入れる

最後にシステムの電源を入れます。

1. 電源ユニットの電源コードを高品質な電源コード（電気ノイズと電源サージを防ぐもの）に差し込みます。当社では無停電電源装置（UPS）の使用を推奨しています。
2. コントロールパネルの電源ボタンを押してシステムを起動します。

3 システムのセットアップ - 最初の手順

3.1 はじめに

次の取付方法は、Bosch DLA ディスクアレイシリーズ向けのもので、ここでは、取り付け、設定、保守、修理について説明します。

Bosch DLA ディスクアレイは、Microsoft Storage Server 2008 をベースとしています。Microsoft Windows Storage Server 2008 オペレーティングシステムは、サーバーの初期設定用のユーザーイン

ターフェース、ストレージアプライアンスの統一管理、ストレージおよび共有フォルダーの簡便な設定と管理、Microsoft iSCSI Software Target のサポートを提供します。
このオペレーティングシステムは、ネットワークに接続したストレージでパフォーマンスが最適になるように特別に調整されています。Windows Storage Server 2008 は、共有とストレージの管理シナリオ、ストレージアプライアンスの管理コンポーネントと機能の統合という点で、大幅に拡張されています。

3.2 セットアップ手順

すべての Bosch DLA シリーズのディスクアレイは、デフォルトの IP アドレスと iSCSI 設定があらかじめ設定されています。

- IP アドレス : 10.10.10.10 (1 番目のポート) および 10.10.10.11 (2 番目のポート)
- ネットマスク : 255.255.255.0
- ユーザー : Administrator
- パスワード : WSS4Bosch

データシートやユーザーマニュアルなどの詳細情報については、Bosch の Web サイト ([製品カタログ > CCTV > IP ビデオ > ディスクアレイ](#)) にある www.boschsecurity.com) を参照してください。iSCSI のデフォルト設定は、VRM での使用向けに最適化されています。経験豊富なストレージ管理者のみが、この設定を変更してください。デフォルト設定は、VRM を使用しないが、デフォルト設定が他の BoschiSCSI アプリケーションに合わない場合にのみ変更が必要です。

3.3 IP アドレスの設定

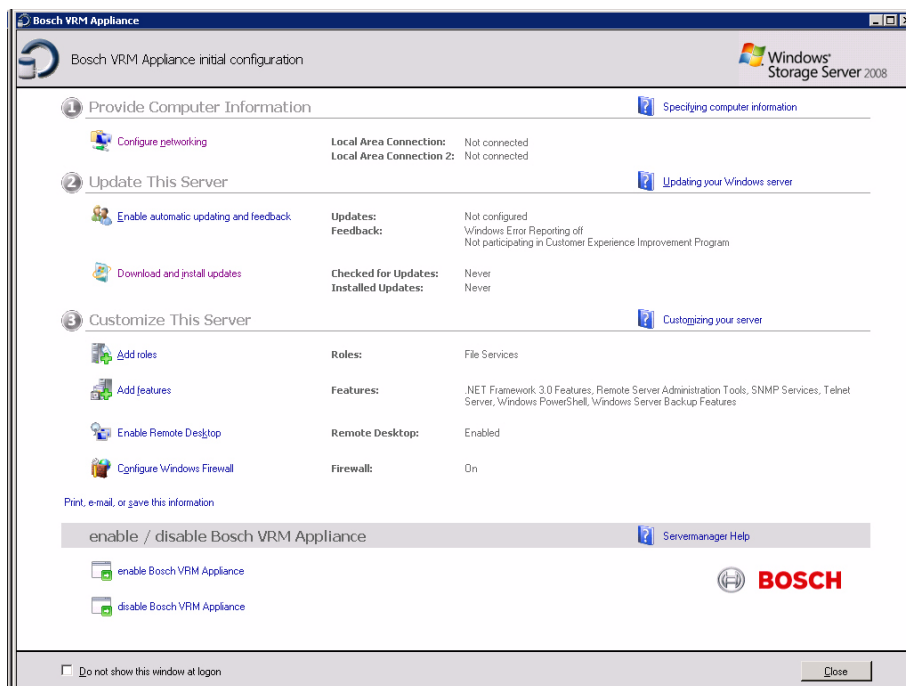
デフォルトの IP アドレスは、次のいずれかの方法で変更できます。

3.3.1 リモートデスクトップ接続

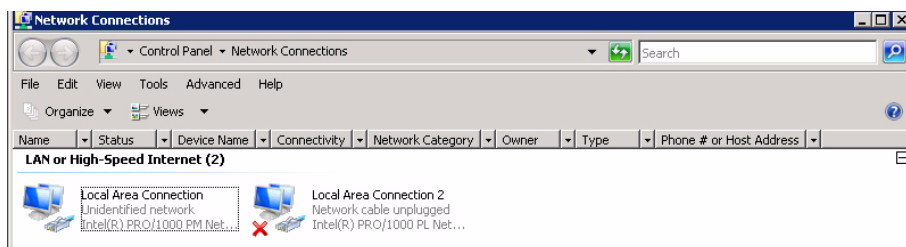
1. ポート 1 またはポート 2 経由でシステムをネットワークに接続し、システムを起動する システムの納品時には、リモートデスクトップ接続が有効になっています。同じネットワーク内の IP アドレス (10.10.10.12 (ネットマスク : 255.255.255.0) など) を使用して、Windows XP、Windows Vista、Windows 7 のいずれかがインストールされている適切なシステムにログオンします (クライアントのハードウェアとソフトウェアは、出荷内容に含まれません)。
2. クライアントシステムで **Remote Desktop Connection** を開きます。Computer のボックスに、接続先のディスクアレイの IP アドレスを入力します。
デフォルト IP アドレス : 10.10.10.10 (ポート 1)



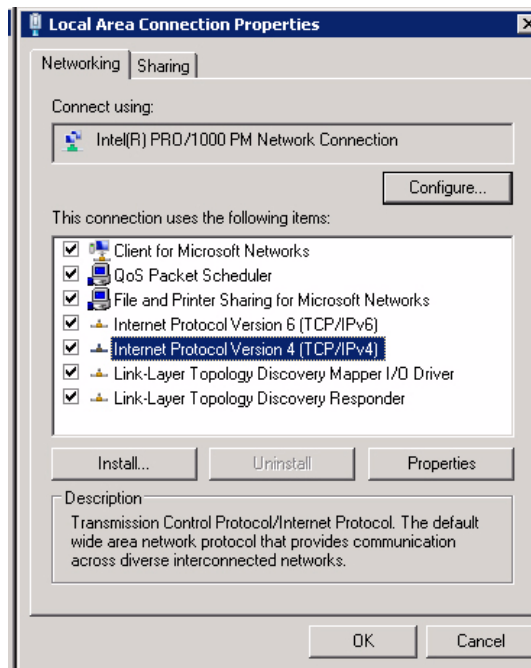
3. **Connect** をクリックし、Ctrl+Alt+Del が表示される場合はこれを押します。ディスクアレイのログインウィンドウが表示されたらデフォルトパスワード WSS4Bosch を入力します。
4. 最初のログイン時には、デスクトップのデフォルト設定が適用されます。数秒後にシステムが再起動します。システムの再起動後に、再度ログオンすると、[**Bosch VRM Appliance initial configuration**] ウィンドウが表示されます。このプログラムを使用して、ディスクアレイの IP アドレスを設定します。



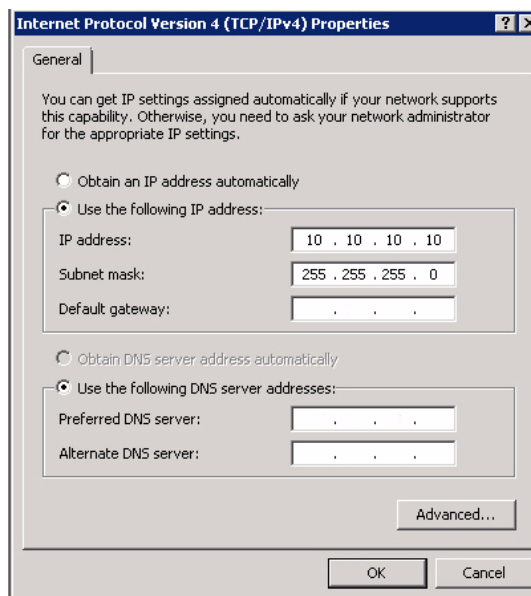
5. **Bosch VRM Appliance initial configuration** で最初に表示される画面には、システムの構成と設定の概要が表示されます。リンク **Configure networking** を選択し、ネットワーク設定を表示します。
 ネットワークポートごとに、アイコンが個別に表示されます。**network** のステータスの **Local Area Connection** アイコンを選択し、ダブルクリックします。



6. **Properties** をクリックし、**Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** を選択してから **Properties** をクリックします。



7. このダイアログボックスで、ネットワーク要件に合う IP アドレスを設定できます。



8. システムを再起動します。

3.3.2

物理的な接続

システムには、VGA グラフィックコネクタと、マウスとキーボード用の PS2 コネクタが付属しています。

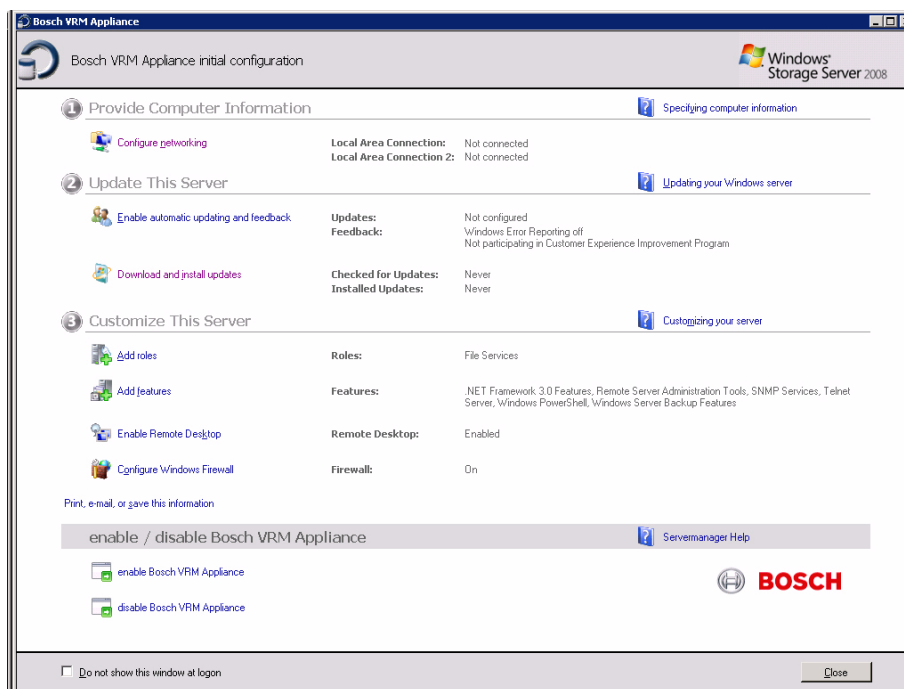
1. ディスクアレイにモニター、マウス、キーボード（出荷内容には含まれません）を接続してシステムを起動します。

注意：

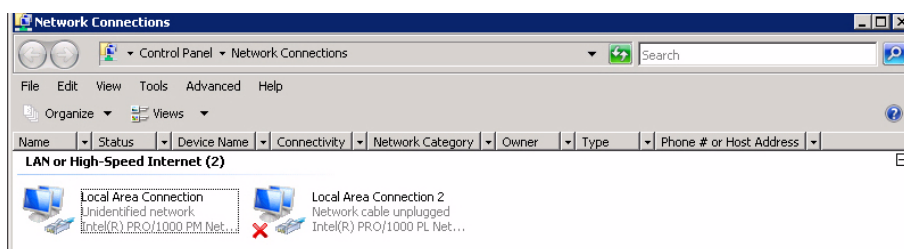
システムの起動後に PS2 のマウスやキーボードデバイスを接続すると、正しく動作しない場合があります。

2. システムが起動済みの状態でディスクアレイのログインウィンドウが表示された場合は、Ctrl+Alt+Del を押して、デフォルトパスワード WSS4Bosch を入力します。

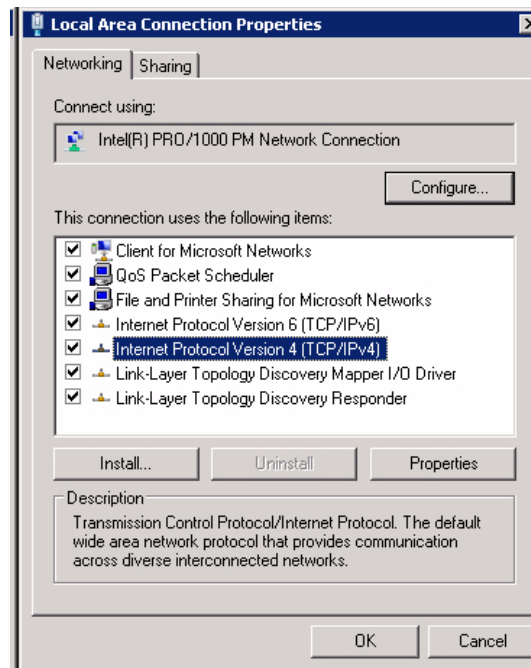
3. 最初のログイン時には、デスクトップのデフォルト設定が適用されます。数秒後にシステムが再起動します。システムの再起動後に、再度ログオンすると、[**Bosch VRM Appliance initial configuration**] ウィンドウが表示されます。このプログラムを使用して、ディスクアレイの IP アドレスを設定します。



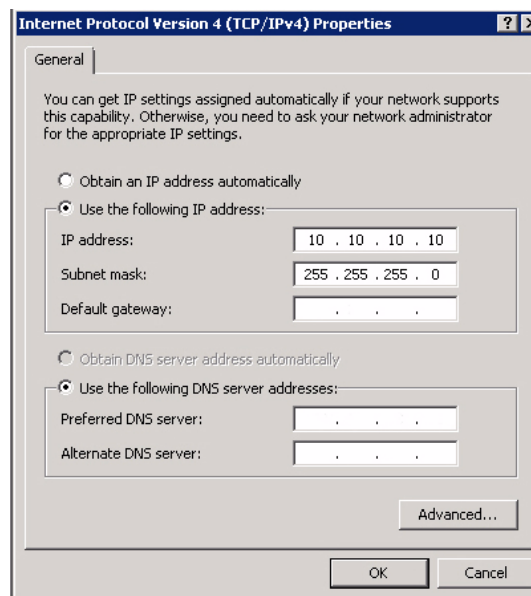
4. **Bosch VRM Appliance initial configuration** で最初に表示される画面には、システムの構成と設定の概要が表示されます。リンク **Configure networking** を選択し、ネットワーク設定を表示します。ネットワークポートごとに、アイコンが個別に表示されます。**network** のステータスの **Local Area Connection** アイコンを選択し、ダブルクリックします。



5. **Properties** をクリックし、**Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** を選択してから **Properties** をクリックします。



6. このダイアログボックスで、ネットワーク要件に合う IP アドレスを設定できます。



7. システムを再起動します。

3.4 VRM アプライアンス

システムには、Bosch Video Recording Manager (VRM) があらかじめインストールされており、64 チャンネルのライセンスが与えられています。このライセンスには、さらに最大 64 チャンネルを追加できます。

VRM には、BVC や Bosch VMS で使用する強力な録画エンジンが搭載されており、ライブ表示や録画データの再生を行うことができます。BVC と Bosch VMS は、Bosch の各販売チャンネルで購入してください。

VRM アプライアンスは、十分な機能を持つ VRM 録画ソリューションです。ただし、設定可能なチャンネル数のみが限定されます。VRM ソフトウェアが不要なアプリケーションでは、VRM サービスを無効にする必要があります。

3.4.1 その他のソフトウェアとマニュアル

ハードウェアとソフトウェア (VRM) の設定用ソフトウェアは、C:\Bosch\resources のフォルダーにある VRM アプライアンスから入手できます。

VRM Configurator : ディスクアレイ、カメラ、録画スケジューラーなど VRM を簡単に設定するためのソフトウェアです。Bosch ワークステーションハードウェアなどのクライアントシステムに個別にインストールする必要があります。

IVA など、設定タスクに関する内容をすべて表示するには、Bosch Video SDK (Bosch の Web サイトから入手可能) に付属している VRM Configurator をクライアントシステムに個別にインストールする必要があります。

Bosch DLA と VRM のマニュアルは、以下の方法で入手してください。

www.boschsecurity.com > 国と地域の選択 > **製品カタログ**の選択 > 製品の検索を開始 > 検索結果から製品を選択し、既存のマニュアルを表示

3.4.2 VRM サービスを無効にする

システムは必ず VRM アプリケーションがプリインストールされた状態で納品されますが、もしディスクアレイとしてのみ使用する場合は、次の方法で VRM サービスを無効にすることができます。

1. ストレージシステムにログオンし、[**Bosch VRM Appliance initial configuration**] ウィンドウを表示します。**Bosch VRM Appliance initial configuration** で最初に表示されるウィンドウには、システムの構成と設定の概要が表示されます。
[**Bosch VRM Appliance initial configuration**] ウィンドウが表示されていない場合は、[Start] > [Run] > [oobe] をクリックします。
2. **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** のリンクを選択して、VRM 録画サービスを停止 / 開始します。



サービスを再起動するには、[**Bosch VRM Appliance initial configuration**] ウィンドウで **enable Bosch VRM Appliance** リンクをクリックします。

セクション「3.3 IP アドレスの設定」を参照してください。

3.5 標準的なシステム設定

システムは設定済みの iSCSI ターゲットと 3 つの LUN と一緒に納品されます。

デフォルトのターゲット名は **TG0** で、すべての iSCSI LUN を保持します。

LUN の命名規約は **VHDxx.vhd** です。ここで、<xx> の範囲は 01 ~ 08 で、使用するシステムによって異なります。デフォルトのセットアップでは、システムへの接続にすべての iSCSI イニシエーターを使用できます。

システムは iSCSI ターゲットサービスが有効となっている状態で納品されます。プリインストールされている VRM アプリケーションがこのサービスを使用します。

3.6 保守と修理

ストレージシステムには 3 年間の保証が付いています。問題が発生した場合は、Bosch のサポートおよびサービスのガイドラインに従って処理されます。Bosch DLA ディスクアレイの場合、Bosch の標準的な作業のサポート方法が適用されます。

問題が発生した場合、次のモジュールはユニットを送付しなくても設置場所で交換できる場合があります。

- ハードドライブ：交換できるハードドライブとしては、Bosch 純正のハードドライブのみがサポートされます。これ以外の場合は、保証が無効となります。交換するドライブは、キャリア付きで納品されます。
- 電源：Bosch 純正品との交換のみがサポートされます。
- ファン：Bosch 純正品との交換のみがサポートされます。
- DOM：OS イメージを含むディスク上のモジュールです。
- ハードドライブなしのシャーシ：ハードドライブなしのフル装備ユニット

RMA の要求

部品に問題がある場合は、次のいずれかの Bosch RMA contact で、RMA を要求してください。

- **RMA Contact AMEC**

Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 -USA

電話番号：+1(402)467-6610

FAX：なし

E-メール：info@hochiki.co.jp

営業時間：月曜日～金曜日、6：00～16：30

- **RMA Desk APR**

Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (5階、業務用エレベーターを使用),
Singapore 573943

電話番号：+65 6571 2872

FAX：なし

E-メール：rmahelpdesk@sg.bosch.com

営業時間：月曜日～金曜日、8：30～17：45

- **RMA contact China**

Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate;
Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. China; 郵便番号：519040

電話番号：+86 756 7633117 / 121

FAX：なし

E-メール：customer.service@cn.bosch.com

営業時間：月曜日～金曜日、8：30～17：30

- **RMA Contact EMEA**

Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing,
GERMANY

連絡先：RA デスク管理者

電話番号：+49(9421)706-366

FAX：なし

E-メール：rmadesk.stservice@de.bosch.com

営業時間：月曜日～金曜日、7：00～18：00

Inhoudsopgave

1	Veiligheidsmaatregelen	90
1.1	Algemene veiligheidsmaatregelen	90
1.2	Veiligheidsmaatregelen voor elektriciteit	90
1.3	ESD-voorzorgsmaatregelen	91
1.4	Voorzorgmaatregelen voor bedrijf	91
<hr/>		
2	Systeemconfiguratie - hardware	92
2.1	Inleiding	92
2.2	Uitpakken	92
2.3	De installatie voorbereiden	92
2.3.1	Een locatie voor de installatie kiezen	92
2.3.2	Voorzorgsmaatregelen voor het rek	92
2.3.3	Voorzorgsmaatregelen systeem	92
2.3.4	Overwegingen bij rekmontage	93
2.4	Instructies voor rekmontage	93
2.4.1	De verschillende secties van de rekrails	93
2.4.2	De binnenrails installeren	94
2.4.3	De buitenrails installeren	94
2.4.4	Het systeem in het rek installeren	94
2.4.5	Het systeem installeren in een Telco-rek	95
2.5	Het systeem inschakelen	95
<hr/>		
3	Systeemconfiguratie – Eerste stappen	95
3.1	Inleiding	95
3.2	Installatie-instructie	95
3.3	IP-adres instellen	96
3.3.1	Bureaubladaansluiting op afstand	96
3.3.2	Fysieke aansluiting	98
3.4	VRM Appliance	100
3.4.1	Aanvullende software en documentatie	101
3.4.2	De VRM Service uitschakelen	101
3.5	Standaard systeemconfiguratie	101
3.6	Onderhoud en reparatie	102

1 Veiligheidsmaatregelen

1.1 Algemene veiligheidsmaatregelen

Volg onderstaande maatregelen om de algemene veiligheid te waarborgen:

- Houd de omgeving rond het systeem schoon en vrij van rommel.
- Plaats de bovenkap van het chassis en eventuele systeemcomponenten die zijn verwijderd uit de buurt van het systeem of op een tafel, zodat er niet per ongeluk op kan worden getrapt.
- Draag bij het werken met het systeem geen losse kleding zoals stropdassen en losgeknoopte mouwen, die in aanraking kan komen met elektrische circuits of in een koelventilator kunnen worden getrokken.
- Draag geen sieraden of metalen voorwerpen op uw lichaam. Dit zijn uitstekende metaalgeleiders die kortsluiting kunnen veroorzaken en u kunnen verwonden wanneer ze in contact komen met printplaten of plaatsen waar spanning aanwezig is.
- Na de werkzaamheden in het systeem sluit u het systeem weer en maakt u het vast aan het rek nadat u hebt gecontroleerd of alle aansluitingen tot stand zijn gebracht.
- Het systeem weegt ongeveer 17,5 kg (volledig belast). Het systeem moet langzaam worden opgetild (twee personen met gespreide benen aan beide zijden) om het gewicht te verdelen. Houd altijd uw rug recht en til met uw benen.

1.2 Veiligheidsmaatregelen voor elektriciteit

De volgende basisveiligheidsmaatregelen voor elektriciteit moeten worden getroffen om persoonlijk letsel en schade aan het systeem te voorkomen:

- Houd rekening met de locatie van de aan/uit-schakelaar op het chassis en met de locaties van de noodstop-schakelaar, de afsluitschakelaar of het stopcontact in de ruimte. Bij een ongeval met de elektriciteit kunt u dan snel de voeding van het systeem loskoppelen.
- Werk nooit alleen met hoogspanningscomponenten.
- De stroom moet altijd van het systeem af als u systeemcomponenten verwijdert of installeert, zoals het moederbord, geheugenmodules en diskettestation. Schakel bij het loskoppelen van de voeding eerst het systeem uit via het besturingssysteem en ontkoppel daarna de netsnoeren van alle voedingseenheden in het systeem.
- Bij het werken rond blootliggende elektrische circuits moet een andere persoon die bekend is met de uitschakelementen van de voeding in de buurt zijn om indien nodig de voeding uit te schakelen.
- Gebruik slechts één hand bij het werken aan elektrische apparatuur die is ingeschakeld. Zo voorkomt u dat er een volledig circuit wordt gevormd, wat een elektrische schok veroorzaakt. Wees uiterst voorzichtig met het gebruik van metalen gereedschappen, die elektrische componenten of printplaten waarmee ze in contact komen snel kunnen beschadigen.
- Gebruik geen matten die zijn bedoeld om elektrostatische ontlading te verminderen als beveiliging tegen elektrische schokken. Gebruik in plaats daarvan rubbermatten die specifiek zijn bedoeld als isolatie tegen elektriciteit.
- De netsnoeren moeten een aardingsstekker hebben en worden aangesloten op geaarde stopcontacten. De unit beschikt over meerdere netsnoeren. Ontkoppel beide netsnoeren voordat er onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd, om elektrische schokken te voorkomen.

- Batterij van moederbord:
VOORZICHTIG - Er bestaat gevaar voor explosie als de batterij op de kaart verkeerd om wordt geplaatst, waardoor ompoling ontstaat. Vervang deze batterij uitsluitend door een batterij van hetzelfde type of een vergelijkbaar type dat wordt aanbevolen door de fabrikant (CR2032). Werp lege batterijen weg volgens de voorschriften van de fabrikant.
- DVD-ROM-laser:
VOORZICHTIG - Dit systeem wordt geleverd zonder DVD-ROM-station, maar als deze is toegevoegd: om rechtstreekse blootstelling aan de laserstraal en gevaarlijke straling te voorkomen, mag de behuizing niet worden geopend en mag het station op geen enkele manier worden gebruikt die afwijkt van het gebruiksdoel.
- Vervangbare gesoldeerde zekeringen van moederbord: Zelfherstellende PTC (Positive Temperature Coefficient) zekeringen op het moederbord mogen alleen worden vervangen door geschoolde onderhoudsmonteurs. De nieuwe zekering moet gelijk of gelijkwaardig zijn aan de te vervangen zekering. Neem contact op met de technische ondersteuning voor meer informatie en ondersteuning.

1.3 ESD-voorzorgsmaatregelen

Elektrostatische ontlading (ESD) wordt gegenereerd door twee objecten met verschillende elektrische ladingen die met elkaar in contact komen. Een elektrische ontlading wordt gegenereerd om dit verschil te neutraliseren. Zo'n ontlading kan schade toebrengen aan elektronische componenten en printplaten. De volgende maatregelen zijn in het algemeen afdoende om dit verschil te neutraliseren voordat er contact wordt gemaakt om uw apparatuur te beveiligen tegen ESD:

- Gebruik een geaarde polsband die is bedoeld om statische ontlading te voorkomen.
- Laat alle componenten en printplaten (PCB's) in hun antistatische verpakking totdat ze worden gebruikt.
- Raak een geaard metalen voorwerp aan alvorens een printplaat uit zijn antistatische verpakking te halen.
- Laat geen componenten of PCB's in contact komen met uw kleding, die een lading kan bevatten, zelfs wanneer u een polsband draagt.
- Pak een printplaat uitsluitend aan de randen vast; raak de componenten, chips, geheugenmodules of contacten niet aan.
- Raak bij het hanteren van chips of modules de pinnen ervan niet aan.
- Berg het moederbord en randapparatuur op in hun antistatische verpakking wanneer ze niet worden gebruikt.
- Zorg er met het oog op de aarding voor dat het computerchassis een optimale geleiding heeft tussen de voeding, de behuizing, de montagebevestigingen en het moederbord.

1.4 Voorzorgmaatregelen voor bedrijf

U dient ervoor te zorgen dat de chassiskap op zijn plek zit wanneer het systeem in bedrijf is om een goede koeling te waarborgen. Als deze instructie niet strikt wordt opgevolgd, kan schade aan het systeem ontstaan die niet door de garantie wordt gedekt.

Opmerking:

Gebruikte batterijen moeten zorgvuldig worden behandeld. De batterij mag op generlei wijze worden beschadigd. Bij een beschadigde batterij kunnen stoffen vrijkomen die schadelijk zijn voor het milieu. Gooi een gebruikte batterij niet bij het huisvuil of op een openbare vuilstort. Lever gebruikte batterijen in volgens de geldende milieuvoorschriften.

2 Systeemconfiguratie - hardware

2.1 Inleiding

Meegeleverde onderdelen:

- 1400 Serie – systeem met 4 eenheden, volledig uitgerust met 4 harde schijven
- Naast het systeem moeten de volgende onderdelen bij ieder systeem zijn meegeleverd
 - Eén rekmontagekit
 - Eén AC-voedingskabel voor iedere voedingseenheid in het systeem
 - Deze beknopte installatiehandleiding

2.2 Uitpakken

Inspecteer de doos waarin het systeem is vervoerd en bekijk of de doos op enigerlei wijze is beschadigd. Als het systeem zelf schade vertoont, dien dan een schadeclaim in bij de vervoerder die uw systeem heeft afgeleverd en stel de betreffende Bosch RMA desk op de hoogte.

Vanwege het gewicht van het systeem: na het openen van de bovenzijde van de transportdoos moet door twee personen (één persoon per zijde) de disk-array uit de doos worden getild.

Kies een geschikte locatie voor het systeem. De ruimte waarin het systeem komt, moet schoon, stofvrij en goed geventileerd zijn. Vermijd ruimtes waar hitte, elektrische ruis en elektromagnetische velden worden gegenereerd. Plaats het chassis tevens in de buurt van minimaal één geaard stopcontact. Lees de voorzorgsmaatregelen in het volgende gedeelte.

2.3 De installatie voorbereiden

De doos waarin het systeem is vervoerd, bevat een rekmontageset die u nodig hebt om het systeem in het rek te installeren.

Als u de stappen in de aangegeven volgorde uitvoert, kunt u de installatieprocedure in de kortst mogelijke tijd voltooien. Lees dit gedeelte door voordat u aan de installatieprocedure begint die in de volgende gedeeltes wordt beschreven.

2.3.1 Een locatie voor de installatie kiezen

Laat vóór het rek voldoende ruimte vrij om het voorluik volledig te kunnen openen (ongeveer 65 cm). Laat achter het rek ongeveer 75 cm ruimte vrij voor voldoende luchtstroming en makkelijke toegang voor onderhoud.

Dit product mag uitsluitend worden geïnstalleerd op een locatie met beperkte toegang (speciale apparatuuruimtes, onderhoudskasten en dergelijke).

2.3.2 Voorzorgsmaatregelen voor het rek

- Zorg ervoor dat de stelpootjes aan de onderkant van het rek volledig zijn uitgeschoven en dat het volledige gewicht van het rek erop rust.
- In een installatie met één rek moeten er stabilisators aan het rek worden bevestigd. In installaties met meerdere rekken moeten de rekken aan elkaar worden gekoppeld.
- Controleer altijd of het rek stabiel is alvorens een component in het rek uit te breiden.
- Breid slechts één component tegelijk uit - bij uitbreiding van twee of meer componenten tegelijk kan het rek onstabiel worden.

2.3.3 Voorzorgsmaatregelen systeem

- Lees de elektriciteitsmaatregelen en de algemene veiligheidsmaatregelen door.

- Gebruik een UPS (Uninterruptable Power Supply) om het systeem te beveiligen tegen stroomstoten en spanningspieken en om ervoor te zorgen dat uw systeem blijft werken bij een stroomstoring.
- Laat de SATA-schijven en voedingsmodules afkoelen voordat u ze aanraakt.
- Bepaal de plaats van elke component in het rek voordat u de rails installeert.
- Installeer eerst de zwaarste systeemcomponenten onder in het rek en werk daarna omhoog.
- Laat het voorluik van het rek en alle panelen en componenten op de systemen gesloten wanneer er geen onderhoud plaatsvindt, om voldoende koeling te handhaven.

2.3.4 Overwegingen bij rekmontage

Omgevingstemperatuur

Bij installatie in een gesloten rek of een rek met meerdere eenheden kan de bedrijfstemperatuur van de rekomgeving hoger zijn dan de omgevingstemperatuur van de ruimte. Daarom moet aandacht worden besteed aan installatie van de apparatuur in een omgeving die compatibel is met de door de fabrikant aangegeven vastgestelde maximale omgevingstemperatuur (T_{mra}).

Verminderde luchtstroming

Apparatuur moet zodanig in een rek worden bevestigd dat de luchtstroming die nodig is voor veilig gebruik niet in gevaar komt.

Mechanische belasting

Apparatuur moet zodanig in een rek worden bevestigd dat er geen gevaarlijke toestand ontstaat door een onevenwichtige mechanische belasting.

Overbelasting van het circuit

Er moet aandacht worden besteed aan de aansluiting van de apparatuur op het voedingscircuit en het effect dat een mogelijke overbelasting van circuits kan hebben op beveiliging tegen te hoge stroom en op de voedingsbedrading. Er dient goed te worden nagedacht over welke waarden op de naamplaten moeten worden vermeld om problemen hiermee te voorkomen.

Betrouwbare aarding

Er moet te allen tijde een betrouwbare aarding zijn. Om dit te waarborgen, moet het rek zelf geaard zijn. Bijzondere aandacht moet worden gegeven aan andere voedingsaansluitingen dan de directe aansluitingen op de stroomkring (d.w.z. het gebruik van voedingsstrips, enz.).

2.4 Instructies voor rekmontage

Dit hoofdstuk biedt informatie over hoe u het systeem met de geleverde rekrails in een rekunit installeert. Als het systeem reeds in een rek is gemonteerd, dan kunt u dit hoofdstuk overslaan. Er zijn verschillende types rekunits op de markt, wat kan betekenen dat de montageprocedure iets kan afwijken. Raadpleeg ook de installatie-instructies die zijn verstrekt bij de rekunit die u gebruikt.

Opmerking:

Deze rail is geschikt voor een rek tussen 66 en 85 cm diep.

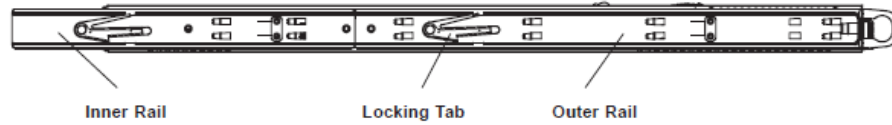
2.4.1 De verschillende secties van de rekrails

De rekmontageset dient twee rekraileenheden te bevatten.

Elke eenheid bestaat uit twee secties:

- een vaste binnenchassisrail die direct op het systeemchassis wordt bevestigd

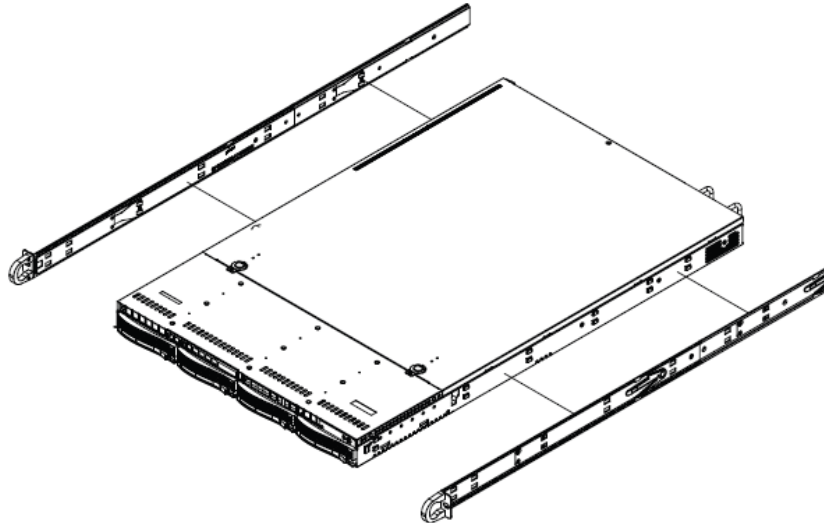
- en een vaste buitenrekrail die direct op het rek zelf wordt bevestigd.
- Twee paar korte beugels voor de voorzijde van de buitenrails zijn tevens meegeleverd.



2.4.2

De binnenrails installeren

De linker en de rechter binnenrails zijn vooraf bevestigd op het chassis. Ga door naar de volgende stap.



2.4.3

De buitenrails installeren

Buitenrails op rek installeren

1. Bevestig de lange sectie van de buitenrail op de buitenkant van de korte sectie van de buitenrail. Breng de pinnen op één lijn met de sledes. Beide uiteinden van de buitenrail moeten in dezelfde richting wijzen om aan het rek te kunnen worden vastgemaakt.
2. Pas de lengte van de secties van de buitenrail aan, zodat de rail precies in het rek past.
3. Maak de lange sectie van de buitenrail vast aan de voorkant van het rek met twee M5-schroeven en de korte sectie aan de achterkant van het rek met twee M5-schroeven.
4. Herhaal stap 1 t/m 4 voor de resterende buitenrail.

Vergrendelingsnokken

- Beide chassisrails beschikken over een vergrendelingsnok dat twee functies heeft. De eerste functie is vastzetten van het systeem tijdens installeren en volledig in het rek drukken (de normale positie). De tweede functie is vastzetten van het systeem wanneer het volledig is uitgeschoven uit het rek. Zo wordt voorkomen dat het systeem volledig uit het rek schiet wanneer het naar voren wordt getrokken voor onderhoudswerkzaamheden.

2.4.4

Het systeem in het rek installeren

Het chassis in een rek installeren

1. Controleer of het chassis de binnenrails en railverlengingen bevat. Controleer ook of de buitenrails op het rek zijn geïnstalleerd.
2. Lijn de chassisrails uit met de voorzijde van de rekrails.
3. Schuif de chassisrails in de rekrails, waarbij u evenveel druk uitoefent op beide kanten (mogelijk moet u de vergrendelingspallen indrukken bij het inschuiven). Wanneer het

systeem volledig in het rek is gedrukt, moeten de vergrendelingsnokken hoorbaar vastklikken.

4. (Optioneel) Breng de handschroeven aan waarmee de voorkant van het systeem wordt bevestigd aan het rek en draai ze vast.

2.4.5

Het systeem installeren in een Telco-rek

Om het systeem te installeren in een rek van het Telco-type, gebruikt u twee L-vormige beugels aan beide kanten van het chassis (vier in totaal). Stel eerst vast hoe ver het systeem uitsteekt vanaf de voorkant van het rek. Grotere chassis moeten zodanig worden geplaatst dat het gewicht tussen de voorkant en achterkant in evenwicht is. Als het systeem een paneel heeft, verwijder het dan. Bevestig daarna de twee voorbeugels aan elke kant van het chassis en daarna de twee achterbeugels. Plaats de beugels zo dat er precies genoeg ruimte is voor de breedte van het Telco-rek. Schuif tot slot het chassis in het rek en maak de beugels vast aan het rek.

2.5

Het systeem inschakelen

Het laatste wat u moet doen is het systeem voorzien van ingangsvoeding.

1. Steek het netsnoer van de voedingseenheid in een voedingsstrip van hoge kwaliteit die bescherming biedt tegen elektrische ruis en spanningspieken. We raden u aan een UPS (Uninterruptible Power Supply, continue voeding) te gebruiken.
2. Druk op de aan/uit-knop op het bedieningspaneel om het systeem op te starten.

3

Systeemconfiguratie – Eerste stappen

3.1

Inleiding

De onderstaande installatierichtlijn geldt voor de DLA Serie disk-array en bevat informatie over installatie, configuratie en onderhoud en reparatie.

De Bosch DLA disk-arrays zijn gebaseerd op Microsoft Storage Server 2008. Microsoft Windows Storage Server 2008 besturingssystemen hebben een gebruikersinterface voor initiële serverconfiguratie, universeel beheer van opslagapparaten, eenvoudige configuratie, eenvoudig beheer van opslag en gedeelde mappen en ondersteuning voor Microsoft iSCSI Software Target.

Het systeem is speciaal afgestemd voor optimale prestaties voor op netwerk aangesloten opslag. Windows Storage Server 2008 zorgt voor aanzienlijke verbeteringen met betrekking tot scenario's voor deeldoeleinden en opslagbeheer en de integratie van onderdelen en functionaliteiten voor beheer van opslagapparaten.

3.2

Installatie-instructie

Alle Bosch DLA Serie disk-arrays zijn vooraf geconfigureerd met een standaard IP-adres en standaard

iSCSI-instellingen.

- IP-adres: 10.10.10.10 (1e poort) en 10.10.10.11 (2e poort)
- Netmasker: 255.255.255.0
- Gebruiker: Administrator
- Wachtwoord: WSS4Bosch

Gedetailleerde informatie zoals specificatiebladen en gebruikershandleiding vindt u op de Bosch website www.boschsecurity.com onder **Productcatalogus > CCTV > IP-video > Disk-arrays**.

Standaard iSCSI-instellingen zijn geoptimaliseerd voor gebruik met VRM. Alleen een ervaren opslagbeheerder mag wijzigingen doorvoeren aan deze instellingen. De standaard configuratie hoeft alleen te worden gewijzigd wanneer VRM niet wordt gebruikt of wanneer de standaard instellingen niet geschikt zijn voor een andere Bosch iSCSI-applicatie.

3.3 IP-adres instellen

Het standaard IP-adres kan op twee manieren worden gewijzigd.

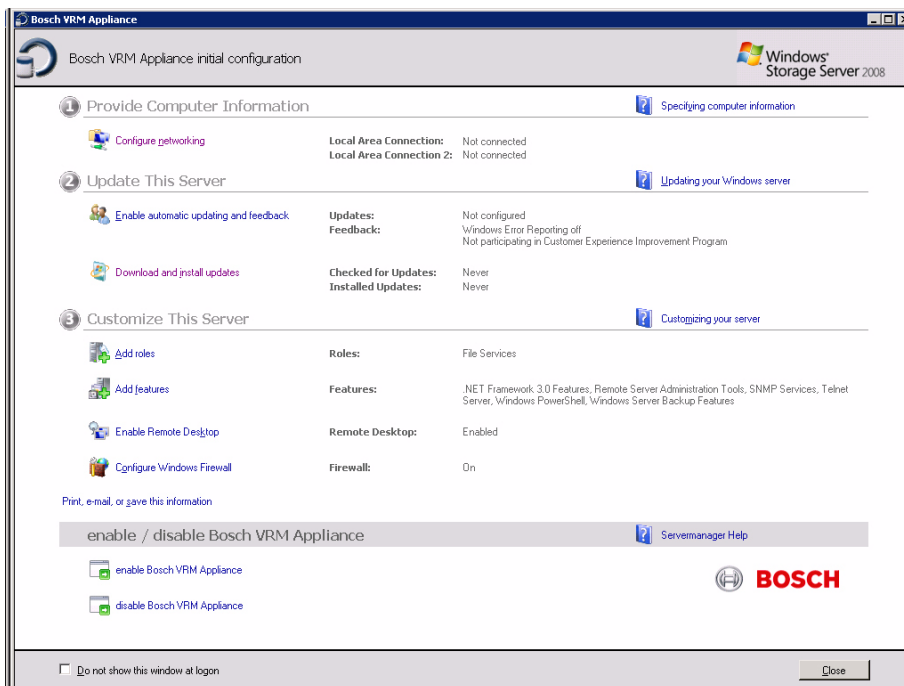
3.3.1 Bureaubladaansluiting op afstand

1. Sluit het systeem aan op het netwerk via poort 1 of poort 2 en start het systeem op. Het systeem wordt geleverd met geactiveerde bureaubladaansluiting op afstand. Meld u aan bij een geschikt clientsysteem waar Windows XP, Windows Vista of Windows 7 is geïnstalleerd (clienthardware en -software zijn niet meegeleverd) met een IP-adres in hetzelfde netwerk (bijv. 10.10.10.12, netmasker 255.255.255.0).
2. Open **Remote Desktop Connection** op het clientsysteem. Voer in het vak **Computer** het IP-adres van de disk-array in waar u verbinding mee wilt maken.
Standaard IP-adres: 10.10.10.10 (poort 1)

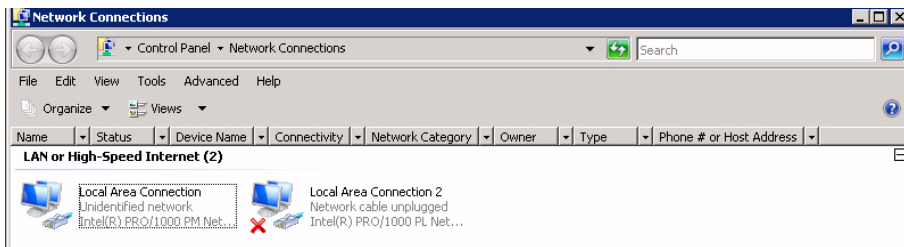


3. Klik op **Connect**, druk op **Ctrl+Alt+Del** (indien weergegeven) en voer het standaard wachtwoord **WSS4Bosch** in nadat het aanmeldingsvenster van de disk-array wordt weergegeven.
4. Bij de eerste keer aanmelden worden de standaard instellingen van het bureaublad toegepast. Dit duurt enkele seconden, waarna het systeem opnieuw wordt opgestart. Meld u na opstarten van het systeem opnieuw aan. Het venster **Bosch VRM Appliance**

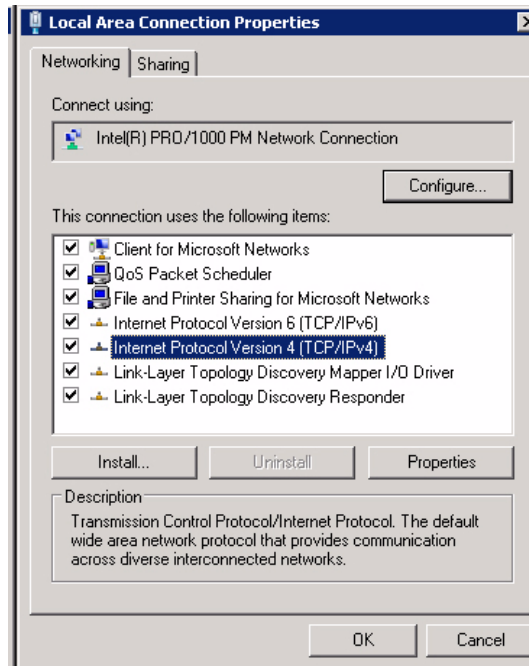
initial configuration wordt dan weergegeven. Gebruik dit programma om het IP-adres van de disk-array te configureren.



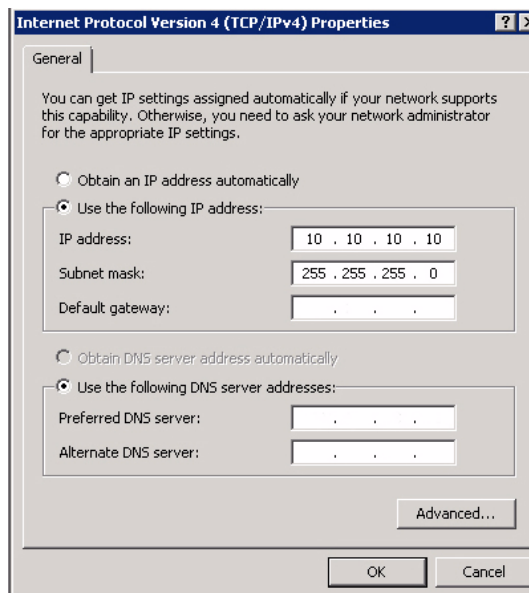
5. De bovenste weergave van **Bosch VRM Appliance initial configuration** is een overzicht van de systeemconfiguratie en -instellingen. Selecteer de link **Configure networking** voor toegang tot de netwerkconfiguratie. Voor iedere netwerkpoort wordt een afzonderlijk pictogram weergegeven. Selecteer het pictogram **Local Area Connection** (geeft de status **network** weer) en dubbelklik op het pictogram.



- Klik op **Properties**, selecteer **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** en klik op **Properties**.



- Via dit dialoogvenster kunt u de configuratie van het IP-adres instellen aan de hand van de vereisten van het netwerk.



- Start het systeem opnieuw op.

3.3.2

Fysieke aansluiting

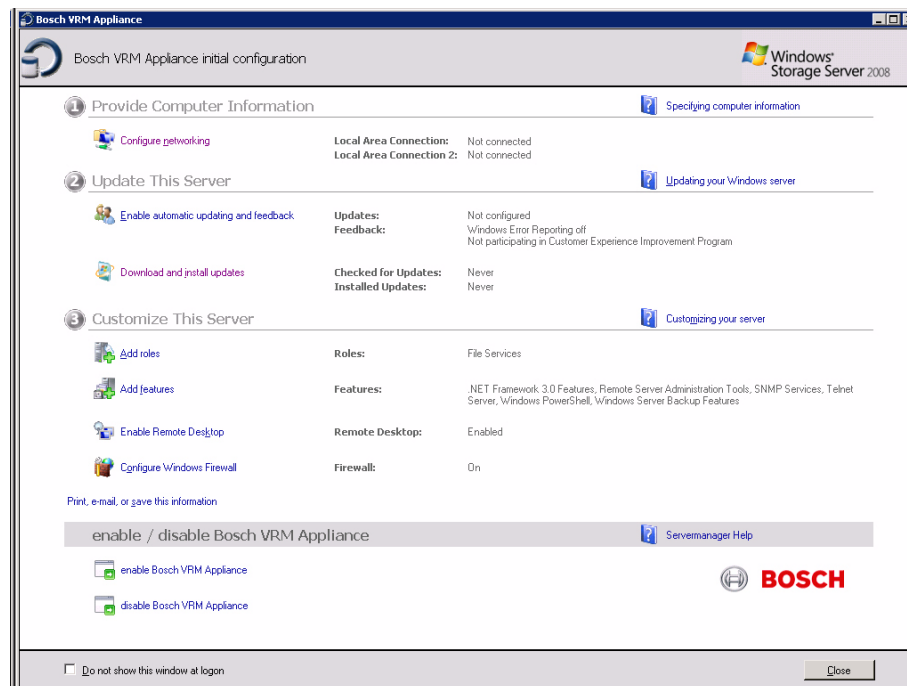
Het systeem wordt geleverd met een VGA grafische stekker en met PS2 stekkers voor muis en toetsenbord.

- Sluit een monitor, een muis en een toetsenbord (niet meegeleverd) aan op de disk-array en start het systeem op.

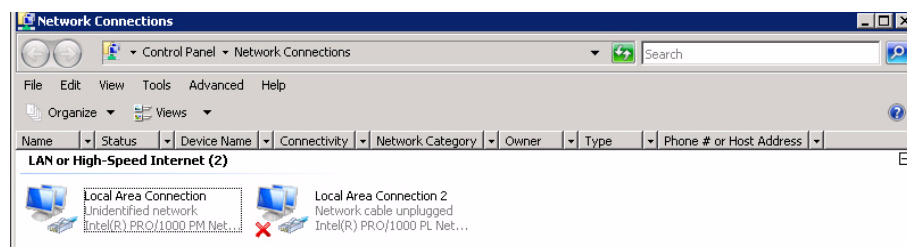
Opmerking:

Een na het opnieuw opstarten aangesloten PS2 muis of toetsenbord werkt hoogstwaarschijnlijk niet correct.

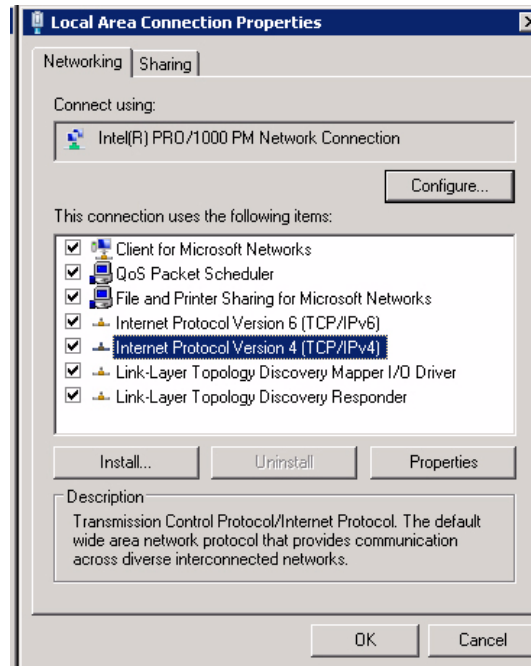
2. Druk na opstarten van het systeem op **Ctrl+Alt+Del** en voer het standaard wachtwoord **WSS4Bosch** in nadat het aanmeldingsvenster van de disk-array wordt weergegeven.
3. Bij de eerste keer aanmelden worden de standaard instellingen van het bureaublad toegepast. Dit duurt enkele seconden, waarna het systeem opnieuw wordt opgestart. Meld u na opstarten van het systeem opnieuw aan. Het venster **Bosch VRM Appliance initial configuration** wordt dan weergegeven. Gebruik dit programma om het IP-adres van de disk-array te configureren.



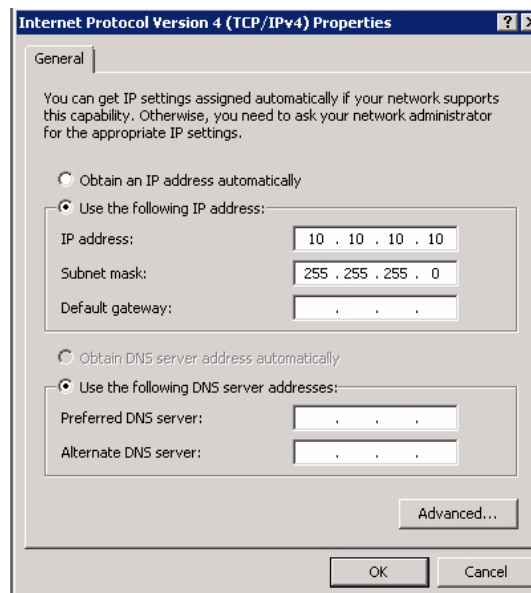
4. De bovenste weergave van **Bosch VRM Appliance initial configuration** is een overzicht van de systeemconfiguratie en -instellingen. Selecteer de link **Configure networking** voor toegang tot de netwerkconfiguratie. Voor iedere netwerkpoort wordt een afzonderlijk pictogram weergegeven. Selecteer het pictogram **Local Area Connection** (geeft de status **network** weer) en dubbelklik op het pictogram.



- Klik op **Properties**, selecteer **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** en klik op **Properties**.



- Via dit dialoogvenster kunt u de configuratie van het IP-adres instellen aan de hand van de vereisten van het netwerk.



- Start het systeem opnieuw op.

3.4 VRM Appliance

Op het systeem is de software Bosch Video Recording Manager (VRM) al geïnstalleerd, met een volledige licentie voor 64 kanalen. Deze licentie kan worden uitgebreid met nog eens maximaal 64 kanalen.

VRM biedt een veelzijdige opname-engine die kan worden gebruikt in combinatie met de BVC of de Bosch VMS voor live-weergave en het afspelen van opgenomen materiaal. BVC en Bosch VMS dienen te worden aangeschaft via de desbetreffende verkoopkanalen van Bosch.

VRM Appliance biedt een volledig functionele VRM opname-oplossing die alleen beperkt wordt door het aantal configureerbare kanalen. Applicaties waarvoor de VRM software niet nodig is, moeten de VRM service uitschakelen.

3.4.1

Aanvullende software en documentatie

Software voor het configureren van hardware en software (VRM) is verkrijgbaar op de VRM Appliance in de map `C:\Bosch\resources`.

VRM Configurator: Software voor eenvoudige configuratie van VRM inclusief disk-array, camera's, opnameplanner enz. moet worden geïnstalleerd op een afzonderlijk clientsysteem (bijv. Bosch werkstation).

Houd er rekening mee dat voor alle weergavegerelateerde configuratietaken (bijv. IVA) de VRM-configurator en de Bosch Video SDK (verkrijgbaar op de Bosch website) moeten worden geïnstalleerd op een afzonderlijk clientsysteem.

Documentatie voor Bosch DLA en VRM vindt u op:

www.boschsecurity.com > selecteer uw regio en uw land > selecteer **Productcatalogus** > start een zoekopdracht voor uw product > selecteer het product in de zoekresultaten om de bestaande documenten te tonen.

3.4.2

De VRM Service uitschakelen

Het systeem wordt altijd geleverd met vooraf geïnstalleerde VRM applicatie. Als deze echter alleen wordt gebruikt als een disk-array, dan kan de VRM Service worden uitgeschakeld:

1. Meld u aan bij het opslagsysteem en start het venster **Bosch VRM Appliance initial configuration**. De bovenste weergave van het venster **Bosch VRM Appliance initial configuration** is een overzicht van de systeemconfiguratie en -instellingen. Als het venster **Bosch VRM Appliance initial configuration** niet wordt weergegeven, klik dan op `Start > Run > oobe`.
2. Selecteer de link **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** om de VRM opnameservice te stoppen/starten.



Om de service opnieuw te starten klikt u in het venster **Bosch VRM Appliance initial configuration** op de koppeling **enable Bosch VRM Appliance**.

Zie *Paragraaf 3.3 IP-adres instellen*.

3.5

Standaard systeemconfiguratie

Het systeem wordt geleverd met het volledig geconfigureerde iSCSI doel en 3 vooraf geconfigureerde LUN's.

De standaard doelnaam is **TG0** en bevat alle iSCSI LUN's.

De aanduiding voor de LUN's is `VHDxx.vhd`, waar `<xx>` varieert van 01 tot 08, afhankelijk van het gebruikte systeem. Via de standaard instellingen kan iedere iSCSI initiator verbinding maken met het systeem.

Het systeem wordt geleverd met geactiveerde iSCSI Target Service, die wordt gebruikt door de vooraf geïnstalleerde VRM applicatie.

3.6 Onderhoud en reparatie

Op de opslagsystemen wordt 3 jaar garantie verleend. Storingen worden behandeld in overeenstemming met de richtlijnen voor ondersteuning en service van Bosch. Voor Bosch DLA disk-arrays is de standaard werkwijze voor de Bosch ondersteuning van toepassing. De volgende modules kunnen in geval van een storing ter plaatse worden vervangen zonder de unit retour te zenden:

- Harde schijven: alleen originele harde schijven van Bosch worden voor vervanging ondersteund. In andere gevallen komt de garantie te vervallen. De vervangende schijven worden geleverd met bijbehorende houder.
- Voeding: alleen originele vervangingsonderdelen van Bosch worden ondersteund
- Ventilator: alleen originele vervangingsonderdelen van Bosch worden ondersteund
- DOM: Disk on Module (disk op module) met OS-image
- Chassis zonder harde schijven: volledig uitgeruste unit zonder harde schijven

Verzoek om RMA

Vraag om een RMA voor defecte onderdelen bij een van de onderstaande Bosch RMA contacten.

– RMA-contact AMEC

Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507-VS

Telefoon: +1 (402) 467-6610

Fax: n.v.t.

E-mail: repair@us.bosch.com

Openingstijden: maandag t/m vrijdag 06:00 – 16:30

– RMA Desk APR

Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (etage 5, vanaf dienstlift), Singapore 573943

Telefoon: +65 6571 2872

Fax: n.v.t.

E-mail: rmahelpdesk@sg.bosch.com

Openingstijden: maandag t/m vrijdag 08:30 – 17:45

– RMA-contact China

Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. China; postcode : 519040

Telefoon: +86 756 7633117 / 121

Fax: n.v.t.

E-mail: customer.service@cn.bosch.com

Openingstijden: maandag t/m vrijdag 08:30 – 17:30

– RMA-contact EMEA

Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, DUITSLAND

Contactpersoon: RA Desk Supervisor

Telefoon: +49(9421)706-366

Fax: n.v.t.

E-mail: rmadesk.stservice@de.bosch.com

Openingstijden: maandag t/m vrijdag 07:00 – 18:00

Spis treści

1	Uwagi dotyczące bezpieczeństwa	104
1.1	Ogólne zalecenia dotyczące bezpieczeństwa	104
1.2	Zalecenia dotyczące bezpieczeństwa – instalacja elektryczna	104
1.3	Zapobieganie wyładowaniom elektrostatycznym	105
1.4	Zalecenia dotyczące eksploatacji	105
2	Konfigurowanie systemu – elementy sprzętowe	106
2.1	Wstęp	106
2.2	Rozpakowanie	106
2.3	Przygotowanie do konfiguracji	106
2.3.1	Wybór lokalizacji na instalację	106
2.3.2	Zalecenia dotyczące szafy Rack	106
2.3.3	Zalecenia dotyczące systemu	107
2.3.4	Uwagi dotyczące montażu w szafie Rack	107
2.4	Instrukcje montażu w szafie Rack	108
2.4.1	Identyfikacja części szyn Rack	108
2.4.2	Montaż wewnętrznych szyn	108
2.4.3	Montaż zewnętrznych szyn	108
2.4.4	Montaż systemu w szafie Rack	109
2.4.5	Montaż systemu w szafie Rack typu Telco	109
2.5	Włączanie zasilania systemu	109
3	Konfigurowanie systemu – pierwsze kroki	109
3.1	Wstęp	109
3.2	Instrukcje konfigurowania	110
3.3	Ustawianie adresu IP	110
3.3.1	Podłączanie pulpitu zdalnego	110
3.3.2	Podłączanie elementów zewnętrznych	112
3.4	Urządzenie VRM	114
3.4.1	Dodatkowe oprogramowanie i dokumentacja	115
3.4.2	Wyłączanie usługi VRM	115
3.5	Standardowa konfiguracja systemu	115
3.6	Serwisowanie i naprawa	116

1 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa

1.1 Ogólne zalecenia dotyczące bezpieczeństwa

Zapewnienie ogólnego bezpieczeństwa wymaga przestrzegania następujących zasad:

- Przestrzeń wokół systemu należy utrzymywać w czystości i bez zbędnych przedmiotów.
- Górną pokrywę obudowy i inne podzespoły systemu należy po wymontowaniu umieszczać z dala od urządzenia lub na stole, tak aby nie można było przez przypadek na nie nadepnąć.
- Podczas pracy przy systemie nie należy mieć na sobie luźnych elementów ubioru, jak krawaty czy niezapięte rękawy koszuli, które mogą zetknąć się z obwodami elektrycznymi lub zostać wciągnięte w wentylator chłodzący.
- Zdjąć biżuterię lub metalowe przedmioty, które stanowią dobre przewodniki prądu elektrycznego mogące powodować zwarcia w przypadku zetknięcia się z płytkami drukowanymi lub elementami przewodzącymi prąd elektryczny.
- Po uzyskaniu dostępu do wnętrza systemu, zamknąć jego tylną pokrywę i zamocować ją do szafy Rack, upewniając się wcześniej, że wszystkie połączenia przebiegają prawidłowo.
- System z pełnym wyposażeniem waży około 17,5 kg). System powinien być podnoszony przez dwie osoby trzymające go z przeciwległych stron i stojące na lekko rozstawionych nogach, aby ciężar ciała rozkładał się równomiernie na obie stopy. Należy utrzymywać plecy w pozycji wyprostowanej i podczas podnoszenia ugiąć i wyprostowywać tylko nogi.

1.2 Zalecenia dotyczące bezpieczeństwa – instalacja elektryczna

Aby uchronić się przed obrażeniami, a system przed uszkodzeniem, przestrzegać podstawowych, ogólnych zaleceń dotyczących bezpieczeństwa prac przy instalacjach elektrycznych:

- Zapoznać się z umiejscowieniem wyłącznika zasilania na obudowie, jak również z lokalizacją głównego wyłącznika awaryjnego w pomieszczeniu, bądź odłącznikiem gniazda elektrycznego. Dzięki tym wyłącznikom można szybko odłączyć zasilanie elektryczne od systemu w razie awarii lub wypadku związanego z instalacją elektryczną.
- Podczas prac przy podzespołach wysokiego napięcia powinna uczestniczyć druga osoba.
- Napięcie powinno być odłączone przez cały czas trwania demontażu lub montażu głównych podzespołów systemu, jak np. płyty głównej, modułów pamięci i stacji dyskiety. Chcąc odłączyć zasilanie, należy w pierwszej kolejności wyłączyć system operacyjny, a następnie odłączyć przewody zasilania od wszystkich zasilaczy systemu.
- Podczas prac w pobliżu nieostoniętych obwodów elektrycznych powinna asystować druga osoba zaznajomiona z działaniem wyłączników zasilania, która będzie mogła w razie konieczności odłączyć zasilanie.
- Podczas pracy przy podłączonych do zasilania urządzeniach elektrycznych wymagane czynności wykonywać tylko jedną ręką. Ma to na celu zapobieganie utworzeniu drogi przepływu prądu elektrycznego przez ciało, co skutkowałoby porażeniem prądem elektrycznym. Zachowywać szczególną ostrożność podczas używania metalowych narzędzi, które mogą łatwo uszkodzić podzespoły elektryczne lub płytki drukowane w przypadku bezpośredniego kontaktu.
- Do ochrony przed porażeniem prądem elektrycznym nie używać mat chroniących przed wyładowaniami elektrostatycznymi. Zamiast tego używać mat gumowych, zaprojektowanych specjalnie jako izolatory prądu elektrycznego.

- Przewody zasilania muszą być wyposażone w żyłą uziemiającą i należy je podłączać wyłącznie do uziemionych gniazd elektrycznych. W urządzeniu znajduje się więcej niż jeden przewód zasilania. Przed rozpoczęciem prac serwisowych należy odłączyć oba przewody zasilania.
- Bateria płyty głównej:
PRZESTROGA – W przypadku zainstalowania baterii na płycie w sposób nieprawidłowy i zamiany biegunów miejscami, może dojść do eksplozji. Baterię należy wymieniać wyłącznie na element dokładnie tego samego typu lub na baterię zamienną, zalecaną przez producenta (CR2032). Zużyte baterie należy usuwać zgodnie z instrukcjami producenta.
- Laser w napędzie DVD-ROM:
PRZESTROGA – System jest dostarczany bez napędu DVD-ROM, jednak w razie jego dołączenia należy przestrzegać następującego zalecenia: aby nie wystawić się na bezpośrednie działanie wiązki lasera i niebezpiecznego promieniowania, nie otwierać obudowy, ani nie używać modułu w żaden nietypowy sposób.
- Wymienne bezpieczniki przylutowane do płyty głównej: samoczynnie resetujące się PTC (dodatni współczynnik temperatury) bezpieczniki na płycie głównej mogą być wymieniane wyłącznie przez odpowiednio przeszkolonych techników serwisu. Nowy bezpiecznik musi być taki sam jak wymieniany lub stanowić jego odpowiednik. Wszelkie informacje oraz pomoc można uzyskać, kontaktując się z działem pomocy technicznej.

1.3 Zapobieganie wyładowaniom elektrostatycznym

Wyładowanie elektrostatyczne (ESD) zachodzi między dwoma przedmiotami o różnych ładunkach elektrycznych w momencie ich zetknięcia. Wyładowanie elektrostatyczne powstaje w celu zneutralizowania tej różnicy i może uszkodzić podzespoły elektryczne i płytki drukowane. W celu ochrony urządzeń przed ESD należy podejmować niżej wymienione kroki w celu zneutralizowania różnicy ładunków elektrycznych przed zetknięciem się przedmiotów:

- Używać opaski uziemiającej chroniącej przed wyładowaniami elektrostatycznymi.
- Wszystkie podzespoły i płytki drukowane (PCB) przechowywać jak najdłużej w ich torbach antystatycznych, aż do momentu wykorzystania.
- Przed wyjęciem podzespołu/płytki z torby antystatycznej dotknąć uziemionego metalowego przedmiotu.
- Uważać, aby podzespoły lub płytki PCB nie zetknęły się z ubraniem, które może przechowywać ładunek elektryczny nawet wtedy, gdy używana jest opaska antystatyczna.
- Płytki trzymać wyłącznie za krawędzie; nie dotykać zamontowanych na płytkach podzespołów, układów scalonych, modułów pamięci lub styków.
- W przypadku przenoszenia układów scalonych lub modułów, starać się nie dotykać ich styków.
- Jeżeli płyta główna lub urządzenia peryferyjne nie są używane, umieścić je z powrotem w torbach antystatycznych.
- Sprawdzić, czy obudowa komputera zapewnia doskonałe przewodzenie prądu między zasilaczem, pokrywą, elementami mocującymi i płytą główną, co pozwoli na prawidłowe uziemienie.

1.4 Zalecenia dotyczące eksploatacji

Podczas pracy systemu musi być założona obudowa, aby zapewnić poprawne chłodzenie. Nieprzestrzeżenie tej zasady grozi uszkodzeniem systemu, które nie jest objęte gwarancją.

Uwaga:

Z zużytymi bateriami należy się obchodzić ostrożnie. Baterii nie wolno w jakikolwiek sposób niszczyć. Z uszkodzonych baterii mogą wyciekać niebezpieczne związki do środowiska. Zużytych baterii nie wolno wrzucać do śmieci ani wywozić na publiczne wysypisko. Zużyte baterie należy oddawać do wyspecjalizowanego punktu zbiórki odpadów niebezpiecznych.

2 Konfigurowanie systemu – elementy sprzętowe

2.1 Wstęp

Elementy wchodzące w skład zestawu:

- Seria 1400 – system z 4 wnękami, w pełni wyposażony w 4 dyski twarde
- Oprócz samego systemu otrzymany w dostawie zestaw powinien obejmować następujące elementy:
 - Jeden zestaw do montażu w szafie typu Rack
 - Po jednym sieciowym kablu zasilania do każdego zasilacza w systemie
 - Niniejsza skrócona instrukcja obsługi

2.2 Rozpakowanie

Należy obejrzeć opakowanie, w którym urządzenie zostało dostarczone, i zanotować wszelkie ewentualne uszkodzenia. Jeżeli uszkodzony jest sam system, należy zgłosić reklamację w firmie kurierskiej, która dostarczyła system, i powiadomić o tym odpowiedni dział RMA firmy Bosch.

Ze względu na ciężar systemu po otwarciu pokrywy opakowania transportowego macierz dyskową powinny wyjmować dwie osoby stojące po jej przeciwległych stronach.

Wybrać odpowiednią lokalizację, gdzie system zostanie ustawiony. System powinien stać w miejscu czystym, bez zapylenia i zakurzenia, wyposażonym w dobrą wentylację. Unikać miejsc, w których występują wysokie temperatury, zakłócenia elektryczne lub są generowane pola elektromagnetyczne. Urządzenie należy umieścić również obok gniazda elektrycznego z uziemieniem. Przeczytać zalecenia zamieszczone w następnej części instrukcji.

2.3 Przygotowanie do konfiguracji

W opakowaniu transportowym oprócz systemu znajduje się zestaw do montażu systemu w szafie typu Rack.

Wykonanie czynności w podanej kolejności umożliwi zakończenie procesu montażu w najkrótszym możliwym czasie. Przed przystąpieniem do montażu, którego procedura została opisana w następnych częściach instrukcji, należy przeczytać niniejszą część.

2.3.1 Wybór lokalizacji na instalację

Pozostawić na tyle dużo wolnej przestrzeni przed szafą typu Rack, aby można było całkowicie otwierać przednie drzwiczki (63,5 cm), i około 80 cm wolnej przestrzeni za szafą Rack, aby zapewnić prawidłowy przepływ powietrza i umożliwić łatwe wykonywanie czynności serwisowych.

Produkt jest przeznaczony do montażu wyłącznie w miejscach o ograniczonym dostępie (wydzielone pomieszczenia na sprzęt, szafy serwisowe itp.).

2.3.2 Zalecenia dotyczące szafy Rack

- Upewnić się, że podpory poziomujące pod spodem szafy Rack całkowicie stykają się z podłożem oraz że równomiernie spoczywa na nich cały ciężar szafy.

- W przypadku instalacji pojedynczej szafy Rack, do szafy należy zamocować stabilizatory. W przypadku instalacji z kilkoma szafami Rack, szafy należy połączyć ze sobą.
- Przed wysunięciem podzespołu z szafy Rack należy zawsze upewnić się, że szafa jest stabilna.
- Jednocześnie należy wysuwać tylko jeden podzespół – wysunięcie dwóch lub większej ilości podzespołów może spowodować przewrócenie szafy.

2.3.3

Zalecenia dotyczące systemu

- Przeczytać zalecenia dotyczące układu elektrycznego oraz ogólne zalecenia dotyczące bezpieczeństwa.
- Używać stabilizowanego zasilacza bezprzerwowego (UPS) w celu ochrony systemu przed udarami i skokami napięcia, jeśli wymagane jest podtrzymanie pracy systemu w przypadku awarii zasilania sieciowego.
- Przed dotknięciem dysków twardych SATA i modułów zasilaczy poczekać, aż ostygną.
- Przed przystąpieniem do montażu szyn określić położenie każdego podzespołu w szafie Rack.
- W pierwszej kolejności zamontować najcięższe podzespoły systemu jak najniżej w szafie Rack, a następne podzespoły instalować stopniowo wyżej.
- Gdy nie są wykonywane żadne prace serwisowe, przednie drzwiczki szafy Rack, wszystkie panele i podzespoły systemu powinny być zamknięte, aby możliwy był prawidłowy przepływ powietrza chłodzącego.

2.3.4

Uwagi dotyczące montażu w szafie Rack

Temperatura otoczenia

Jeżeli urządzenie jest zamontowane w zamkniętym zespole lub w szafie Rack z wieloma modułami, temperatura w szafie Rack podczas pracy może być wyższa od temperatury otoczenia w pomieszczeniu. Dlatego przed zainstalowaniem urządzenia należy sprawdzić, czy maksymalna temperatura otoczenia podczas pracy urządzenia (T_{mra}), podana w specyfikacji producenta, pozwala na zamontowanie w takim miejscu.

Ograniczony przepływ powietrza

Urządzenie powinno być zamontowane w szafie Rack w taki sposób, aby nie został zakłócony przepływ powietrza wymagany do bezpiecznej eksploatacji.

Obciążenia mechaniczne

Urządzenie powinno być zamontowane w szafie Rack w taki sposób, aby w wyniku nierównomiernych obciążeń mechanicznych nie mogło dochodzić do niebezpiecznych sytuacji.

Przeciążenie obwodu

Należy zwrócić uwagę na połączenia urządzenia z obwodem zasilania oraz na wpływ, jaki ewentualne przeciążenie obwodów miałyby na zabezpieczenie nadprądowe i kable zasilania. To zagadnienie wymaga dokładnego sprawdzenia wartości podanych na tabliczkach znamionowych urządzeń.

Prawidłowe uziemienie

Przez cały czas eksploatacji urządzenie musi mieć połączenie z prawidłowym uziemieniem. W tym celu szafa Rack również musi być uziemiona. Szczególną uwagę należy zwrócić na połączenia zasilania inne niż połączenia bezpośrednie do odgałęzienia obwodu (np. przy użyciu listew zasilających).

2.4 Instrukcje montażu w szafie Rack

W tej części zamieszczono informacje dotyczące montażu systemu w szafie Rack za pomocą dołączonych szyn. Jeśli system jest fabrycznie zamontowany w szafie typu Rack, można przejść od razu do następnej części. Na rynku występuje wiele rodzajów szaf typu Rack, co może oznaczać, że procedura montażu będzie nieznacznie odbiegać od opisanej. Należy również zapoznać się z instrukcjami montażu dołączonymi do używanej szafy Rack.

Uwaga:

Szyny pasują do szafy Rack o głębokości od 26" do 33,5".

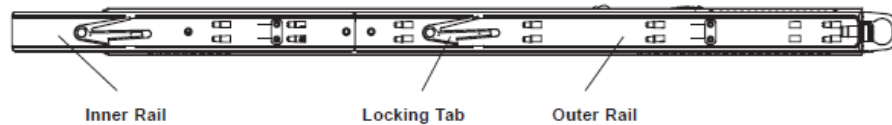
2.4.1 Identyfikacja części szyn Rack

W otrzymanym zestawie do montażu w szafie typu Rack powinny znajdować się dwa zespoły szyn.

Każdy zespół szyn składa się z dwóch części:

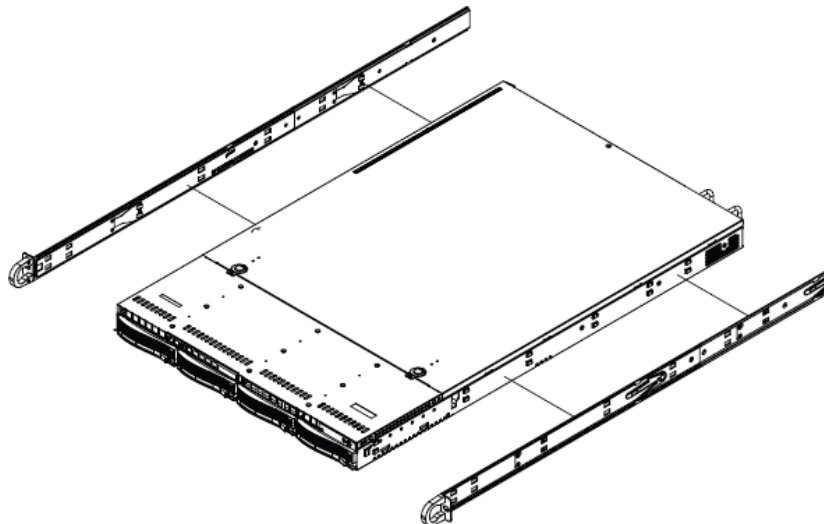
- wewnętrzną szynę, która jest mocowana bezpośrednio do obudowy;
- zewnętrzną szynę, która jest mocowana bezpośrednio do szafy.

Ponadto zestaw zawiera dwie pary krótkich wsporników, na których opiera się przód zewnętrznych szyn.



2.4.2 Montaż wewnętrznych szyn

Zarówno lewa, jak i prawa szyna zewnętrzna jest fabrycznie przymocowana do obudowy. Należy zatem przejść do następnego kroku.



2.4.3 Montaż zewnętrznych szyn

Montaż zewnętrznych szyn w szafie Rack

1. Zamocować dłuższą część zewnętrznej szyny do zewnętrznej powierzchni krótszej części zewnętrznej szyny. Kołki należy wyrównać z suwakami. Oba końce zewnętrznej szyny muszą być zwrócone w tym samym kierunku, aby mogły zostać zamocowane od szafy Rack.
2. Wyregulować obie części zewnętrznej szyny tak, aby miały odpowiednią długość, która będzie pozwalała na chowanie szyny w szafie Rack.

3. Zamocować dłuższą część zewnętrznej szyny do przedniej części szafy Rack za pomocą dwóch wkrętów M5, a krótszą część do tylnej części szafy Rack za pomocą dwóch wkrętów M5.
4. Powtórzyć czynności 1–4 w przypadku drugiej szyny.

Zapadki

- Obie szyny obudowy są wyposażone w zatrzaski pełniące dwie funkcje. Po pierwsze unieruchamiają system po jego zamontowaniu i wsunięciu do szafy Rack – to jest ich normalne położenie. Po drugie utrzymują system w miejscu także wtedy, gdy jest on wysunięty z szafy Rack. Zapobiega to wypadnięciu systemu z szafy Rack podczas jego wyciągania na potrzeby przeprowadzenia czynności serwisowych.

2.4.4 Montaż systemu w szafie Rack

Montaż obudowy w szafie Rack

1. Sprawdzić, czy obudowa jest wyposażona w wewnętrzne szyny i przedłużenia szyn. Sprawdzić również, czy zewnętrzne szyny są przymocowane do szafy Rack.
2. Ustawić szyny obudowy w jednej linii z przednimi częściami szyn szafy Rack.
3. Wsunąć szyny obudowy w szyny szafy Rack, wywierając nacisk w sposób równomierny po obu stronach (możliwe, że będzie trzeba wcisnąć zatrzaski podczas wsuwania). Po wsunięciu systemu do oporu w szafę Rack powinno być słychać kliknięcie zatrzasków.
4. (Opcjonalne) Włożyć i dokręcić wkręty ręczne mocujące przód systemu do szafy Rack.

2.4.5 Montaż systemu w szafie Rack typu Telco

W celu zamontowania systemu w szafie Rack typu Telco użyć dwóch wsporników kątowych po obu stronach obudowy (łącznie czterech). Najpierw określić, jak daleko system będzie wystawał poza przód szafy Rack. Większe obudowy należy ustawić tak, aby ich środek ciężkości znajdował się między przednią a tylną częścią. Jeżeli system jest wyposażony w maskownicę, zdjąć ją. Następnie zamocować dwa przednie wsporniki po obu stronach obudowy oraz dwa tylne wsporniki ustawione tak, aby pasowały do szerokości szafy typu Telco. Zakończyć montaż, wsuwając obudowę w szafę Rack i dokręcając wsporniki do szafy.

2.5 Włączanie zasilania systemu

Ostatnią czynnością, jaką należy wykonać, jest włączenie zasilania systemu.

1. Podłączyć przewód zasilania wychodzący z modułu zasilacza do wysokiej jakości listwy zasilającej zapewniającej ochronę przed zakłóceniami elektrycznym i udarami napięcia. Zaleca się korzystanie z zasilacza awaryjnego (UPS).
2. Nacisnąć przycisk zasilania na panelu sterującym, aby uruchomić system.

3 Konfigurowanie systemu – pierwsze kroki

3.1 Wstęp

Następujące instrukcje montażu dotyczą macierzy dyskowych Bosch DLA i obejmują montaż, konfigurowanie, serwisowanie i naprawianie systemu.

Macierze dyskowe Bosch DLA działają pod kontrolą systemu operacyjnego Microsoft Storage Server 2008. W systemie operacyjnym Microsoft Windows Storage Server 2008 dostępne są rozwiązania w zakresie interfejsu użytkownika do wstępnej konfiguracji serwera, ujednoczonego zarządzania urządzeniami pamięci masowych, uproszczonej konfiguracji oraz zarządzania przechowywanymi danymi i folderami udostępnionymi, a także obsługi oprogramowania Microsoft iSCSI Software Target.

Jest on specjalnie dostosowany do zapewnienia optymalnego działania pamięci masowej podłączonej przez sieć. System Windows Storage Server 2008 oferuje znaczne ulepszenia w zakresie zarządzania udostępnianiem i danymi, a także integracji składników i funkcji zarządzania urządzeniami pamięci masowych.

3.2 Instrukcje konfigurowania

Wszystkie macierze dyskowe Bosch DLA są konfigurowane fabrycznie przy użyciu domyślnego adresu IP i domyślnych ustawień iSCSI.

- Adres IP: 10.10.10.10 (1. port) i 10.10.10.11 (2. port)
- Maska sieci: 255.255.255.0
- Użytkownik: Administrator
- Hasło: WSS4Bosch

Szczegółowe informacje, w tym karty katalogowe i instrukcje obsługi, są dostępne na stronie internetowej Bosch www.boschsecurity.com, w części **Product Catalog** (Katalog produktów) > **CCTV > IP Video** (Sieciowe systemy wizyjne) > **Disk Arrays** (Macierze dyskowe).

Domyślne ustawienia iSCSI są zoptymalizowane pod kątem używania z oprogramowaniem VRM. Zmiany tych ustawień powinien wykonywać tylko doświadczony administrator urządzeń pamięci masowej. Zmiana konfiguracji domyślnej jest wymagana tylko wtedy, gdy nie jest używane oprogramowanie VRM lub ustawienia domyślne nie są odpowiednie dla innego zastosowania macierzy Bosch iSCSI.

3.3 Ustawianie adresu IP

Istnieją dwa sposoby zmiany domyślnego adresu IP.

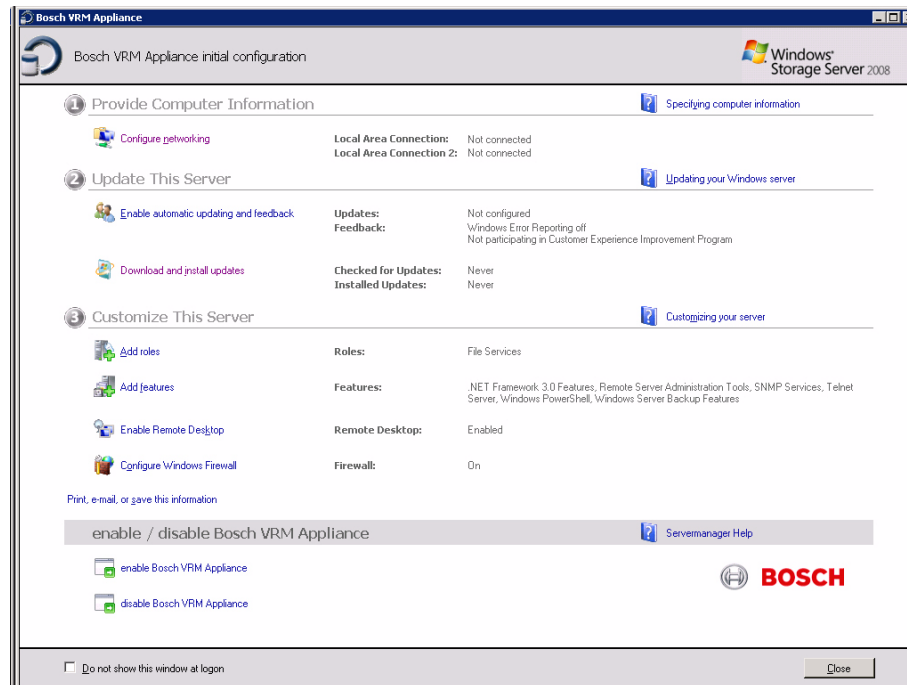
3.3.1 Podłączanie pulpitu zdalnego

1. Podłącz system do sieci poprzez port 1 lub port 2 i uruchom go. W systemie jest fabrycznie włączone podłączanie pulpitu zdalnego. Zaloguj się do odpowiedniego systemu klienckiego, na którym jest zainstalowany system Windows XP, Windows Vista lub Windows 7 (komputer i oprogramowanie klienckie nie wchodzi w zakres dostawy) o adresie IP w tej samej sieci, np. 10.10.10.12 (maska sieci: 255.255.255.0).
2. Otwórz program **Remote Desktop Connection** w systemie klienckim. W polu **Computer** wpisz adres IP macierzy dyskowej, z którą chcesz się połączyć.
Domyślny adres IP: 10.10.10.10 (port 1)

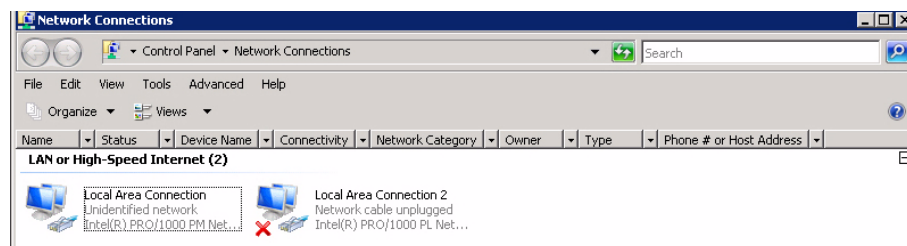


3. Kliknij **Connect**, naciśnij **Ctrl+Alt+Del** (jeśli zostanie wyświetlona taka instrukcja), a następnie wpisz domyślne hasło **WSS4Bosch** w wyświetlonym oknie logowania do macierzy dyskowej.

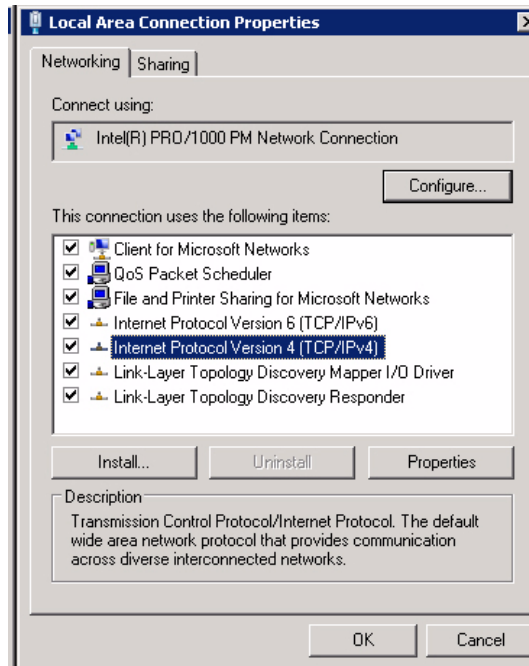
4. Podczas pierwszego logowania zostaną zastosowane domyślne ustawienia pulpitu. Potrwa to kilka sekund, po czym system zostanie ponownie uruchomiony. Po ponownym uruchomieniu systemu zaloguj się jeszcze raz. Tym razem zostanie wyświetlony ekran **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Przy użyciu tego programu skonfiguruj adres IP macierzy dyskowej.



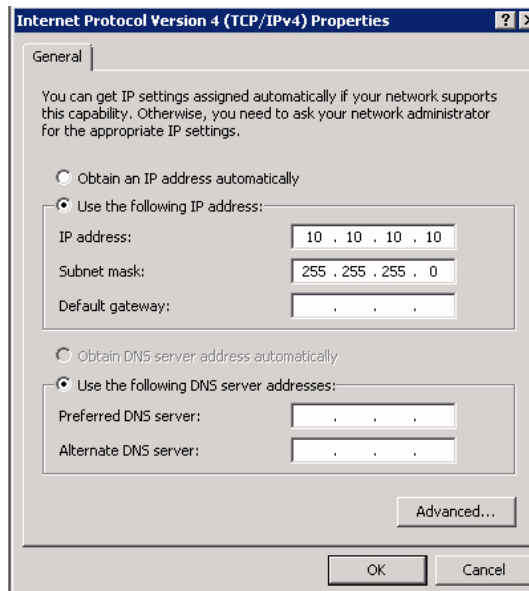
5. Widok najwyższego poziomu okna **Bosch VRM Appliance initial configuration** przedstawia konfigurację i ustawienia systemu. Kliknij łącze **Configure networking**, aby przejść do konfiguracji sieci. Każdy port sieci jest przedstawiony jako osobna ikona. Wybierz ikonę **Local Area Connection**, przy której jest podany status **network**, a następnie kliknij ją dwukrotnie.



- Kliknij przycisk **Properties**, wybierz opcję **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, a następnie kliknij przycisk **Properties**.



- W tym oknie dialogowym można ustawić konfigurację adresu IP stosownie do wymagań danej sieci.



- Ponownie uruchom system.

3.3.2

Podłączanie elementów zewnętrznych

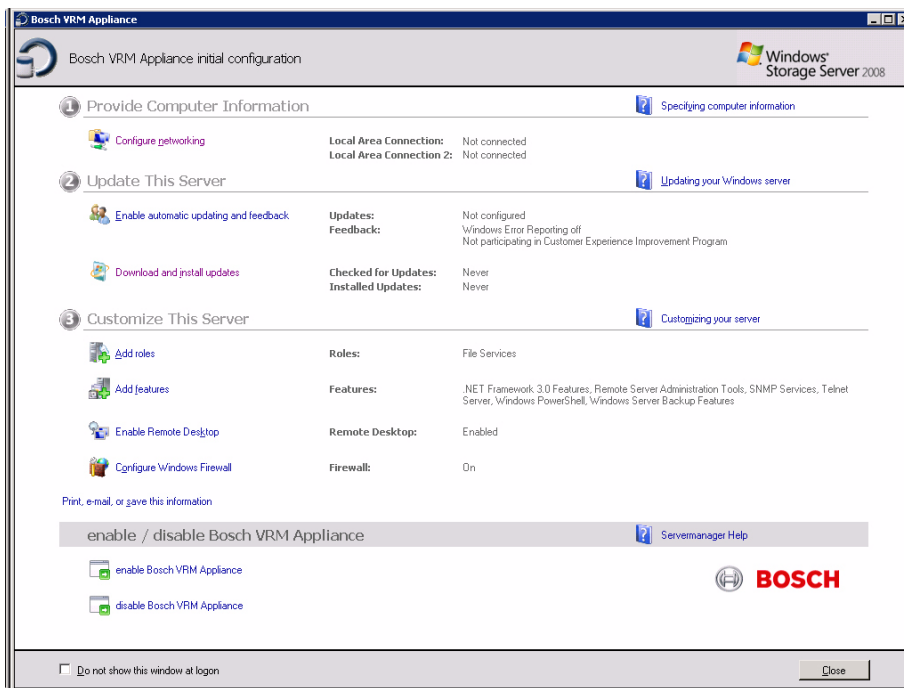
System jest wyposażony w złącze monitora VGA i złącza PS2 myszy i klawiatury.

- Podłącz monitor, mysz i klawiaturę (nie wchodzi w skład dostarczanego zestawu) do macierzy dyskowej i uruchom system.

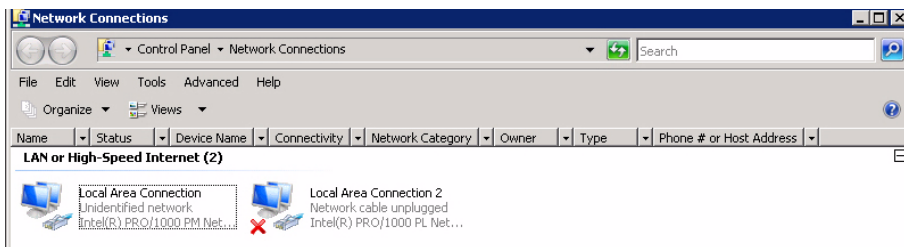
Uwaga:

Jeśli mysz lub klawiaturę PS2 podłączono po uruchomieniu systemu, prawdopodobnie system nie będzie działał poprawnie.

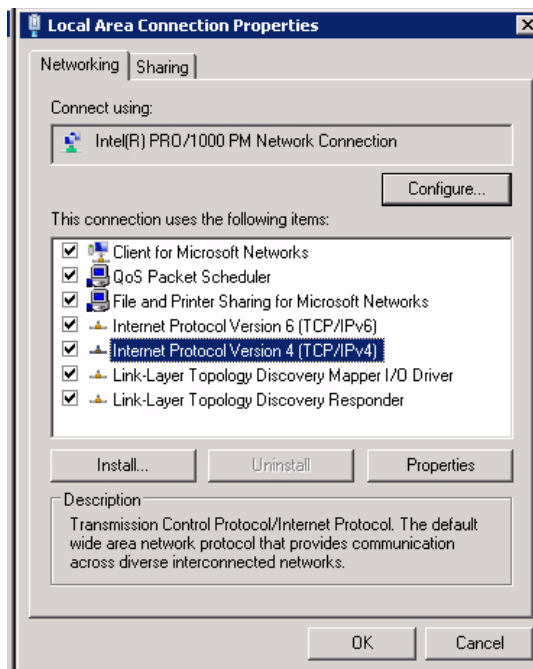
2. Po uruchomieniu systemu naciśnij **Ctrl+Alt+Del**, a następnie wpisz hasło domyślne **WSS4Bosch**, gdy zostanie wyświetlone okno logowania do macierzy dyskowej.
3. Podczas pierwszego logowania zostaną zastosowane domyślne ustawienia pulpitu. Potrwa to kilka sekund, po czym system zostanie ponownie uruchomiony. Po ponownym uruchomieniu systemu zaloguj się jeszcze raz. Tym razem zostanie wyświetlony ekran **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Przy użyciu tego programu skonfiguruj adres IP macierzy dyskowej.



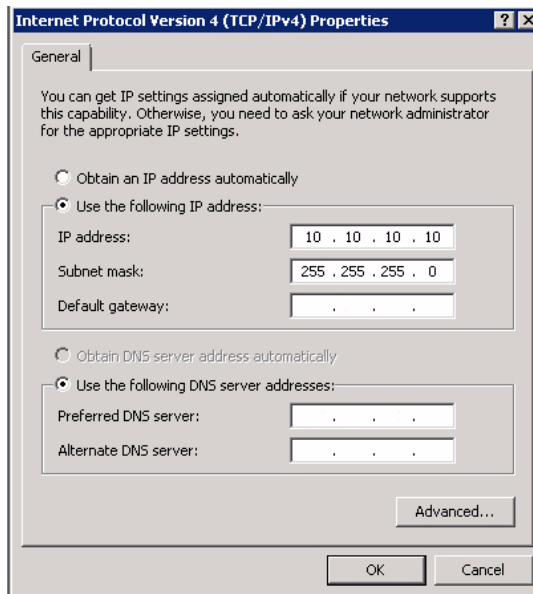
4. Widok najwyższego poziomu okna **Bosch VRM Appliance initial configuration** przedstawia konfigurację i ustawienia systemu. Kliknij łącze **Configure networking**, aby przejść do konfiguracji sieci. Każdy port sieci jest przedstawiony jako osobna ikona. Wybierz ikonę **Local Area Connection**, przy której jest podany status **network**, a następnie kliknij ją dwukrotnie.



- Kliknij przycisk **Properties**, wybierz opcję **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, a następnie kliknij przycisk **Properties**.



- W tym oknie dialogowym można ustawić konfigurację adresu IP stosownie do wymagań danej sieci.



- Ponownie uruchom system.

3.4 Urządzenie VRM

W systemie jest fabrycznie zainstalowane oprogramowanie Bosch Video Recording Manager (VRM) z pełną licencją na 64 kanały. Licencję tę można rozszerzyć maksymalnie na dodatkowe 64 kanały.

VRM to wydajny menedżer zapisu obrazu, który umożliwia podgląd na żywo i odtwarzanie zapisanych danych w systemach BVC lub Bosch VMS. BVC i Bosch VMS można kupić za pośrednictwem dystrybutora firmy Bosch.

Urządzenie VRM stanowi w pełni funkcjonalny system VRM zapisu obrazu obsługujący ograniczoną liczbę kanałów, które można konfigurować. W zastosowaniach, w których oprogramowanie VRM nie jest wymagane, należy wyłączyć usługę VRM.

3.4.1

Dodatkowe oprogramowanie i dokumentacja

Program do konfigurowania elementów sprzętowych i oprogramowania VRM jest dostępny w urządzeniu VRM, w folderze C:\Bosch\resources.

VRM Configurator: program umożliwiający łatwe konfigurowanie VRM, w tym macierzy dyskowej, kamer, harmonogramu zapisu itp. Należy go zainstalować na osobnym systemie klienckim, np. stacji roboczej Bosch.

Wszystkie czynności konfiguracyjne związane z podglądem, np. konfigurowanie układu IVA, wymagają zainstalowania konfiguratora VRM oraz pakietu Bosch Video SDK (który można pobrać ze strony internetowej Bosch).

Dokumentacja oprogramowania DLA i VRM jest dostępna na stronie internetowej: www.boschsecurity.com > wybierz region i kraj > wybierz opcję **Katalog produktów** > wyszukaj produkt > wybierz produkt w wynikach wyszukiwania (zostaną wyświetlone dostępne dokumenty).

3.4.2

Wyłączanie usługi VRM

Aplikacja VRM jest zawsze fabrycznie zainstalowana w systemie, ale jeśli ma on być używany tylko jako macierz dyskowa, usługę VRM można wyłączyć:

1. Zaloguj się do systemu dyskowego i otwórz okno **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Widok najwyższego poziomu okna **Bosch VRM Appliance initial configuration** przedstawia konfigurację i ustawienia systemu.
Jeśli okno **Bosch VRM Appliance initial configuration** nie zostanie wyświetlone, kliknij Start > Run > oobe.
2. Kliknij łącze **Disable/Enable Bosch VRM Appliance**, aby uruchomić/zatrzymać usługę zapisu obrazu VRM.



Aby uruchomić usługę ponownie, w oknie **Bosch VRM Appliance initial configuration** kliknij łącze **enable Bosch VRM Appliance**.

Patrz *Punkt 3.3 Ustawianie adresu IP*.

3.5

Standardowa konfiguracja systemu

W systemie jest fabrycznie skonfigurowana lokalizacja docelowa iSCSI oraz są wstępnie skonfigurowane 3 jednostki LUN.

Lokalizacja docelowa domyślnie nosi nazwę **TGO** i obejmuje wszystkie jednostki LUN iSCSI. Jednostkom LUN są nadawane nazwy według wzorca **VHDxx.vhd**, gdzie <xx> to liczba od 01 do 08 zależnie od używanego systemu. W domyślnej konfiguracji z systemem może się połączyć każdy inicjator iSCSI.

W systemie jest domyślnie włączona usługa iSCSI Target Service używana przez fabrycznie zainstalowaną aplikację VRM.

3.6 Serwisowanie i naprawa

Systemy dyskowe są objęte 3-letnią gwarancją. Wszelkie problemy są rozwiązywane zgodnie z zasadami obsługi klienta i serwisu Bosch. Obsługa techniczna macierzy dyskowych Bosch DLA jest realizowana w standardowy sposób.

Następujące moduły można wymieniać na miejscu w razie awarii bez odsyłania całego systemu:

- Dyski twarde: jako części zamienne mogą być stosowane tylko oryginalne dyski twarde Bosch. W przeciwnym razie gwarancja traci ważność. Zamienne dyski twarde są dostarczane wraz z elementem nośnym.
- Zasilacze: mogą być stosowane tylko oryginalne części zamienne Bosch.
- Wentylatory: mogą być stosowane tylko oryginalne części zamienne Bosch.
- DOM: pamięć Disk on Module z obrazem systemu operacyjnego
- Obudowa bez dysków twardej: w pełni wyposażony system bez dysków twardej

Wnioski w sprawie RMA

Wnioski w sprawie RMA, dotyczące uszkodzonych części należy kierować do jednego z następujących punktów kontaktowych Bosch RMA.

- **Dane kontaktowe dot. RMA – AMEC**
Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 – Stany Zjednoczone
Tel.: +1(402)467-6610
Faks: niedostępny
E-mail: repair@us.bosch.com
Godziny pracy: od poniedziałku do piątku 06:00–16:30
- **Dane kontaktowe dot. RMA – pomoc techniczna APR**
Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (level 5, from service lift), Singapore 573943
Tel.: +65 6571 2872
Faks: niedostępny
E-mail: rmahelpdesk@sg.bosch.com
Godziny pracy: od poniedziałku do piątku 08:30–17:45
- **Dane kontaktowe dot. RMA – Chiny**
Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. Chiny; kod pocztowy: 519040
Tel.: +86 756 7633117 / 121
Faks: niedostępny
E-mail: customer.service@cn.bosch.com
Godziny pracy: od poniedziałku do piątku 08:30–17:30
- **Dane kontaktowe dot. RMA – EMEA**
Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, NIEMCY
Osoba kontaktowa: kierownik pomocy technicznej RA (RA Desk Supervisor)
Tel.: +49(9421)706-366
Faks: niedostępny
E-mail: rmadesk.stservice@de.bosch.com
Godziny pracy: od poniedziałku do piątku 07:00–18:00

Índice

1	Precaução de Segurança	118
1.1	Precauções Gerais de Segurança	118
1.2	Precauções de Segurança Eléctrica	118
1.3	Precauções Contra Descargas Electrostáticas	119
1.4	Precauções de Utilização	119
2	Configuração do Sistema - Hardware	120
2.1	Introdução	120
2.2	Desembalamento	120
2.3	Preparar para a Configuração	120
2.3.1	Seleccionar um Local de Instalação	120
2.3.2	Precauções para o Bastidor	120
2.3.3	Precauções do Sistema	121
2.3.4	Aspectos da Montagem em Bastidor	121
2.4	Instruções de Montagem do Bastidor	121
2.4.1	Identificar as Secções das Calhas do Bastidor	122
2.4.2	Instalar as Calhas Interiores	122
2.4.3	Instalar as Calhas Exteriores	122
2.4.4	Instalar o Sistema no Bastidor	123
2.4.5	Instalar o Sistema num Bastidor Telco	123
2.5	Ligar o Sistema	123
3	Configuração do Sistema – Primeiros Passos	123
3.1	Introdução	123
3.2	Instruções de Configuração	124
3.3	Definir o Endereço IP	124
3.3.1	Ligação Remota ao Ambiente de Trabalho	124
3.3.2	Ligação Física	126
3.4	Aplicação do VRM	128
3.4.1	Documentação e Software Adicional	129
3.4.2	Desactivar o Serviço VRM	129
3.5	Configuração Padrão do Sistema	129
3.6	Assistência e Reparação	130

1 Precaução de Segurança

1.1 Precauções Gerais de Segurança

Siga estas regras para garantir a segurança geral:

- Mantenha a área em volta do sistema limpa e ordenada.
- Afaste do sistema a tampa superior do chassis e quaisquer componentes que tenham sido retirados ou coloque-os sobre uma mesa para que não sejam pisados acidentalmente.
- Enquanto trabalha no sistema, não use peças de vestuário soltas, tais como gravatas e mangas de camisa desabotoadas, as quais podem entrar em contacto com os circuitos eléctricos ou com uma ventoinha de arrefecimento.
- Retire quaisquer peças de joalheria ou objectos metálicos que, enquanto excelentes condutores, podem originar curto-circuitos e provocar ferimentos se entrarem em contacto com placas de circuitos impressos ou com áreas onde existe passagem de corrente eléctrica.
- Depois de aceder ao interior do sistema, feche a parte posterior do sistema e fixe-o à unidade de bastidor, após se certificar de que todas as ligações foram efectuadas.
- O sistema pesa aproximadamente 17,5 kg (38,5 lbs) quando completamente carregado. O sistema deve ser levantado lentamente por duas pessoas, posicionadas uma em cada extremidade e com os pés afastados para distribuir o peso. Mantenha sempre as costas direitas e exerça a força nas pernas.

1.2 Precauções de Segurança Eléctrica

Deve respeitar as precauções básicas de segurança eléctrica para sua própria protecção e para protecção do sistema:

- Tenha em mente a localização do interruptor de ligar/desligar no chassis, bem como do interruptor de emergência da divisão, do interruptor para desligar a energia ou da tomada eléctrica. Se ocorrer um acidente eléctrico, pode interromper rapidamente a alimentação do sistema.
- Não trabalhe sozinho quando manusear componentes de alta tensão.
- A alimentação deve estar sempre desligada quando remover ou instalar componentes do sistema principal, tais como a placa principal, os módulos de memória ou a unidade de disquetes. Ao desligar a alimentação, desligue primeiro o sistema através do sistema operativo e, em seguida, desligue os cabos de alimentação de todas as fontes de alimentação do sistema.
- Ao trabalhar junto a circuitos eléctricos expostos, é imperativo que exista outra pessoa familiarizada com os interruptores eléctricos nas proximidades, para desligar a alimentação, se necessário.
- Utilize apenas uma mão quando trabalhar com equipamento eléctrico alimentado. Isto evita que o circuito fique completo, o que provocará choques eléctricos. Tenha todo o cuidado ao utilizar ferramentas metálicas, que podem danificar facilmente quaisquer componentes eléctricos ou placas de circuitos impressos com os quais entrem em contacto.
- Não utilize tapetes concebidos para diminuir a descarga electrostática como protecção contra choques eléctricos. Utilize antes tapetes de borracha especificamente concebidos como isoladores eléctricos.
- Os cabos da fonte de alimentação têm de incluir uma ficha com ligação à terra e têm de ser ligados a tomadas eléctricas com terra. A unidade tem mais do que um cabo de

- alimentação. Desligue ambos os cabos de alimentação antes de efectuar a manutenção para evitar choques eléctricos.
- Pilha da placa principal:
ATENÇÃO - Existe um risco de explosão se a pilha incorporada for instalada ao contrário, o que inverte as respectivas polaridades. Esta pilha só pode ser substituída por outra do mesmo tipo ou equivalente, recomendado pelo fabricante (CR2032). Elimine as pilhas usadas de acordo com as instruções do fabricante.
 - Laser da unidade de DVD-ROM:
ATENÇÃO - Este sistema não está equipado com uma unidade de DVD-ROM. No entanto, se tiver adicionado esta unidade, não abra a caixa nem utilize a unidade de outra forma que não a recomendada de modo a evitar uma exposição directa a raios laser ou a radiações perigosas.
 - Fusíveis soldados na placa principal substituíveis: a substituição de fusíveis PTC (coeficiente de temperatura positivo) com reposição automática da placa principal só pode ser efectuada por técnicos especializados. Os novos fusíveis devem ser iguais ou equivalentes aos fusíveis substituídos. Contacte a assistência técnica para obter mais informações e assistência.

1.3 Precauções Contra Descargas Electrostáticas

A descarga electrostática (ESD) é gerada por dois objectos com cargas eléctricas diferentes, que entram em contacto um como o outro. É criada uma descarga eléctrica para neutralizar esta diferença, a qual pode danificar os componentes electrónicos e as placas de circuitos impressos. As medidas que se seguem são normalmente suficientes para neutralizar esta diferença antes de existir contacto, de forma a proteger o equipamento contra ESD:

- Use uma pulseira antiestática com ligação à terra concebida para evitar descargas de electricidade estática.
- Mantenha todos os componentes e placas de circuitos impressos (PCBs) nos sacos antiestáticos até ao momento da respectiva instalação.
- Toque num objecto metálico com ligação à terra antes de remover a placa do respectivo saco antiestático.
- Não deixe que os componentes ou PCBs entrem em contacto com o seu vestuário, o qual pode reter uma carga eléctrica, mesmo quando utiliza uma pulseira antiestática.
- Manuseie uma placa apenas nas respectivas extremidades; não toque nos seus componentes, chips periféricos, módulos de memória ou contactos.
- Quando manuseia chips ou módulos, evite tocar nos respectivos pinos.
- Coloque a placa principal e os periféricos nos respectivos sacos antiestáticos quando não estão a ser utilizados.
- Para fins de ligação à terra, certifique-se de que o chassis do computador proporciona uma excelente condutividade entre a fonte de alimentação, a caixa, os fixadores de montagem e a placa principal.

1.4 Precauções de Utilização

Quando o sistema estiver a funcionar, certifique-se de que a tampa do chassis está no devido lugar para assegurar o arrefecimento adequado. Se esta prática não for estritamente cumprida, o sistema pode sofrer danos não cobertos pela garantia.

Nota:

Manuseie as pilhas usadas com cuidado. Não danifique as pilhas. Uma pilha danificada pode libertar materiais perigosos para o meio ambiente. Não elimine uma pilha usada deitando-a

para o lixo ou para um aterro público. Cumpra os regulamentos definidos pelo organismo de gestão de resíduos perigosos da sua região relativamente à eliminação correcta de pilhas usadas.

2 Configuração do Sistema - Hardware

2.1 Introdução

Componentes incluídos:

- Série 1400 – sistema de 4 compartimentos, totalmente equipado com 4 discos rígidos
- Além do sistema propriamente dito, são enviados também os seguintes itens com cada sistema
 - Um kit de montagem em bastidor
 - Um cabo de alimentação de CA para cada fonte de alimentação do sistema
 - Este guia de instalação rápida

2.2 Desembalamento

Deve inspeccionar a caixa de expedição do sistema e tomar nota de eventuais danos. Se o sistema propriamente dito estiver danificado, preencha uma reclamação de danos junto do transportador que fizer a entrega e notifique o escritório correspondente de RMA da Bosch. Devido ao peso do sistema, quando abrir a parte superior da caixa de expedição, é recomendável que uma pessoa se coloque em cada extremidade e ambas devem levantar o conjunto de discos em simultâneo.

Escolha um local de instalação adequado para o sistema. O sistema deverá estar situado numa área limpa, sem pó e bem ventilada. Evite áreas quentes ou que geram ruído eléctrico e campos electromagnéticos. Também será necessário posicioná-la junto a uma tomada de corrente com terra. Leia atentamente as Precauções na secção seguinte.

2.3 Preparar para a Configuração

A caixa de expedição do sistema inclui um kit de montagem em bastidor de que irá necessitar para instalar o sistema no bastidor.

Siga as indicações de modo a concluir o processo de instalação num período de tempo mínimo. Leia esta secção antes de iniciar o procedimento de instalação descrito nas secções seguintes.

2.3.1 Seleccionar um Local de Instalação

Deixe espaço suficiente em frente ao bastidor de modo a que possa abrir a porta frontal por completo (aproximadamente 64 cm (25 pol.)) e de aproximadamente 76 cm (30 pol.) na parte de trás do bastidor para que haja uma suficiente circulação de ar e a manutenção seja fácil. Este produto destina-se exclusivamente a instalação num Local de Acesso Restrito (salas de equipamento, quadros de assistência técnica e semelhantes).

2.3.2 Precauções para o Bastidor

- Certifique-se de que os pés de nivelamento na parte inferior do bastidor estão totalmente estendidos até ao chão, com o peso total do bastidor assente sobre estes.
- Numa instalação de bastidor único, é necessário fixar estabilizadores no bastidor. Em instalações de múltiplos bastidores, os bastidores devem ser acoplados em conjunto.
- Certifique-se sempre de que o bastidor se encontra estável antes de estender um componente a partir do bastidor.

- Deve estender apenas um componente de cada vez, já que estender um ou mais componentes em simultâneo pode tornar o bastidor instável.

2.3.3

Precauções do Sistema

- Reveja as precauções de segurança gerais e eléctricas.
- Use uma fonte de alimentação ininterrupta (UPS) reguladora para proteger o sistema contra sobrecargas e picos de tensão, caso pretenda manter o seu sistema a funcionar em caso de corte de energia
- Deixe os discos SATA e módulos de fonte de alimentação arrefecerem antes de lhes tocar.
- Determine a localização de cada componente no bastidor antes de instalar as calhas.
- Instale primeiro os componentes mais pesados do sistema no fundo do bastidor e prossiga com a instalação, de baixo para cima.
- Para manter o arrefecimento adequado, mantenha a porta frontal do bastidor e todos os painéis e componentes dos servidores sempre fechados, excepto se estiver a efectuar a manutenção.

2.3.4

Aspectos da Montagem em Bastidor

Temperatura Ambiente de Funcionamento

Caso seja instalado num bastidor fechado ou para várias unidades, a temperatura ambiente de funcionamento do bastidor pode ser superior à temperatura ambiente da divisão. Assim sendo, deve ser considerada a instalação do equipamento num ambiente compatível com a temperatura ambiente máxima indicada pelo fabricante (T_{mra}).

Fluxo de Ar Reduzido

O equipamento deve ser montado num bastidor de modo a que seja garantido o fluxo de ar necessário para a operação segura.

Cargas Mecânicas

O equipamento deve ser montado num bastidor de modo a evitar uma situação de perigo decorrente da sujeição a cargas mecânicas mal distribuídas.

Sobrecarga do Circuito

Deve haver especial atenção na ligação do equipamento ao circuito da fonte de alimentação e no efeito que a possível sobrecarga dos circuitos pode ter na protecção contra sobrecarga e na cablagem da fonte de alimentação. Devem ser consideradas as classificações indicadas na placa de características do equipamento ao abordar este assunto.

Ligação eficaz à terra

Tem de ser mantida uma ligação eficaz à terra sob qualquer circunstância. Para que isto seja assegurado, o próprio bastidor deve estar ligado à terra. Deve dar especial atenção às ligações da fonte de alimentação que não as ligações directas ao circuito de um ramal (ou seja, o uso de blocos de tomadas, etc.).

2.4

Instruções de Montagem do Bastidor

Esta secção fornece informação sobre a instalação do sistema numa unidade de bastidor com as calhas fornecidas. Se o sistema já tiver sido montado num bastidor, pode ignorar este passo. Existe um vasto conjunto de unidades de bastidor no mercado, o que significa que o procedimento de montagem pode variar ligeiramente. Deve consultar igualmente as instruções de instalação fornecidas com a unidade de bastidor que está a utilizar.

Nota:

Esta calha pode ser instalada num bastidor com uma profundidade entre 66 e 85 cm (26 e 33,5 pol.).

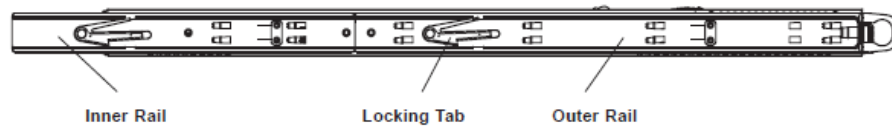
2.4.1**Identificar as Secções das Calhas do Bastidor**

O kit de montagem do bastidor inclui dois conjuntos de calhas de bastidor.

Cada conjunto é composto por duas secções:

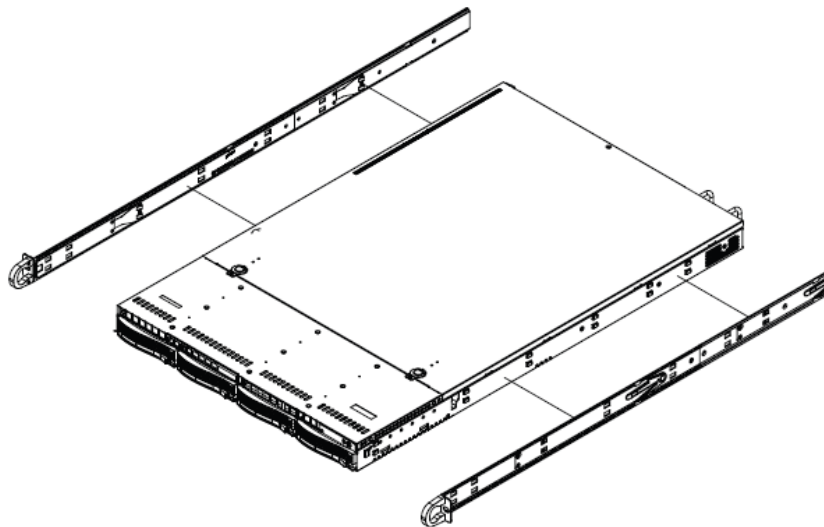
- uma calha de chassis interior fixa, presa directamente ao chassis do sistema
- uma calha de bastidor exterior fixa, presa directamente ao bastidor.

Estão também incluídos dois pares de suportes pequenos para utilizar na parte frontal das calhas exteriores.

**2.4.2****Instalar as Calhas Interiores**

As calhas interiores dos lados esquerdo e direito foram previamente fixadas ao chassis.

Avance para o passo seguinte.

**2.4.3****Instalar as Calhas Exteriores****Para instalar as calhas exteriores no bastidor**

1. Fixe a secção mais comprida da calha exterior à parte de fora da secção mais curta da calha exterior. Tem de alinhar os pinos com os cursores. Ambas as extremidades da calha exterior têm de estar orientadas na mesma direcção, para permitir a fixação no bastidor.
2. Ajuste o comprimento de ambas as secções da calha exterior para que esta se adapte convenientemente ao interior do bastidor.
3. Fixe a secção mais longa da calha exterior à parte da frente do bastidor com dois parafusos M5 e a secção mais curta à parte de trás do bastidor com dois parafusos M5.
4. Repita os passos de 1 a 4 para a calha exterior restante.

Patilhas de Bloqueio

- Ambas as calhas do chassis têm uma patilha de bloqueio que tem duas funções. A primeira é manter o sistema no devido lugar depois de instalado e colocado no bastidor, ou seja, na sua posição normal. A segunda função destas patilhas é prender o sistema ao

devido lugar quando afastado do bastidor. Isto evita que o sistema seja completamente retirado do bastidor quando o puxar para fazer a manutenção.

2.4.4 Instalar o Sistema no Bastidor

Para instalar o chassis num bastidor

1. Confirme se o chassis inclui as calhas interiores e as extensões das calhas. Para além disso, confirme se as calhas exteriores estão instaladas no bastidor.
2. Alinhe as calhas do chassis com a parte frontal das calhas do bastidor.
3. Faça deslizar as calhas do chassis nas calhas do bastidor, mantendo a pressão uniforme em ambos os lados (pode ser necessário premir as patilhas de bloqueio ao inserir). Quando o sistema estiver completamente encaixado no bastidor irá ouvir um estalido das patilhas de bloqueio.
4. (Opcional) Insira e aperte os parafusos de orelhas que fixam a parte da frente do sistema ao bastidor.

2.4.5 Instalar o Sistema num Bastidor Telco

Para instalar o sistema num bastidor tipo Telco, utilize dois suportes em forma de L em cada um dos lados do chassis (quatro no total). Primeiro, determine a distância de extensão do sistema relativamente à parte da frente do bastidor. Um chassis maior deverá ser posicionado de forma a equilibrar o peso entre a parte da frente e a parte de trás. Se o sistema possuir uma moldura, retire-a. Fixe os dois suportes da frente a cada um dos lados do chassis e, em seguida, os dois suportes de trás, posicionados com espaço suficiente para acomodar a largura do bastidor Telco. Termine a instalação fazendo deslizar o chassis no bastidor e fixando os suportes ao bastidor.

2.5 Ligar o Sistema

O último passo é fornecer alimentação ao sistema.

1. Ligue o cabo de alimentação da fonte de alimentação a uma tomada de elevada qualidade que tenha protecção contra ruído eléctrico e picos de tensão. Recomendamos a utilização de uma fonte de alimentação ininterrupta (UPS).
2. Prima o botão de ligar/desligar no painel de controlo para iniciar o sistema.

3 Configuração do Sistema – Primeiros Passos

3.1 Introdução

A seguinte directiva de instalação é aplicável às séries de conjuntos de discos DLA da Bosch e fornece informação sobre a instalação, configuração, assistência e reparação.

Os conjuntos de discos DLA da Bosch são baseados no servidor de armazenamento do Windows 2008 da Microsoft. Os sistemas operativos do servidor de armazenamento do Windows 2008 da Microsoft fornecem uma interface do utilizador para a configuração inicial do servidor, gestão unificada de aplicações de armazenamento, configuração simples, gestão de armazenamento e de pastas partilhadas e suporte para o Microsoft iSCSI Software Target. Está especialmente configurado para proporcionar um desempenho otimizado em armazenamento ligado à rede. O servidor de armazenamento do Windows 2008 oferece melhorias significativas em contextos de gestão de partilha e de armazenamento, assim como a integração de componentes e funcionalidades de gestão de aplicações de armazenamento.

3.2 Instruções de Configuração

Todos os conjuntos de discos da série DLA da Bosch estão pré-configurados com um endereço IP predefinido e predefinições iSCSI.

- Endereço IP: 10.10.10.10 (1.ª porta) e 10.10.10.11 (2.ª porta)
- Máscara de rede: 255.255.255.0
- Utilizador: Administrator
- Palavra-passe: WSS4Bosch

Estão disponíveis mais informações, como folhas de dados e manuais de utilizador, no sítio da Web da Bosch www.boschsecurity.com, em **Catálogo de produtos > CCTV > Vídeo IP > Conjunto de discos**.

As predefinições iSCSI estão optimizadas para utilização com VRM. Apenas um administrador de armazenamento experiente deverá alterar estas definições. Só é necessário alterar a configuração predefinida se o VRM não for utilizado ou se as predefinições não forem adequadas a outra aplicação iSCSI da Bosch.

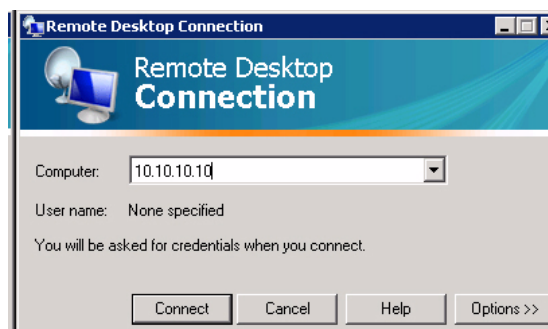
3.3 Definir o Endereço IP

É possível alterar o endereço IP predefinido de duas formas.

3.3.1

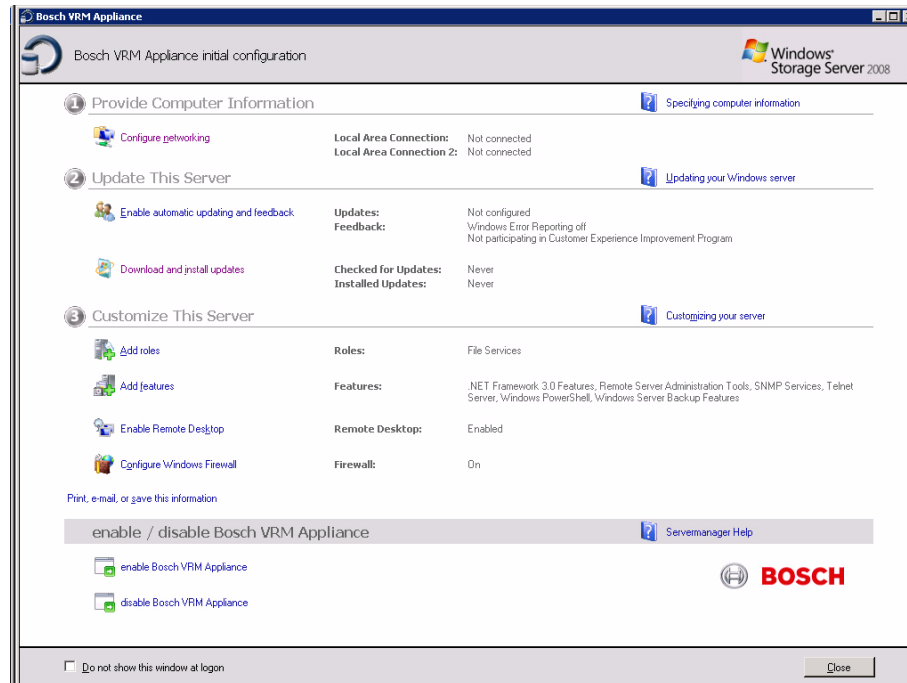
Ligação Remota ao Ambiente de Trabalho

1. Ligue o sistema à sua rede através da porta 1 ou da porta 2 e inicie o sistema. O sistema é fornecido com a função de ligação remota ao ambiente de trabalho activada. Inicie sessão num sistema Client adequado que tenha o Windows XP, Windows Vista ou Windows 7 instalado (o hardware e o software Client não são fornecidos) com um endereço IP na mesma rede, por ex. 10.10.10.12 (máscara de rede: 255.255.255.0).
2. Abra a **Remote Desktop Connection** no seu sistema Client. No campo **Computer** introduza o endereço IP do conjunto de discos ao qual pretende estabelecer ligação. Endereço IP predefinido: 10.10.10.10 (porta 1)

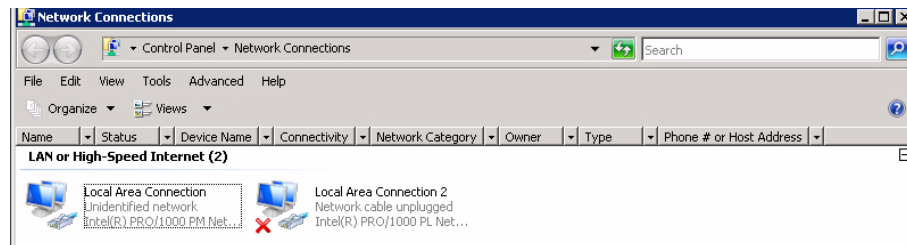


3. Clique em **Connect**, prima **Ctrl+Alt+Del** (se visível) e, quando for apresentada a janela de início de sessão do conjunto de discos, introduza a palavra-passe predefinida **WSS4Bosch**.
4. Quando iniciar sessão pela primeira vez são aplicadas as predefinições. Isto demora alguns segundos e, em seguida, o sistema é reiniciado. Depois de o sistema reiniciar,

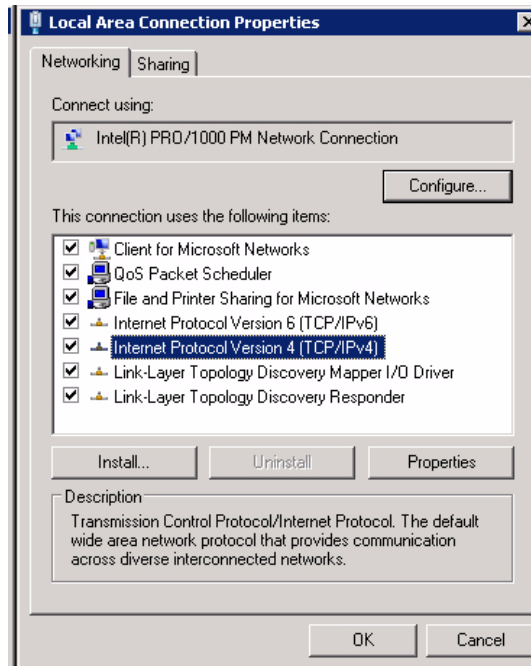
volte a iniciar sessão e é apresentada a janela **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Utilize este programa para configurar o endereço IP do conjunto de discos.



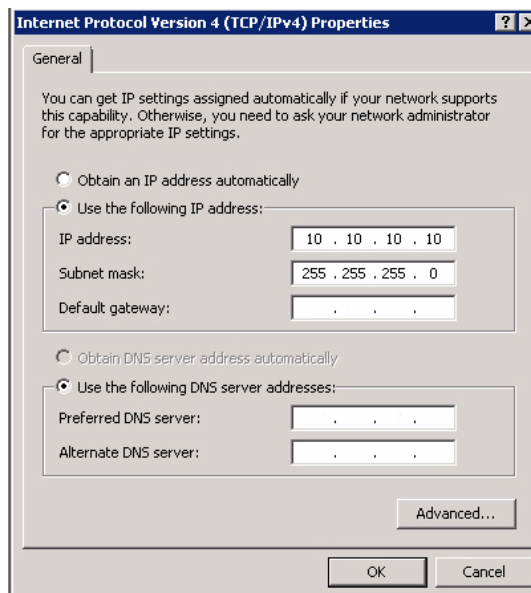
5. A vista de nível superior da **Bosch VRM Appliance initial configuration** apresenta uma descrição geral das configurações e definições do sistema. Selecciona a ligação **Configure networking** para aceder à configuração de rede. É apresentado um ícone em separado para cada porta de rede. Selecciona o ícone **Local Area Connection** que apresenta o estado **network** e, em seguida, faça duplo clique no ícone.



6. Clique em **Properties**, seleccione **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** e clique em **Properties**.



7. Esta caixa de diálogo permite definir as configurações do endereço IP de acordo com os requisitos da sua rede.



8. Reinicie o sistema.

3.3.2

Ligação Física

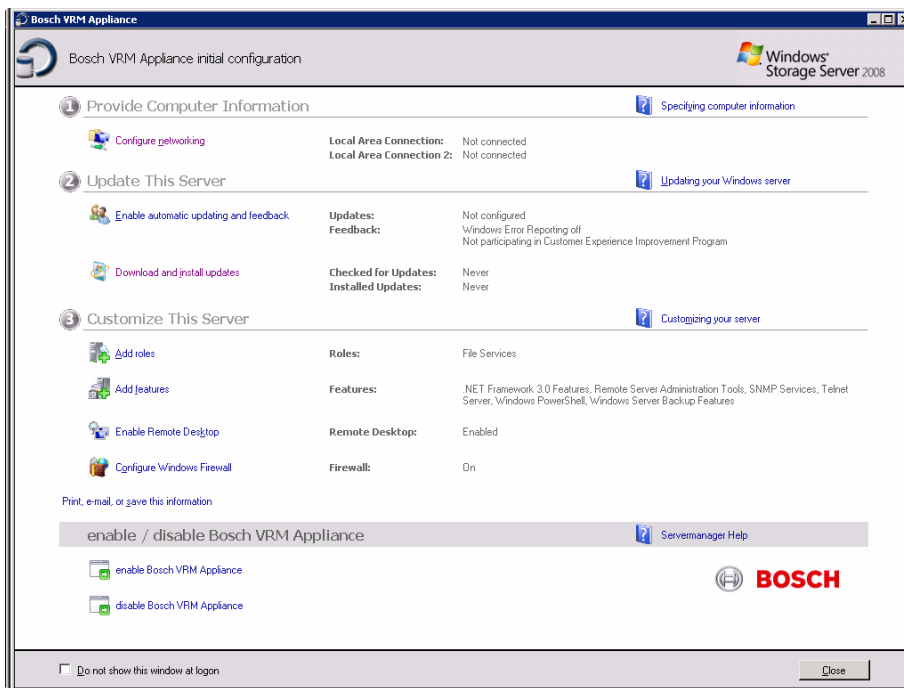
O sistema está equipado com um conector gráfico VGA e com conectores PS2 para o rato e o teclado.

1. Ligue o monitor, o rato e o teclado (não incluídos) ao conjunto de discos e inicie o sistema.

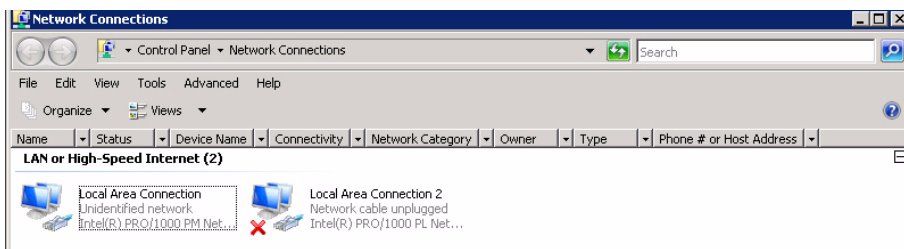
Nota:

Se ligar um teclado ou rato PS2 depois de o sistema ter sido reiniciado, é provável que esse dispositivo não funcione correctamente.

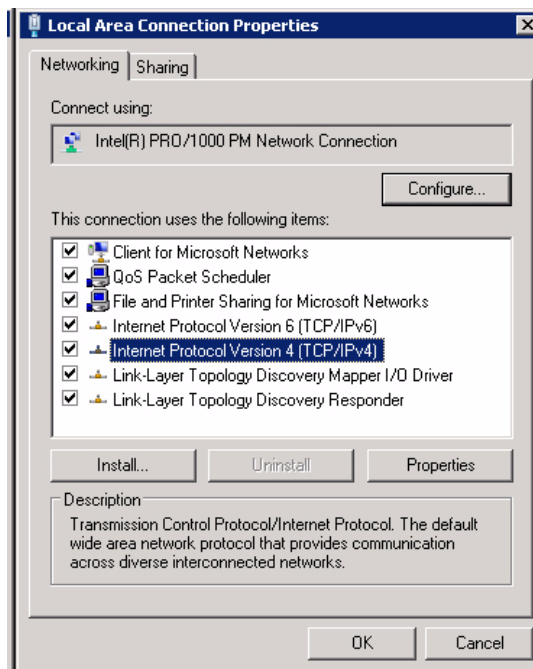
- 2. Quando o sistema arrancar, prima **Ctrl+Alt+Del** e, quando for apresentada a janela de início de sessão do conjunto de discos, introduza a palavra-passe predefinida **WSS4Bosch**.
- 3. Quando iniciar sessão pela primeira vez são aplicadas as predefinições. Isto demora alguns segundos e, em seguida, o sistema é reiniciado. Depois de o sistema reiniciar, volte a iniciar sessão e é apresentada a janela **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Utilize este programa para configurar o endereço IP do conjunto de discos.



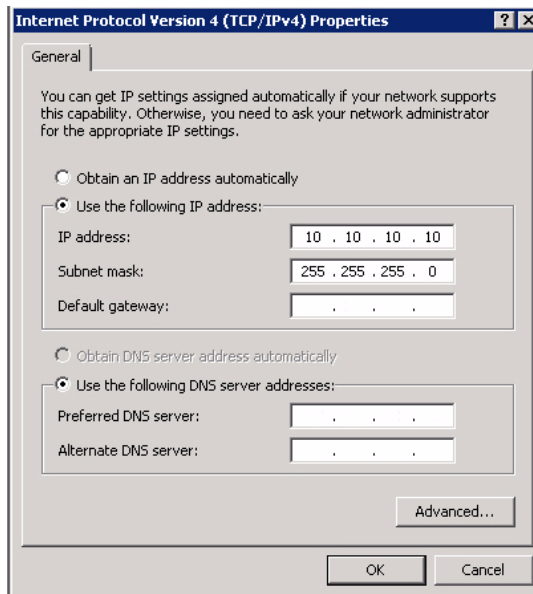
- 4. A vista de nível superior da **Bosch VRM Appliance initial configuration** apresenta uma descrição geral das configurações e definições do sistema. Selecciona a ligação **Configure networking** para aceder à configuração de rede. É apresentado um ícone em separado para cada porta de rede. Selecciona o ícone **Local Area Connection** que apresenta o estado **network** e, em seguida, faça duplo clique no ícone.



5. Clique em **Properties**, seleccione **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** e clique em **Properties**.



6. Esta caixa de diálogo permite definir as configurações do endereço IP de acordo com os requisitos da sua rede.



7. Reinicie o sistema.

3.4 Aplicação do VRM

O sistema tem o Bosch Video Recording Manager (VRM) pré-instalado e licença de 64 canais. Esta licença pode ser alargada para mais 64 canais, no máximo.

O VRM proporciona um potente motor de gravação para utilizar com o BVC ou o Bosch VMS para visualização em directo e reprodução de dados gravados. O BVC e o Bosch VMS devem ser adquiridos através dos respectivos canais de vendas da Bosch.

A aplicação VRM oferece uma solução de gravação VRM totalmente funcional, limitada apenas no número de canais configuráveis. As aplicações que não necessitem do software VRM devem desactivar o serviço de VRM.

3.4.1 Documentação e Software Adicional

A pasta `C:\Bosch\resources` da aplicação VRM contém software para configuração do hardware e do software (VRM).

VRM Configurator: Software para fácil configuração do VRM que inclui conjuntos de discos, câmaras, programador de gravação, etc. Deve ser instalado num sistema Client separado, por ex. no hardware de uma estação de trabalho Bosch.

Tenha em atenção que para todas as tarefas de configuração relacionadas com a visualização, por ex. IVA, o configurador VRM e o Bosch Video SDK (disponível no sítio da Web da Bosch) devem estar instalados num sistema Client separado.

Pode consultar documentação sobre DLA e VRM da Bosch em:

www.boschsecurity.com > seleccione a sua região e o país > seleccione **Catálogo de produtos** > procure o produto > seleccione o produto entre os resultados de pesquisa para apresentar os documentos existentes.

3.4.2 Desactivar o Serviço VRM

O sistema é sempre fornecido com a aplicação VRM pré-instalada, mas se o pretender utilizar apenas como conjunto de discos pode desactivar o serviço VRM:

1. Inicie sessão no sistema de armazenamento e depois inicie a janela **Bosch VRM Appliance initial configuration**. A vista de nível superior da janela **Bosch VRM Appliance initial configuration** apresenta uma descrição geral das configurações e definições do sistema.
Se a janela **Bosch VRM Appliance initial configuration** não for apresentada, clique em `Start > Run > oobe`.
2. Seleccione a ligação **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** para iniciar/parar o serviço de gravação VRM.



Para reiniciar o serviço, na janela **Bosch VRM Appliance initial configuration**, clique na ligação **enable Bosch VRM Appliance**.

Consulte *Secção 3.3 Definir o Endereço IP*.

3.5 Configuração Padrão do Sistema

O sistema é fornecido com o destino iSCSI totalmente configurado e com 3 LUNs pré-configurados.

O nome do destino predefinido é **TG0** e contém todas as LUNs iSCSI.

A designação convencional das LUNs é `VHDxx.vhd`, sendo que `<xx>` varia entre 01 e 08, consoante o sistema utilizado. A configuração predefinida permite que todos os iniciadores iSCSI estabeleçam ligação ao sistema.

O sistema é fornecido com o serviço iSCSI Target Service activado e este serviço é utilizado pela aplicação VRM pré-instalada.

3.6 Assistência e Reparação

Os sistemas de armazenamento têm uma garantia de 3 anos. Os problemas serão solucionados de acordo com as directrizes de assistência e apoio da Bosch. Para os conjuntos de discos DLA da Bosch aplicam-se as práticas de assistência normais da Bosch.

Em caso de avaria, os módulos seguintes podem ser substituídos no local sem que seja necessário devolver a unidade:

- Discos rígidos: apenas são suportados como discos rígidos de substituição os discos rígidos genuínos da Bosch. Caso contrário, a garantia será anulada. As unidades de substituição são fornecidas com o portador incluído.
- Fonte de alimentação: só são suportadas peças de substituição genuínas da Bosch
- Ventoinha: só são suportadas peças de substituição genuínas da Bosch
- DOM: Disco no módulo com OS image
- Chassis sem discos rígidos: unidade totalmente equipada sem discos rígidos

Pedido para RMA

Solicite uma RMA de peças com avarias através de um dos seguintes contactos de RMA da Bosch.

- **Contacto de RMA - AMEC**
Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 - USA
Telefone: +1(402)467-6610
Fax: n/a
E-mail: repair@us.bosch.com
Horário de funcionamento: segunda a sexta-feira, das 06h00 às 16h30
- **Escritório de RMA - APR**
Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (5.º andar, a partir do elevador de serviço), Singapore 573943
Telefone: +65 6571 2872
Fax: n/a
E-mail: rmahelpdesk@sg.bosch.com
Horário de funcionamento: segunda a sexta-feira, das 08h30 às 17h45
- **Contacto de RMA - China**
Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai; P.R. China; Código postal: 519040
Telefone: +86 756 7633117 / 121
Fax: n/a
E-mail: customer.service@cn.bosch.com
Horário de funcionamento: segunda a sexta-feira, das 08h30 às 17h30
- **Contacto de RMA - EMEA**
Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, GERMANY
Pessoa de contacto: supervisor do escritório de RA
Telefone: +49(9421)706-366
Fax: n/a
E-mail: rmadesk.stservice@de.bosch.com
Horário de funcionamento: segunda a sexta-feira, das 07h00 às 18h00

Содержание

1	Техника безопасности	132
1.1	Общие правила техники безопасности	132
1.2	Правила электробезопасности	132
1.3	Меры предотвращения электростатических разрядов	133
1.4	Техника безопасности при эксплуатации	133
2	Установка системы: оборудование	134
2.1	Введение	134
2.2	Распаковка	134
2.3	Подготовка к установке	134
2.3.1	Выбор места установки	134
2.3.2	Правила техники безопасности при установке в стойку	134
2.3.3	Техника безопасности при работе с системой	135
2.3.4	Факторы, которые необходимо учитывать при монтаже в стойку	135
2.4	Инструкции по монтажу в стойку	135
2.4.1	Секции направляющих стойки	136
2.4.2	Установка внутренних направляющих	136
2.4.3	Установка внешних направляющих	136
2.4.4	Установка системы в стойку	137
2.4.5	Установка системы в стойку Telco	137
2.5	Подключение питания к системе	137
3	Установка системы: первые шаги	137
3.1	Введение	137
3.2	Инструкции по установке	138
3.3	Настройка IP-адреса	138
3.3.1	Подключение к удаленному рабочему столу	138
3.3.2	Физическое соединение	140
3.4	Устройство VRM	142
3.4.1	Дополнительное программное обеспечение и документация	143
3.4.2	Отключение службы VRM	143
3.5	Стандартная конфигурация системы	143
3.6	Обслуживание и ремонт	144

1 Техника безопасности

1.1 Общие правила техники безопасности

Для обеспечения общей безопасности следуйте данным ниже правилам:

- Содержите систему и область вокруг нее в чистоте и не допускайте попадания туда посторонних предметов.
- При снятии верхней крышки шасси или другой детали системы отложите ее в сторону или положите на стол, чтобы случайно не наступить на нее.
- Во время работы с системой не надевайте свободную одежду и аксессуары (галстуки, рубашки с незастегнутыми рукавами и т. п.), которые могут зацепиться за электрические схемы или попасть в охлаждающий вентилятор.
- Снимите с себя все украшения или металлические предметы, так как они являются хорошими металлическими проводниками и в случае контакта с печатными платами или областями под напряжением могут вызвать короткое замыкание и нанести вам травму.
- При работе с внутренней частью системы закройте заднюю крышку системы и закрепите ее в стойке, убедившись, что подключены все соединения.
- Масса системы составляет около 17,5 кг при полной загрузке. Систему должны медленно поднимать два человека (по одному с каждой стороны), заняв устойчивое положение. Поднимая систему держите спину и прямо и не наклоняйтесь.

1.2 Правила электробезопасности

Выполняйте следующие базовые правила электробезопасности, чтобы избежать получения травм и повреждения оборудования:

- Выясните, где на шасси расположен выключатель питания, а также где в помещении находится кнопка аварийного выключения, главный выключатель или электрическая розетка. Тогда в случае повреждения электрической цепи вы сможете быстро отключить питание системы.
- С компонентами, находящимися под высоким напряжением, необходимо работать вместе с помощником.
- При установке или удалении основных компонентов системы (системной платы, модулей памяти, дисководов для гибких дисков и т.п.) питание всегда должно быть отключено. При отключении питания следует сначала отключить питание с помощью операционной системы, а затем отсоединить кабели питания от всех источников питания системы.
- При работе с открытыми электрическими цепями необходимо, чтобы поблизости находился еще один человек, знающий расположение выключателей, чтобы при необходимости отключить питание.
- Выполняйте любые операции с включенным электрооборудованием только одной рукой. Это делается для того, чтобы избежать поражения электрическим током вследствие замыкания цепи. При использовании металлических инструментов будьте осторожны, так как они могут легко повредить электрические компоненты или печатные платы.
- Не используйте в качестве защиты от поражения электрическим током антистатические коврики. Вместо этого используйте резиновые коврики, предназначенные специально для электроизоляции.

- Вилки кабелей питания и электрические розетки должны быть заземлены. Устройство имеет несколько кабелей питания. Перед началом обслуживания отсоедините оба кабеля питания, чтобы избежать поражения электрическим током.
- Элемент питания системной платы:
ВНИМАНИЕ! Существует опасность взрыва, если элемент питания установлен в перевернутом положении, что приводит к изменению полярности. Для замены следует использовать только такие же или аналогичные элементы питания, рекомендованные производителем (CR2032). Использованные элементы питания следует утилизировать в соответствии с инструкциями производителя.
- Лазер привода компакт-дисков:
ВНИМАНИЕ! Данная система поставляется без привода компакт-дисков, но если он установлен позднее, выполняйте следующее требование: не открывайте корпус и не используйте устройство не по назначению, чтобы избежать прямого воздействия лазерного луча и воздействия опасного радиоактивного излучения.
- Заменяемые впаянные предохранители системной платы: замена самовосстанавливающихся ПТС (с положительным температурным коэффициентом) предохранителей системной платы должна производиться только квалифицированным специалистом по обслуживанию. Для замены следует использовать такие же или аналогичные предохранители. Для получения подробной информации и поддержки обратитесь в службу технической поддержки.

1.3

Меры предотвращения электростатических разрядов

Электростатический разряд (ESD) генерируется двумя вступающими в контакт объектами с различными электрическими зарядами. Для нейтрализации разности возникает электрический разряд, который может повредить электронные компоненты и печатные платы. Для нейтрализации разности до возникновения контакта и защиты оборудования от ESD обычно достаточно соблюдать следующие меры предосторожности:

- Надевайте специальные антистатические браслеты, предназначенные для предотвращения статического разряда.
- Храните все компоненты и печатные платы (PCB) в антистатических пакетах до момента монтажа.
- Перед извлечением платы из антистатического пакета коснитесь заземленного металлического объекта.
- Следите, чтобы компоненты или PCB не касались вашей одежды, так как она может сохранять заряд, даже если вы надели антистатический браслет.
- Плату следует держать только за края; не прикасайтесь к ее компонентам, периферийным микросхемам, модулям памяти и контактам.
- При обращении с микросхемами и модулями не касайтесь их контактов.
- Если системная плата и периферийные микросхемы не используются, поместите их обратно в антистатическую тару.
- Для обеспечения заземления убедитесь, что шасси компьютера обеспечивает хорошую проводимость между источником питания, корпусом, креплениями и системной платой.

1.4

Техника безопасности при эксплуатации

Для обеспечения охлаждения необходимо позаботиться о том, чтобы во время эксплуатации системы крышка шасси была закрыта. Несоблюдение этих мер может стать причиной повреждения системы после окончания гарантийного срока.

Примечание.

С использованными батареями следует обращаться осторожно. Не допускайте повреждения батареи. Повреждение батареи может привести к попаданию в окружающую среду вредных веществ. Не выбрасывайте использованную батарею вместе с обычным мусором или на мусорные свалки. При утилизации батареи следуйте нормам, установленным отделом обработки опасных отходов в вашем регионе.

2 Установка системы: оборудование

2.1 Введение

Комплект поставки:

- Серия 1400 – система на 4 отсека, полностью оснащенная 4 жесткими дисками
- Кроме самой системы в комплект поставки входят следующие компоненты:
 - Один набор для монтажа в стойку
 - По одному кабелю питания переменного тока на каждый блок питания в системе
 - Данное руководство по быстрой установке

2.2 Распаковка

Следует осмотреть упаковку, в которой была доставлена система, на предмет наличия повреждений. Если на системе имеются признаки повреждения, необходимо подать заявку о повреждении в компанию-перевозчик, доставившую систему, и уведомить об этом соответствующий отдел Bosch RMA.

Система имеет большой вес, поэтому после открытия упаковки поднимать дисковый массив должны два человека (по одному с каждой стороны).

Определите подходящее место для установки системы. Систему следует располагать в чистом, защищенном от пыли помещении с достаточной вентиляцией. Не устанавливайте систему рядом с источниками тепла, электрических помех и электромагнитных полей. Кроме того, систему следует располагать рядом с заземленной розеткой. Обязательно изучите правила техники безопасности, приведенные в следующем разделе.

2.3 Подготовка к установке

В комплект поставки системы входит комплект для монтажа в стойку, который понадобится вам для установки системы в стойку.

Чтобы максимально быстро выполнить установку, выполните следующие действия в указанном порядке. Перед началом процедуры установки, описанной в следующем разделе, изучите данный раздел.

2.3.1 Выбор места установки

Оставьте достаточный зазор перед стойкой, чтобы передняя дверца полностью открывалась (приблизительно 63 см), и зазор приблизительно 76 см позади стойки, чтобы обеспечить достаточный приток воздуха и простоту обслуживания.

Данную систему следует устанавливать только в помещении с контролируемым доступом (специальных аппаратных, служебных помещениях и т.п.).

2.3.2 Правила техники безопасности при установке в стойку

- Убедитесь, что регулируемые опоры в нижней части стойки полностью упираются в пол и держат весь вес стойки.

- При установке в одну стойку на стойке следует установить стабилизаторы. При установке с несколькими стойками следует группировать их попарно.
- Перед извлечением компонента из стойки убедитесь, что стойка находится в устойчивом положении.
- Одновременно следует извлекать не более одного компонента, так как извлечение двух или более компонентов может нарушить равновесие стойки.

2.3.3

Техника безопасности при работе с системой

- Изучите правила электробезопасности и общие правила техники безопасности.
- Используйте регулирующий источник бесперебойного питания (ИБП), чтобы защитить систему от скачков и всплесков напряжения, если необходимо обеспечить работоспособность системы в случае сбоя питания.
- Перед тем как прикасаться к дискам SATA и блоку питания, дайте им остыть.
- Перед установкой направляющих определите местоположение всех компонентов в стойке.
- Установите наиболее тяжелые компоненты системы в нижнюю часть стойки, затем переходите к секциям, расположенным выше.
- Передняя дверца стойки и все панели и компоненты системы должны быть закрыты (кроме случаев обслуживания), чтобы обеспечить их правильное охлаждение.

2.3.4

Факторы, которые необходимо учитывать при монтаже в стойку

Рабочая температура окружающей среды

При установке в закрытой или многоэлементной стойке рабочая температура в стойке может превышать комнатную температуру. Поэтому следует устанавливать оборудование в среде с температурой, соответствующей максимальной температуре окружающей среды (T_{max}), указанной производителем.

Достаточный приток воздуха

Оборудование следует устанавливать в стойку так, чтобы обеспечить приток воздуха, достаточный для безопасной эксплуатации.

Распределение нагрузки

Оборудование следует устанавливать в стойку так, чтобы предотвратить возникновение опасной ситуации из-за неравномерного распределения нагрузки.

Перегрузка цепи

Необходимо учитывать подключение оборудования к цепям питания и то, как могут воздействовать на предохранители и проводку питания возможные перегрузки цепей. При выборе способов защиты необходимо учитывать данные на паспортной табличке оборудования.

Надежность заземления

Необходимо предусмотреть надежное заземление в любых условиях. Для обеспечения надежности заземления сама стойка должна быть заземлена. Особое внимание следует обратить на не прямые подключения питания (т. е. выполненные не напрямую к цепи, например при помощи удлинителей).

2.4

Инструкции по монтажу в стойку

В данном разделе представлена информация об установке системы в стойку при помощи входящих в комплект направляющих стойки. Если система уже установлена в стойку, данный раздел можно пропустить. На рынке представлено множество стоек, из-за чего

процедура сборки может несколько отличаться. Также следует обратиться к инструкциям по установке, прилагаемым к используемой стойке.

Примечание.

Данные направляющие подходят для стойки глубиной от 26 до 33,5 дюймов (от 66 до 85 см).

2.4.1

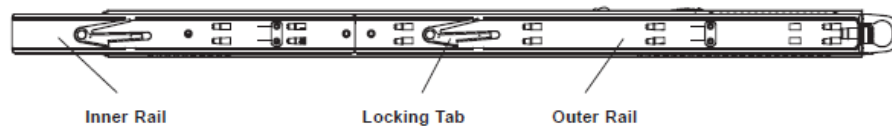
Секции направляющих стойки

Вы должны получить набор для монтажа в стойку, в который входят два узла направляющих стойки.

Каждый узел состоит из двух секций:

- внутренняя фиксированная направляющая шасси, крепящаяся непосредственно к шасси системы;
- внешняя фиксированная направляющая шасси, крепящаяся непосредственно к самой стойке.

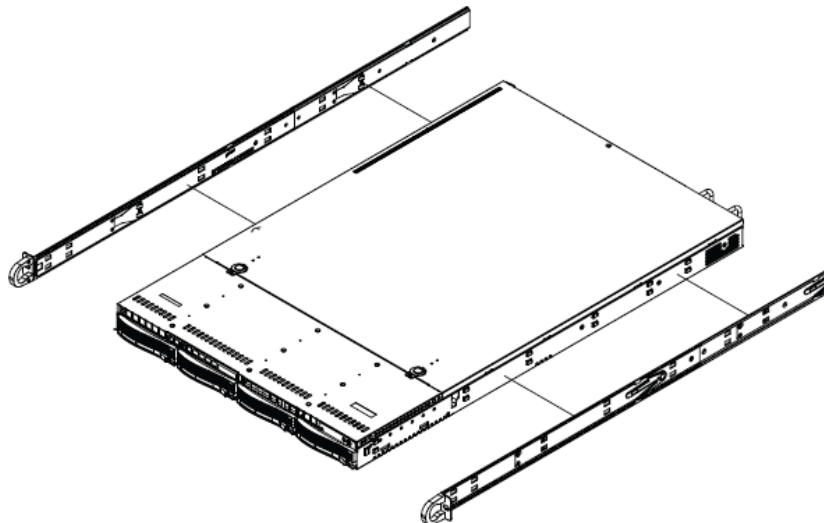
Также в комплект входят две пары коротких кронштейнов для крепления передней части внешних направляющих.



2.4.2

Установка внутренних направляющих

Левые и правые внутренние направляющие поставляются уже закрепленными на шасси. Перейдите к следующему шагу.



2.4.3

Установка внешних направляющих

Установка внешних направляющих в стойку

1. Прикрепите длинную секцию внешней направляющей к наружной части короткой секции внешней направляющей. Необходимо совместить выступы с выемками. Оба конца внешней направляющей должны быть направлены в одну сторону, чтобы их можно было закрепить на стойке.
2. Отрегулируйте длину обеих секций внешней направляющей, чтобы направляющая плотно вошла в стойку.

3. Закрепите длинную секцию внешней направляющей на передней части стойки двумя винтами М5, а короткую секцию – на задней части стойки двумя винтами М5.
4. Повторите шаги 1-4 для оставшейся внешней направляющей.

Фиксаторы

- На обеих направляющих шасси имеется фиксатор, выполняющий две функции. Во-первых, он фиксирует систему на месте, когда система установлена и до конца задвинута в стойку (это ее нормальное положение). Во-вторых, эти фиксаторы также фиксируют систему при полном выдвигании из стойки. Это предотвращает выпадение системы из стойки при ее выдвигании для обслуживания.

2.4.4 Установка системы в стойку

Установка шасси в стойку

1. Убедитесь, что в шасси установлены внутренние направляющие с удлинителями. Также убедитесь, что внешние направляющие установлены в стойку.
2. Выровняйте направляющие шасси с передней частью направляющих стойки.
3. Задвиньте направляющие шасси в направляющие стойки, прикладывая одинаковое усилие с обеих сторон (возможно, при этом потребуются нажать на фиксаторы). Когда система полностью войдет в стойку, вы должны услышать характерный щелчок фиксаторов.
4. (Необязательно) Вставьте и затяните винты с накатной головкой, крепящие переднюю часть системы к стойке.

2.4.5 Установка системы в стойку Telco

Для установки системы в стойку типа Telco используйте по два L-образных кронштейна с каждой стороны шасси (всего четыре кронштейна). Сначала определите, насколько система должна выдвигаться вперед относительно передней части стойки. Шасси большего размера необходимо позиционировать, чтобы компенсировать разность веса между передней и задней частью. Если в вашей системе установлена передняя панель, снимите ее. Затем прикрепите два передних кронштейна к каждой стороне шасси, а затем расположите два задних кронштейна на минимальном расстоянии, достаточном для размещения стойки Telco. Для завершения установки задвиньте шасси в стойку и закрепите кронштейны на стойке.

2.5 Подключение питания к системе

Последнее, что осталось сделать – подключить систему к питанию.

1. Подключите кабель питания от блока питания к качественному удлинителю, который обеспечивает защиту от электрических помех и скачков напряжения. Рекомендуется использовать источник бесперебойного питания (ИБП).
2. Для запуска системы нажмите кнопку питания на панели управления.

3 Установка системы: первые шаги

3.1 Введение

Следующие указания по установке относятся к дисковым массивам Bosch серии DLA и содержат сведения об установке, настройке, обслуживании и ремонте системы. Дисковые массивы Bosch DLA работают под управлением ОС Microsoft Storage Server 2008. Операционная система Microsoft Windows Storage Server 2008 предоставляет пользовательский интерфейс для начальной настройки сервера и обеспечивает

объединенное управление устройствами хранения, простоту установки и управления устройствами хранения и общими папками, а также поддержку для Microsoft iSCSI Software Target.

Эта ОС настроена для обеспечения оптимальной производительности для сетевых хранилищ (NAS). В Windows Storage Server 2008 значительно усовершенствованы возможности общего доступа и управления устройствами хранения, а также улучшена интеграция компонентов управления хранилищами и их функциональность.

3.2 Инструкции по установке

Все дисковые массивы Bosch серии DLA предварительно настроены и имеют присвоенный IP-адрес по умолчанию и параметры iSCSI по умолчанию.

- IP-адрес: 10.10.10.10 (1-й порт) и 10.10.10.11 (2-й порт)
- Маска подсети: 255.255.255.0
- Имя пользователя: Administrator
- Пароль: WSS4Bosch

Подробные сведения (технические характеристики, руководства пользователя и т. д.) можно найти на веб-сайте Bosch www.boschsecurity.com в разделе **Каталог продукции > CCTV > IP-видео > Дисковые массивы**.

Параметры iSCSI по умолчанию можно оптимизировать с помощью VRM. Изменять данные параметры рекомендуется только опытным администраторам устройств хранения. Изменение конфигурации по умолчанию требуется только в случае, если VRM не используется или если параметры по умолчанию не подходят для другого приложения Bosch iSCSI.

3.3 Настройка IP-адреса

IP-адрес по умолчанию можно изменить двумя способами.

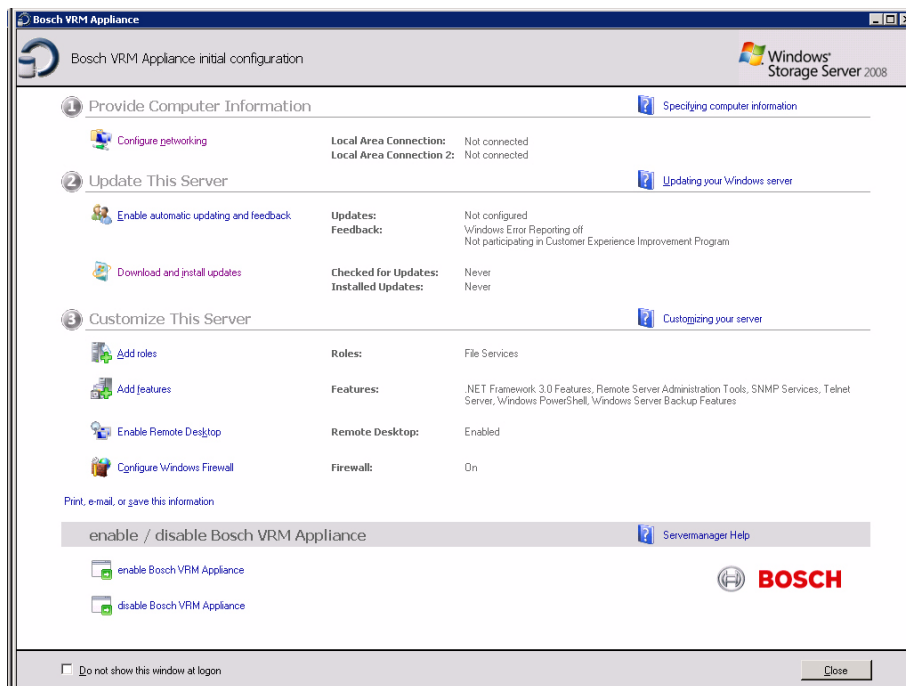
3.3.1 Подключение к удаленному рабочему столу

1. Подключите систему к сети через порт 1 или порт 2 и запустите ее. В системе разрешено подключение к удаленному рабочему столу. Выполните вход в соответствующую клиентскую систему под управлением Windows XP, Windows Vista или Windows 7 (клиентское оборудование и программное обеспечение приобретаются отдельно), имеющую IP-адрес в той же подсети, например 10.10.10.12 (маска подсети: 255.255.255.0).
2. Откройте программу **Remote Desktop Connection** в вашей клиентской системе. В поле **Computer** введите IP-адрес дискового массива, к которому необходимо подключиться.

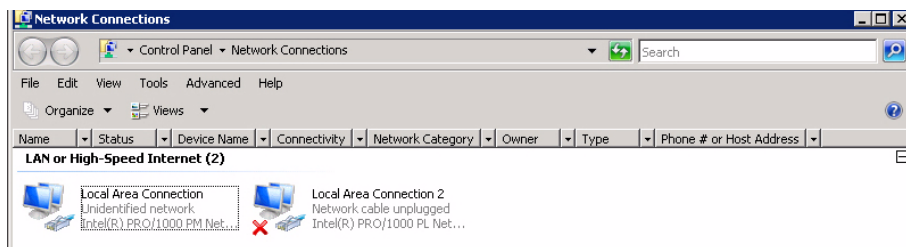
IP-адрес по умолчанию: 10.10.10.10 (порт 1)



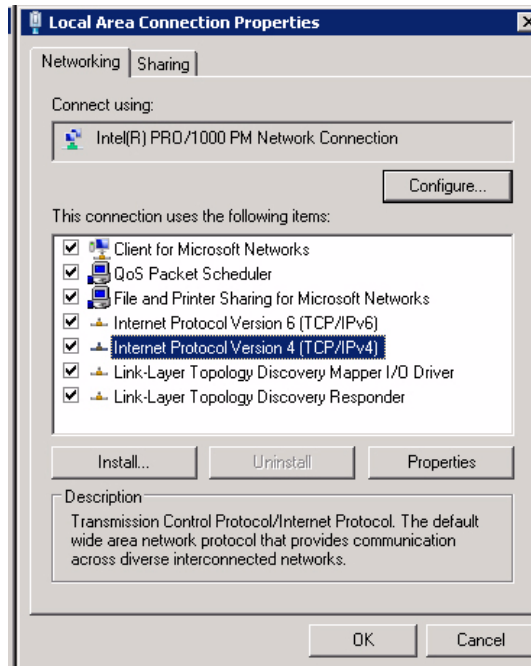
- Щелкните **Connect** и нажмите **Ctrl+Alt+Del** (если отображается). Когда отобразится окно входа в дисковый массив, введите пароль по умолчанию **WSS4Bosch**.
- При первом входе применяются параметры рабочего стола по умолчанию. Это занимает несколько секунд, и система перезапустится. После перезапуска выполните вход повторно, после чего отобразится окно **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Для настройки IP-адреса дискового массива используйте данную программу.



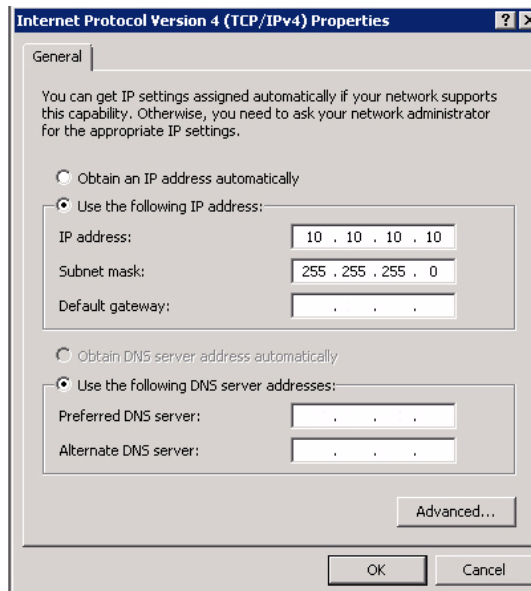
- Вид **Bosch VRM Appliance initial configuration** верхнего уровня представляет собой обзор конфигурации и параметров системы. Для получения доступа к конфигурации сети щелкните ссылку **Configure networking**. Для каждого сетевого порта отображается отдельный значок. Выберите значок **Local Area Connection**, обозначающий состояние **network**, затем дважды щелкните этот значок.



- Щелкните **Properties**, выберите **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, затем щелкните **Properties**.



- В этом диалоговом окне можно настроить конфигурацию IP-адреса в соответствии с требованиями вашей системы.



- Перезапустите систему.

3.3.2

Физическое соединение

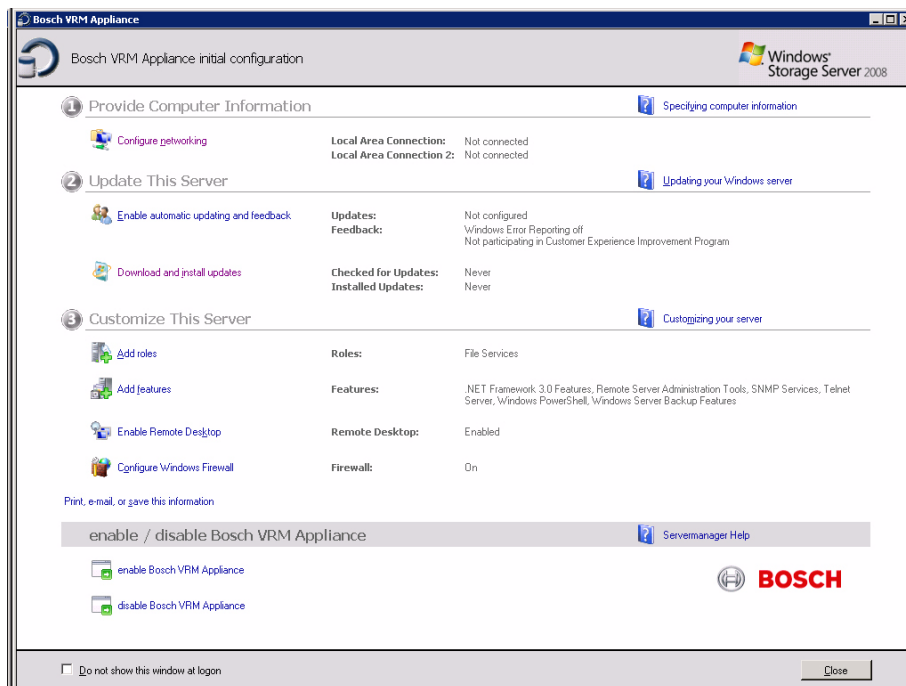
Система поставляется с графическим разъемом VGA и разъемами PS2 для мыши и клавиатуры.

- Подключите монитор, мышь и клавиатуру (приобретаются отдельно) к дисковому массиву и запустите систему.

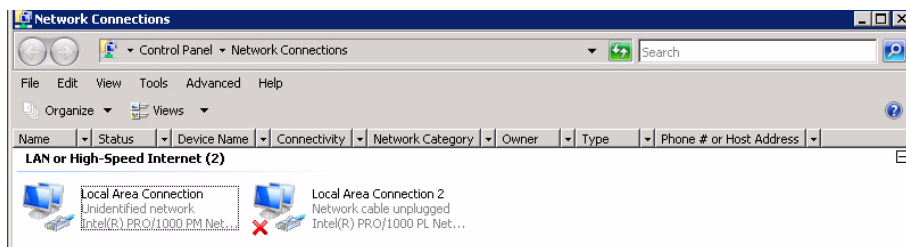
Примечание.

Если подключить мышь или клавиатуру PS2 после запуска системы, она, вероятнее всего, будет работать неправильно.

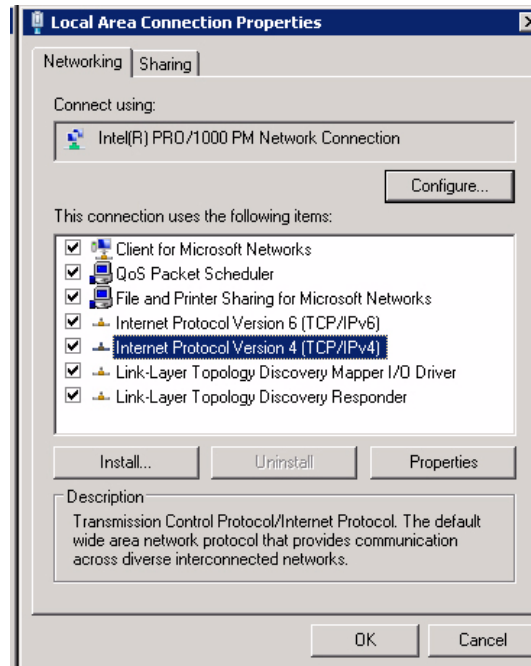
2. После запуска системы нажмите **Ctrl+Alt+Del**. Когда отобразится окно входа в дисковый массив, введите пароль по умолчанию **WSS4Bosch**.
3. При первом входе применяются параметры рабочего стола по умолчанию. Это занимает несколько секунд, и система перезапустится. После перезапуска выполните вход повторно, после чего отобразится окно **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Для настройки IP-адреса дискового массива используйте данную программу.



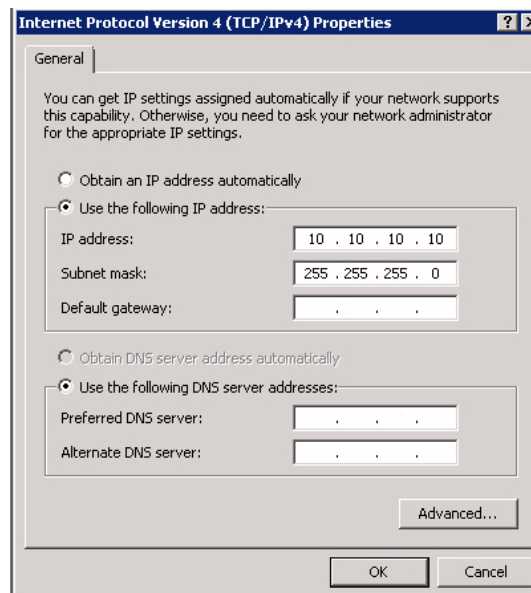
4. Вид **Bosch VRM Appliance initial configuration** верхнего уровня представляет собой обзор конфигурации и параметров системы. Для получения доступа к конфигурации сети щелкните ссылку **Configure networking**. Для каждого сетевого порта отображается отдельный значок. Выберите значок **Local Area Connection**, обозначающий состояние **network**, затем дважды щелкните этот значок.



- Щелкните **Properties**, выберите **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**, затем щелкните **Properties**.



- В этом диалоговом окне можно настроить конфигурацию IP-адреса в соответствии с требованиями вашей системы.



- Перезапустите систему.

3.4 Устройство VRM

Система имеет предустановленную программу Bosch Video Recording Manager (VRM) и полную лицензию на 64 канала. Лицензию можно расширить, добавив до 64 дополнительных каналов.

VRM обеспечивает мощный механизм записи, который используется с BVC или Bosch VMS для просмотра в реальном времени и воспроизведения записанных данных. BVC и Bosch VMS следует приобретать через соответствующие каналы продаж Bosch.

Устройство VRM представляет собой полнофункциональную систему видеозаписи VRM, ограниченную лишь числом настраиваемых каналов. В приложениях, которые не используют ПО VRM, должна быть отключена служба VRM.

3.4.1

Дополнительное программное обеспечение и документация

Программное обеспечение для настройки аппаратуры и программного обеспечения (VRM) находится на устройстве VRM в папке C:\Bosch\resources.

VRM Configurator: Программное обеспечение для быстрой настройки VRM (включая дисковый массив, камеры, планировщик записи и т.д.) следует устанавливать на отдельную клиентскую систему (например, на рабочую станцию Bosch).

Обратите внимание, что для настройки всех задач, относящихся к просмотру (например, IVA), на отдельном клиентском компьютере должны быть установлены конфигуратор VRM и пакет Bosch Video SDK (его можно загрузить с веб-сайта Bosch).

Документация для Bosch DLA и VRM содержится на сайте:

www.boschsecurity.com > выберите ваш регион и страну > перейдите в **Каталог продукции** > запустите поиск вашего продукта > выберите продукт в результатах поиска, чтобы просмотреть существующие документы.

3.4.2

Отключение службы VRM

Система всегда поставляется с предустановленным приложением VRM, но если вы планируете использовать систему только как дисковый массив, службу VRM можно отключить:

1. Войдите в систему хранения и откройте окно **Bosch VRM Appliance initial configuration**. Общий вид окна **Bosch VRM Appliance initial configuration** представляет собой обзор конфигурации и параметров системы. Если окно **Bosch VRM Appliance initial configuration** не отображается, выберите пункт Start > Run > oobe.
2. Щелкните ссылку **Disable/Enable Bosch VRM Appliance**, чтобы остановить или запустить службу записи VRM.



Чтобы перезапустить службу, щелкните ссылку **enable Bosch VRM Appliance** в окне **Bosch VRM Appliance initial configuration**.

См *Раздел 3.3 Настройка IP-адреса*.

3.5

Стандартная конфигурация системы

В поставленной системе полностью настроена цель iSCSI и 3 предварительно настроенных LUN.

По умолчанию цель имеет имя **TG0** и содержит все LUN iSCSI.

Схема именования для LUN следующая: VHDxx.vhd, где <xx> имеет значение от 01 до 08 в зависимости от используемой системы. Настройки системы по умолчанию позволяют любому инициатору iSCSI подключаться к системе.

Система поставляется с включенной службой получателя iSCSI, которая используется предустановленным приложением VRM.

3.6 Обслуживание и ремонт

На системы хранения предоставляется трехлетняя гарантия. Претензии рассматриваются в соответствии с инструкциями по технической поддержке и обслуживанию Bosch. Для дисковых массивов Bosch DLA обеспечивается стандартная техническая поддержка Bosch.

В случае сбоя следующие модули могут быть заменены на месте без возврата первоначального устройства:

- Жесткие диски: в качестве сменных жестких дисков разрешается использовать только оригинальные жесткие диски Bosch. В противном случае гарантия аннулируется. Сменные диски поставляются в комплекте с держателем.
- Блок питания: разрешается использование только оригинальных сменных компонентов Bosch
- Вентилятор: разрешается использование только оригинальных сменных компонентов Bosch
- DOM: диск на модуле с образом ОС
- Шасси без жестких дисков: полностью оснащенное устройство без жестких дисков

Запрос разрешения RMA

Запросите RMA (разрешение на возврат материалов) для неисправных компонентов по одному из следующих адресов RMA Bosch.

- **Контакт для запроса RMA в региона АМЕС**
Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 USA / США
Телефон: +1 (402) 467-6610
Факс: нет
Эл. почта: repair@us.bosch.com
Часы работы: понедельник – пятница, 06:00 – 16:30
- **Отдел RMA для региона APR**
Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (level 5, from service lift), 573943 Singapore / Сингапур
Телефон: +65 6571 2872
Факс: нет
Эл. почта: rmahelpdesk@sg.bosch.com
Часы работы: понедельник – пятница, 08:30 – 17:45
- **Контакт RMA для Китая**
Bosch (Zhuhai) Security Systems Co. Ltd. Ji Chang Bei Road 20#, Qingwan Industrial Estate; Sanzao Town, Jinwan District, Zhuhai 519040, P.R. China / Китай
Телефон: +86 756 7633117
Факс: нет
Эл. почта: customer.service@cn.bosch.com
Часы работы: понедельник – пятница, 08:30 – 17:30

– **Контакт RMA для региона EMEA**

Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing,
Germany / Германия

Контактное лицо: RA Desk Supervisor (начальник отдела по разрешениям на возврат)

Телефон: +49 (9421) 706-366

Факс: нет

Эл. почта: rmadesk.stservice@de.bosch.com

Часы работы: понедельник – пятница, 07:00 – 18:00

目录

1	安全预防措施	147
1.1	一般安全预防措施	147
1.2	电气安全预防措施	147
1.3	ESD 预防措施	147
1.4	操作预防措施	148
2	系统安装 — 硬件	148
2.1	简介	148
2.2	拆开包装	148
2.3	准备安装	148
2.3.1	选择安装位置	148
2.3.2	机柜预防措施	148
2.3.3	系统预防措施	148
2.3.4	机柜安装考虑事项	149
2.4	机柜安装说明	149
2.4.1	认识机柜导轨的各个部分	149
2.4.2	安装内部导轨	149
2.4.3	安装外部导轨	150
2.4.4	将系统装入机柜	150
2.4.5	将系统装入 Telco 机柜	150
2.5	打开系统电源	150
3	系统安装 — 第一步	151
3.1	简介	151
3.2	安装说明	151
3.3	设置 IP 地址	151
3.3.1	远程桌面连接	151
3.3.2	物理连接	153
3.4	VRM 设备	155
3.4.1	其它软件和文档	155
3.4.2	禁用 VRM 服务	156
3.5	标准系统配置	156
3.6	服务和维修	156

1 安全预防措施

1.1 一般安全预防措施

为了确保安全，请遵循以下准则：

- 系统周围的区域应清洁整齐。
- 已卸下的机箱顶盖或任何系统组件应放置在远离系统的地方，或者放置在桌面上，以避免被意外踩踏。
- 维修系统时，不要穿宽松的衣服，例如领带和解开钮扣的衬衫袖口，它们会与电路接触，或者吸入冷却风扇中。
- 取下身上的任何珠宝或金属物件，它们是极好的金属导体，当与印刷电路板或带电区域接触时，会造成短路并造成人身伤害。
- 维修系统内部组件后，请确保所有连接都已接好，然后再装回系统并将它固定在机柜单元内。
- 装备齐全的系统的重量大约为 38.5 磅（17.5 千克）。抬起系统时，两人应站在系统两侧缓慢抬起，并且双腿叉开以分布系统重量，。始终保持背部挺直，并用双腿的力量抬起系统。

1.2 电气安全预防措施

应遵守基本的电气安全预防措施以防止人身伤害和系统损坏：

- 了解机箱电源开关的位置以及机房的紧急断电开关、断路器或电气插座。这样，当发生电气事故时，您可以快速断开系统的电源。
- 切勿单独一人处理高压组件。
- 当拆卸或安装主要系统组件（例如主板、内存模块以及软盘驱动器）时，应始终断开系统电源。当断开电源时，应先通过操作系统关闭系统，然后从系统的所有电源设备拔下电源线。
- 当在裸露的电路周围工作时，另一位熟悉断电控制装置的人员应在附近待命，以便在必要时关闭电源。
- 维修通电的电气设备时，请仅使用一只手。这旨在防止形成完整的回路，从而避免电击。使用金属工具时，请万分小心，因为它们接触电气组件或电路板，容易造成损坏。
- 不要使用旨在减少静电释放（从而防止电击）的静电垫，而应使用专门用作电气绝缘材料的橡胶垫。
- 电源设备的电源线必须包括接地插头，并且必须插入接地的电气插座中。装置有多条电源线。在维修之前，应将所有电源线都断开，以免受到电击。
- 主板电池：
小心 — 如果板载电池颠倒安装（造成电极反接），则可能发生爆炸。更换此电池时，必须使用相同型号的电池或制造商推荐的同类电池（CR2032）。按照制造商的说明书处理废旧电池。
- DVD-ROM 激光：
小心 — 本系统不随附 DVD-ROM 驱动器，但如果已添加 DVD-ROM 驱动器：为了防止直接暴露在激光束下和危险的辐射，请不要打开机壳或以任何非常规的方式使用此装置。
- 主板可更换焊入式保险丝：只有经过培训的服务技术人员才能更换主板上的自恢复式 PTC（正温度系数）保险丝。新保险丝必须与所更换的保险丝属于同一或同类型号。如需了解详细信息和支持，请联系技术支持人员。

1.3 ESD 预防措施

静电释放 (ESD) 是两个带不同电荷的物体相互接触而产生的。为了中和此电势，将会形成静电释放，这会损坏电子组件和印刷电路板。以下措施通常足以在接触之前中和此电势，从而保护您的设备免受 ESD 的损坏：

- 使用旨在防止静电释放的接地腕带。
- 在准备使用之前，始终让所有组件和印刷电路板 (PCB) 留在防静电袋内。
- 从防静电袋取出电路板之前，触摸接地的金属物体。
- 不要让组件或 PCB 接触您的衣物（可能存有电荷），即使您戴了腕带。

- 仅拿住电路板的边缘；不要触摸其组件、周边芯片、内存模块或触点。
- 当处理芯片或模块时，避免接触其插针。
- 不使用时，请将主板和周边设备放回防静电袋。
- 为实现接地，确保您的计算机机箱在电源设备、机壳、安装紧固件和主板之间提供极佳的导电性能。

1.4 操作预防措施

在系统工作时，必须确保机箱盖安装到位以维护正常的冷却。如果不严格遵守这项规定，则对系统造成的损坏不在保修范围内。

注：

请小心处理废旧电池。不得以任何方式损坏电池。损坏的电池可能在环境中释放有害物质。不要把废旧电源丢入垃圾或公共垃圾填埋地。请按照当地有害废品管理机构颁布的条例正确处理废旧电池。

2 系统安装 — 硬件

2.1 简介

交货物品：

- 1400 系列 – 4 托架系统，完整配备 4 个硬盘驱动器
- 除系统自身之外，每个系统还应随附以下物品
 - 一个机架安装套件
 - 一根交流电源线，适用于系统中的每个电源设备
 - 本快速安装指南

2.2 拆开包装

您应检查系统的运输箱，留意是否有任何损坏迹象。如果系统自身显示损坏，则应就损坏情况向承运商索赔，并通知相应的博世 RMA 服务台。

由于系统较重：在打开运输箱的顶部后，两人应各自站在运输箱的两侧，一起将磁盘阵列抬出运输箱。确定适合安放系统的位置。系统应安放在干净无尘且通风良好的区域内。请避开可能产生热量、电气噪声和电磁场的区域。此外，还应靠近接地电源插座。确保阅读下一节的“预防措施”。

2.3 准备安装

系统运输箱内随附了机柜安装套件。在机柜中安装系统时，需要使用此套件。

按照指定的顺序执行所述步骤，以使用最少的时间完成安装过程。开始后几节所述的安装过程之前，请先阅读本节。

2.3.1 选择安装位置

请在机柜的前部留出足够的间隙，以便能完全打开前门（约 25 英寸），并在机柜后部留出约 30 英寸的间隙，以便保持充足的气流和方便维修。

本产品只能安装在限制访问的场所（专用设备机房、服务机柜等等）。

2.3.2 机柜预防措施

- 确保机柜底部的调平千斤顶完全伸到地板上，且完全支撑机柜的重量。
- 在单机柜安装中，应为机柜安装稳定器。在多机柜安装中，这些机柜应连接在一起。
- 从机柜拉出组件之前，始终确保机柜保持稳定。
- 一次应仅拉出一个组件 — 同时拉出多个组件会导致机柜不稳定。

2.3.3 系统预防措施

- 查阅电气和一般安全预防措施。

- 使用合规的不间断电源设备 (UPS) 来保护系统不受电涌、尖峰电压的损坏，并可在电源发生故障时保持系统正常操作。
- 在触摸之前，请先让 SATA 驱动器和电源设备模块冷却下来。
- 在安装导轨之前，请确定每个组件在机柜中的放置。
- 首先在机柜的底部安装最重的系统组件，然后安装轻一些的组件，最轻的组件位于顶部。
- 不执行维修工作时，请始终让机柜的前门以及系统上的所有面板和组件保持闭合，从而维持正常的冷却。

2.3.4 机柜安装考虑事项

环境操作温度

如果安装在封闭的或包含多个设备的机柜单元中，则机柜环境的操作温度可能高于室内的环境温度。因此，应考虑把设备安装在符合制造商规定的最高环境温度 (T_{mra}) 要求的环境中。

气流减少

设备安装在机柜中时，应确保达到安全操作所需的气流量。

机械装载

设备安装在机柜中时，应确保不会因不平衡的机械装载而引发危险情况。

电路过载

将设备连接到电源设备电路时，应考虑电路的任何潜在过载可能对电流过载保护和电源设备布线的影响。解决此问题时，应适当考虑设备铭牌上的额定值。

可靠的接地

在任何时刻都必须保持可靠的接地。为此，机柜自身应接地。应特别注意电源设备的连接，而不是与分支电路（例如使用插线板）的直接连接。

2.4 机柜安装说明

本节提供了有关使用随附的机柜导轨将系统装入机柜单元的信息。如果系统已装入机柜中，请跳过本节。市场上有多种类型的机柜单元，这意味着组装过程可能略有不同。您还应参考您的机柜单元随附的安装说明书。

注：

此导轨适合深度介于 26 英寸与 33.5 英寸之间的机柜。

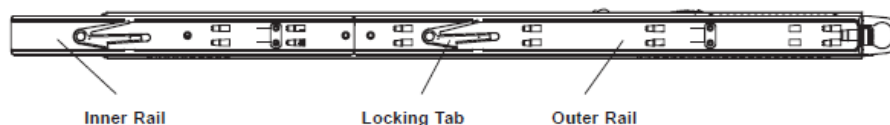
2.4.1 认识机柜导轨的各个部分

在机柜安装套件中，您应收到两个机柜导轨部件。

每个部件由两部分组成：

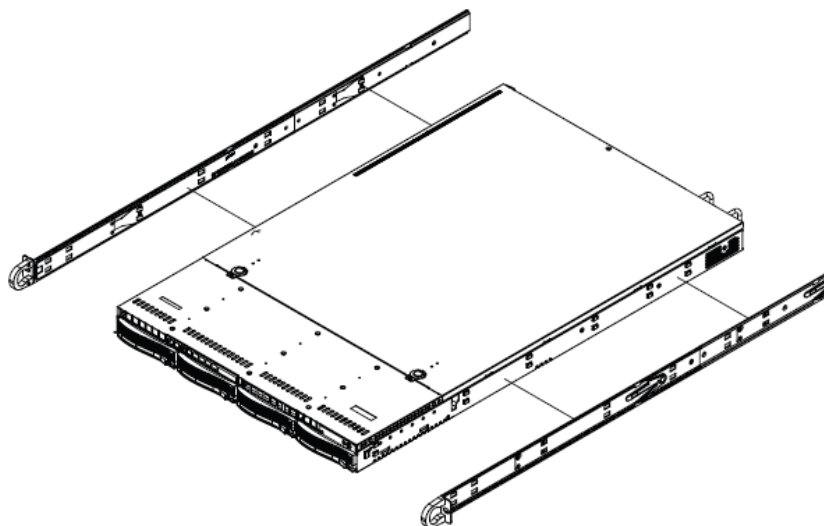
- 内部固定机箱导轨，直接固定在系统机箱上
- 外部固定机柜导轨，直接固定在机柜自身上。

另外还包括安装在外部导轨前端的两对短支架。



2.4.2 安装内部导轨

左侧和右侧内部导轨都已预先安装在机箱上。转至下一步。



2.4.3 安装外部导轨

将外部导轨安装到机柜

1. 将外部导轨的较长部分连接到外部导轨较短部分的外侧。必须将销与滑动件对准。外部导轨的两端必须面向同一方向，以便固定到机柜上。
2. 调节外部导轨的两部分至适当长度，使导轨恰好安装在机柜中。
3. 用两颗 M5 螺丝将外部导轨的较长部分固定到机柜的前部，并用两颗 M5 螺丝将外部导轨的较短部分固定到机柜的后部。
4. 为剩余的外部导轨重复步骤 1 - 4。

锁定卡舌

- 两种机箱导轨均配有锁定卡舌，它具有两项功能。第一项功能：在系统装入并完全推入机柜时锁定系统（其正常位置）。第二项功能：这些卡舌还可以在系统从机柜完全伸出时锁定系统。这样，当您拉出系统以进行维修时，可以防止系统完全滑出机柜而掉落。

2.4.4 将系统装入机柜

将机箱装入机柜

1. 确认机箱包括内部导轨和导轨延伸部分。另外，确认外部导轨已安装在机柜上。
2. 让机箱导轨和与机柜导轨对齐。
3. 将机箱导轨滑入机柜导轨，同时保持两侧压力均衡（在插入时，可能需要按压锁定卡舌）。当系统完全推入机柜时，应听到锁定卡舌卡入锁定位置的声音。
4. （可选）插入并拧紧用于将系统的前部固定到机柜上的指旋螺丝。

2.4.5 将系统装入 Telco 机柜

要将系统装入 Telco 型机柜，请在机箱的每一侧使用两个 L 形支架（共四个）。首先，确定系统伸出机柜前部的长度。大型机箱应在定位时保持前后重量平衡。如果您的系统装有挡板，请卸下它。将两个前支架连接到机箱两侧，然后安装两个后支架，使其间隙刚好适合 Telco 机柜的宽度。最后将机箱滑入机柜并将支架固定到机柜。

2.5 打开系统电源

最后要做的事情是为系统接通电源。

1. 将从电源设备引出的电源线插入高质量的插线板（可防护电气噪声和电涌）。建议使用不间断电源设备 (UPS)。
2. 按控制面板上的电源按钮以启动系统。

3 系统安装 — 第一步

3.1 简介

以下安装原则适用于博世 DLA 磁盘阵列系列，并提供了有关安装、配置和维修的信息。

博世 DLA 磁盘阵列基于 Microsoft Storage Server 2008。Microsoft Windows Storage Server 2008 操作系统提供了用于初始服务器设置的用户界面、统一的存储设备管理、简化的存储和共享文件夹安装及管理，并对 Microsoft iSCSI Software Target 提供支持。

该软件进行了专门调整，以便为联网存储设备提供最佳性能。Windows Storage Server 2008 能在共享和存储管理场合中提供更强的性能，并集成了存储设备管理组件和功能。

3.2 安装说明

所有博世 DLA 系列磁盘阵列都预先配置了默认 IP 地址和默认 iSCSI 设置。

- IP 地址：10.10.10.10（第 1 个端口）和 10.10.10.11（第 2 个端口）
- 网络掩码：255.255.255.0
- 用户：Administrator
- 密码：WSS4Bosch

有关详细信息，例如数据页和用户手册，请访问博世网站 www.boschsecurity.com 上的 **Product Catalog（产品目录） > CCTV > IP Video（IP 视频） > Disk Arrays（磁盘阵列）**。

对默认 iSCSI 设置进行优化，以便与 VRM 一起使用。只有经验丰富的存储管理员才能更改这些设置。仅在以下情况下，才允许更改默认配置：VRM 未使用，或默认设置不适用于其它博世 iSCSI 应用程序。

3.3 设置 IP 地址

默认 IP 地址可通过两种方法更改。

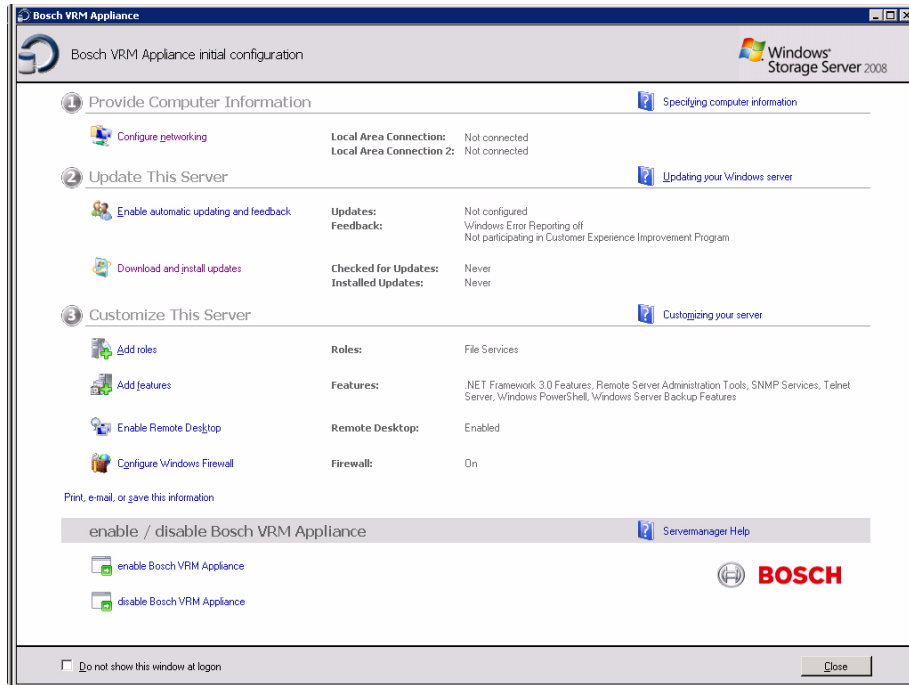
3.3.1 远程桌面连接

1. 通过端口 1 或 2 将系统接入网络，然后启动系统。系统出厂前已启用了 Remote Desktop Connection（远程桌面连接）。登录符合以下条件的适当客户端系统：安装了 Windows XP、Windows Vista 或 Windows 7（不随附客户端硬件和软件），且 IP 地址处于同一网络，例如 10.10.10.12（网络掩码：255.255.255.0）。
2. 在客户端系统上打开 **Remote Desktop Connection**。在 **Computer** 框中，输入要连接的磁盘阵列的 IP 地址。
默认 IP 地址：10.10.10.10（端口 1）

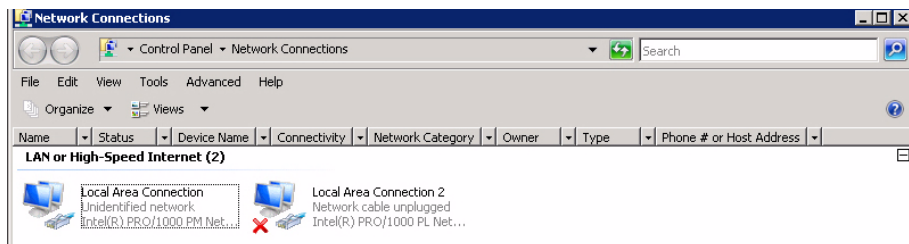


3. 在显示磁盘阵列登录窗口后，单击 **Connect**，按下 **Ctrl+Alt+Del**（如果显示），然后键入默认密码 **WSS4Bosch**。

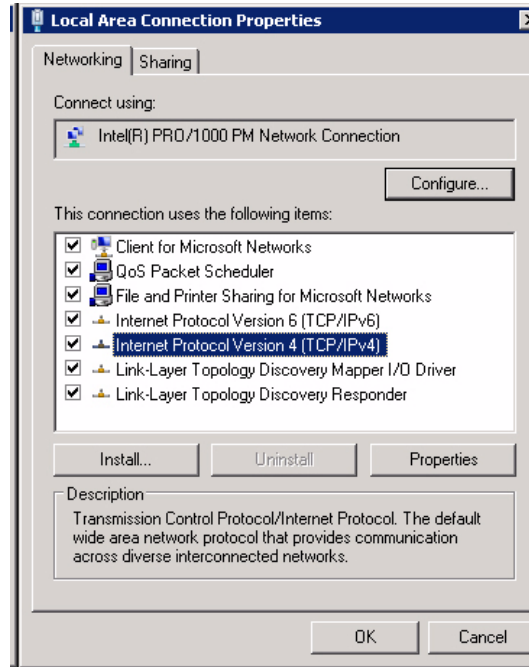
4. 首次登录时，系统会采用桌面默认设置。这将需要数秒钟，而且系统会重新启动。在系统重新启动后，再次登录，将会显示 **Bosch VRM Appliance initial configuration** 窗口。使用此程序配置磁盘阵列的 IP 地址。



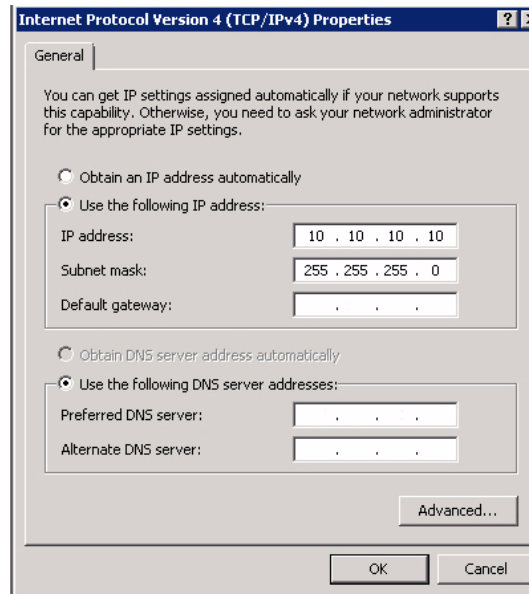
5. **Bosch VRM Appliance initial configuration** 的顶层视图概要显示了系统的配置和设置。选择链接 **Configure networking** 以访问网络配置。对于每个网络端口，均会显示单独的图标。选择用于显示状态 **network** 的 **Local Area Connection** 图标，然后双击图标。



6. 单击 **Properties**，选择 **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**，然后单击 **Properties**。



7. 该对话框允许您根据网络要求设置 IP 地址配置。



8. 重新启动系统。

3.3.2

物理连接

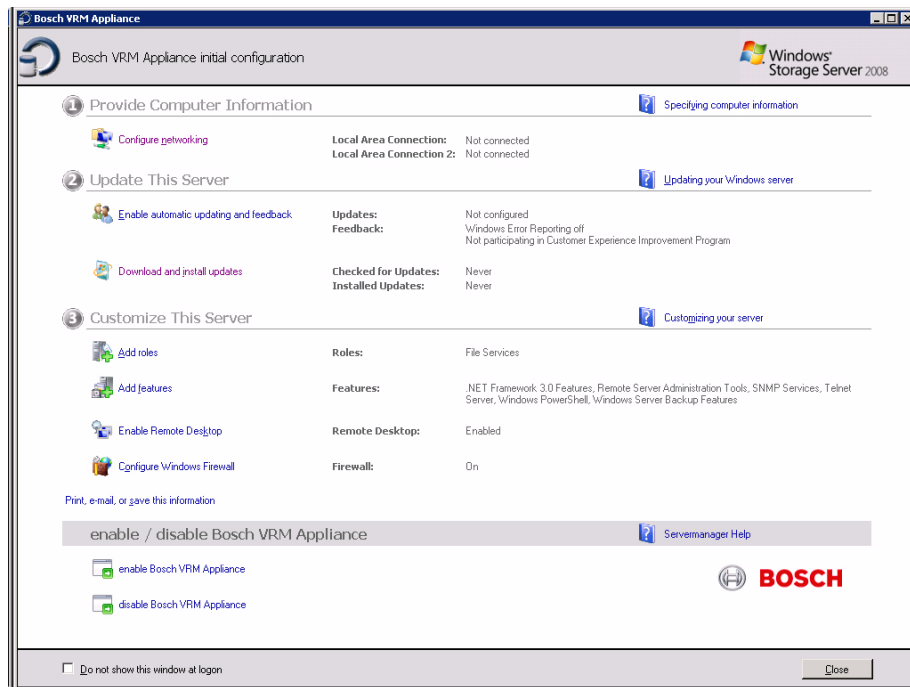
系统随附了 VGA 图形连接器和 PS2 连接器，用于连接鼠标和键盘。

1. 将监视器、鼠标和键盘（不随附）连接到磁盘阵列并启动系统。

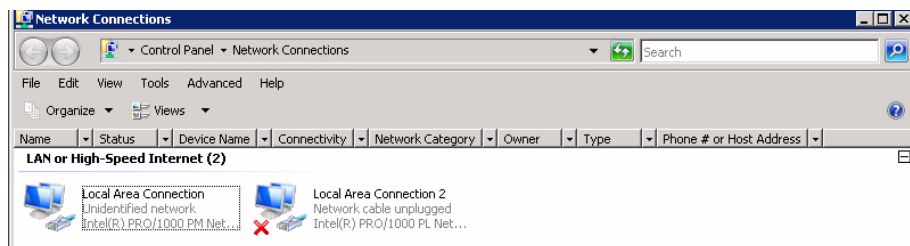
注：

如果在系统启动后连接 PS2 鼠标或键盘，则可能不能正常工作。

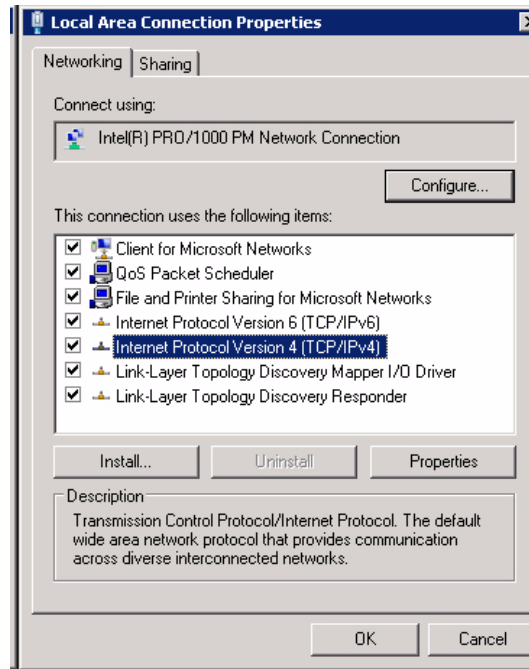
2. 在系统启动后显示磁盘阵列登录窗口时，按 **Ctrl+Alt+Del**，然后键入默认密码 **WSS4Bosch**。
3. 首次登录时，系统会采用桌面默认设置。这将需要数秒钟，而且系统会重新启动。在系统重新启动后，再次登录，将会显示 **Bosch VRM Appliance initial configuration** 窗口。使用此程序配置磁盘阵列的 IP 地址。



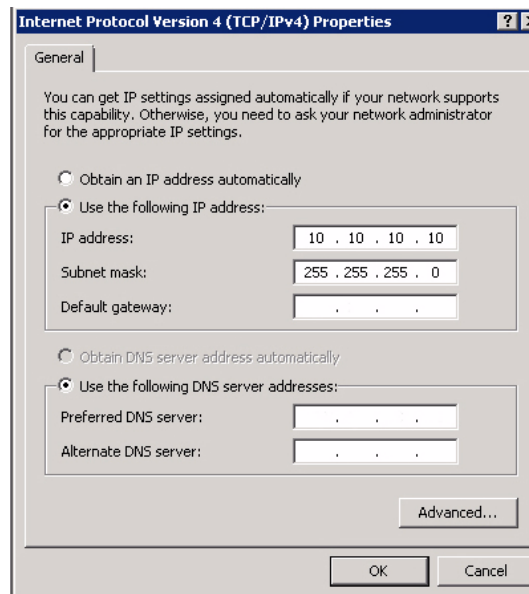
4. **Bosch VRM Appliance initial configuration** 的顶层视图概要显示了系统的配置和设置。选择链接 **Configure networking** 以访问网络配置。对于每个网络端口，均会显示单独的图标。选择用于显示状态 **network** 的 **Local Area Connection** 图标，然后双击图标。



5. 单击 **Properties**，选择 **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**，然后单击 **Properties**。



6. 该对话框允许您根据网络要求设置 IP 地址配置。



7. 重新启动系统。

3.4 VRM 设备

系统预先安装了 Bosch Video Recording Manager (VRM)，并带有完全许可的 64 通道许可证。此许可证最多可以额外扩展 64 个通道。

VRM 提供了功能强大的录像引擎，可与 BVC 或 Bosch VMS 配合使用，用于实时查看录像和回放记录的数据。BVC 和 Bosch VMS 必须通过相应的博世销售渠道进行订购。

VRM 设备提供了功能完备的 VRM 录像解决方案，只是可配置通道的数量受到限制。不需要 VRM 软件的应用场合应禁用 VRM 服务。

3.4.1 其它软件和文档

VRM 设备上的 C:\Bosch\resources 文件夹中提供了硬件配置软件和软件 (VRM)。

VRM Configurator：用于方便配置 VRM（包括磁盘阵列、摄像机、记录时间表等）的软件应安装在单独的客户端系统上，例如博世工作站硬件。

请注意，为了执行所有与查看相关的配置任务（例如 IVA），随 Bosch Video SDK（可从博世网站获取）一起提供的 VRM 配置程序必须安装在单独的客户端系统上。

可从以下位置找到博世 DLA 和 VRM 的文档：

www.boschsecurity.com > 选择您的地区和国家 > 选择 **Product Catalog（产品目录）** > 开始搜索您的产品 > 在搜索结果中选择产品以显示现有的文档。

3.4.2

禁用 VRM 服务

系统始终在出厂前预先安装了 VRM 应用程序，但如果仅用作磁盘阵列，则可禁用 VRM 服务：

1. 登录存储系统，然后启动 **Bosch VRM Appliance initial configuration** 窗口。**Bosch VRM Appliance initial configuration** 窗口的顶层视图概要显示了系统的配置和设置。
如果未显示 **Bosch VRM Appliance initial configuration** 窗口，则单击 Start > Run > oobe。
2. 选择链接 **Disable/Enable Bosch VRM Appliance** 以停止 / 启动 VRM 录像服务。



要重新启动服务，请在 **Bosch VRM Appliance initial configuration** 窗口中单击 **enable Bosch VRM Appliance** 链接。

参见 [章节 3.3 设置 IP 地址](#)。

3.5

标准系统配置

系统在交付时随附了完全配置的 iSCSI 目标和 3 个预先配置的 LUN。

默认目标名称为 **TG0**，可容纳所有 iSCSI LUN。

LUN 的命名惯例为 **VHDxx.vhd**，其中 **<xx>** 的范围是 01 至 08，具体取决于所用的系统。默认安装允许每个 iSCSI 启动程序均连接到系统。

系统在出厂时已启用了 iSCSI 目标服务，它由预先安装的 VRM 应用程序使用。

3.6

服务和维修

存储系统提供三年保修。相关问题将根据博世支持和服务指南加以处理。对于博世 DLA 磁盘阵列，将采用标准的博世支持方法。

以下模块可在发生故障时现场更换，无需运回装置：

- 硬盘驱动器：对于更换用的硬盘驱动器，仅支持博世原装硬盘驱动器。否则，保修无效。更换用的驱动器随附了托盘。
- 电源设备：仅支持博世原装更换件。
- 风扇：仅支持博世原装更换件。
- DOM：模块上的磁盘带有操作系统镜像。
- 机箱（带或不带硬盘驱动器）：配备齐全的装置，不含硬盘驱动器。

请求 RMA

对于发生故障的部件，请向以下博世 RMA 联系人之一请求 RMA。

- **RMA 联系人 (AMEC)**
Bosch ST, RMA Swapstock, 8601 East Cornhusker Hwy, Lincoln, NE 68507 -USA
电话：+1(402)467-6610
传真：不适用
电子邮件：repair@us.bosch.com
营业时间：星期一至星期五，6:00 – 16:30

- **RMA 服务中心 (APR)**
Robert Bosch (SEA) Pte Ltd, 11 Bishan Street 21, (level 5, from service lift), Singapore 573943
电话 : +65 6571 2872
传真 : 不适用
电子邮件 : rmahelpdesk@sg.bosch.com
营业时间 : 星期一至星期五 , 8:30 – 17:45
- **RMA 联系人 (中国)**
中国珠海金湾区三灶镇青湾工业区机场北路 20 号博世 (珠海) 安保系统有限公司 , 邮编 : 519040
电话 : +86 756 7633117 / 121
传真 : 不适用
电子邮件 : customer.service@cn.bosch.com
营业时间 : 星期一至星期五 , 8:30 – 17:30
- **RMA 联系人 (EMEA)**
Bosch Security Systems, C/o EVI Audio GmbH, Ernst-Heinkel Str. 4, 94315 Straubing, GERMANY
联系人 : RA 服务中心主管
电话 : +49(9421)706-366
传真 : 不适用
电子邮件 : rmadesk.stservice@de.bosch.com
营业时间 : 星期一至星期五 , 7:00 – 18:00

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Werner-von-Siemens-Ring 10

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2011